Telegraphische Depektien. ert bon ber "lluited Breg".)

Die Ginkommenfleuer- Sonfufion.

Wafhington, D. C., 25. April. Um 6. Mai tommt ber, auf ber Genefung befindliche Bunbesobergerichts=Beiftger Sadfon hierher, und wie man hort, will berfelbee bie früher bom Bunbes= obergericht gegebene Entscheidung betreffs ber Gintommenfteuer thatfachlich wieder aufheben und die gange Ber= handlung neu eröffnen, und zwar im Einverständniß mit feinem Rollegen. Oberrichter Fuller beftreitet, bag bie Ungelegenheit je als abgeschloffen er= tlart worben fei.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 25. April. Die Reeb= Grubeninfpettions=Borlage rudte im Abgeordnetenhaus gur britten Lesung por, nachbem noch ein Bufat angenommen morben mar, wonach Die Gruben viermal im Jahre untersucht werden follen, und ein Zufat, welcher bie Bahl ber Infpettoren auf 7 be= schräntt. Das haus stimmte ben Ge= natszufägen zu ber Vorlage bei, welche bie Benutung leicht explodirenber Dele in Rohlengruben berbietet. Gine Beit lang wurde bie Friedensrichter= und Ronftabler-Borlage bebattirt.

Der Senat hatte eine lange Debatte über bie humphren'sche Abmaffer=Ra= nalborlage und bas bon ber ber. Be= völterung geforberte Substitut, welches im Niehaus'schen Bufat bertreten ift. - Borher murben verschiedene Borla= gen angenommen, barunter bie Cramford'sche betreffs Benfionirung bon Lehrfrafte. Die Littler'fche Anti= Truft"=Borlage und mehrere andere Borlagen rudten gur britten Lefung

Springfielb, 25. April. Coby brach= te heute im Abgeordnetenhaus eine Bor= lage gegen das Offenhalten ber Barbier= ftuben am Conntag ein. Gin Antrag, tiefe Borlage unter Aufhebung ber Beichäfteregeln fogleich gur zweiten Le= fung borruden gu laffen, wurde abge=

Sogan brachte eine Borlage gegen bie Musstellung ober ben Berfauf ber fog. "Multiple Bonds" ein, deren Zahlfäl= ligfeit bom Bufall ober bon gewiffen Bahlen ober Beichen abhängt.

Der Senat lehnte die Borlage be= treffs Berwilligung bon \$25,000 für ein Dentmal bon Bater James Marquette in Springfielb mit 21 gegen 16 Stimmen ab.

Die Fischer'sche Vorlage betreffs Be= willigung bon \$50 für jebes Farmer= Inftitut wurde angenommen, ebenfo bie Sigbee'iche Borlage betreffs Rud= gabe bon Freibriefen burch Rorpora=

St. Louis, 25. April. Das Badfteinmauern an allen Gebäuben babier ift infolge eines großen Sandlanger= Streifs jum Stillftand gefommen. Wenn ber Ausstand noch mehrere Lage anhalt, fo werben auch bie Stein= maurer= und die Zimmermanns=Arbei= ten eingestellt werben muffen, und es fieht wirklich fehr barnach aus, als ob sich der Rampf in die Länge ziehen würde. Ginige ber Rontrattoren fagen, fie wurben gerne bie verlangte Lohn= erhöhung gewähren, aber sie könnten es nicht, ohne "gegen sich felbst ungerecht gu fein."

Cincinnati, 25. April. Berichte aus ber "Flat Top"=Grubenregion in Best= Birginien besagen, daß 7000 Rohlen= graber daselbit, welche mit ber Lohn= fala fehr ungufrieden find, am 1.Mai an ben Streit gehen werben.

Shlimmes Fener.

Latewood, N. J., 25. April. Etwa zwei Meilen suboftlich bon hier brach ein berheerender Walbbrand aus. welchet fich über fechs Quabratmeilen holgland berbreitete und noch immer weiter um fich zu greifen icheint. Gine große Angahl Arbeiter befämpft bie Flammen, bie jedoch bon ftartem Wind fehr begünftigt werben. Sierorts ift Alles mit Rauch erfüllt, und man tann bas praffeinde Getofe ber Flammen beutlich bernehmen.

Berlen, Wis., 25. April. Unfer Dorf wurde geftern Nachmittag und Abend durch eine Feuersbrunft größten= theils eingeafchert. 3wifchen hier und Cumberland wüthen bebentliche Balb=

Sowere Anklage.

Riles, D., 25. April. Die größte Gen= fation unferes Städtchens ift Die Ber= haftung des Konstablers Thomas Da= bis, eines ber bebeutenbsten Grundei= genthumers ber Stadt, unter ber Beduldigung, einen berbrecherischen Un= ariff auf ein 15jähriges Madchen, Ra= mens Siptig, verübt zu haben. gange Bewölferung ift hochgravig erregt und bebroht bas Leben des Ange=

Dampfernadrichten. Wingetommen: -

Rew York: Ontario von London; Trabe bon Bremen. Boulogne: Spaarnbam, bon New

Port nach Rotterbam. Bremen: Saale bon New Yort. Mbgegangen:

Rem Dort: Rormannia nach Sam=

Southampton: Sabel, von Bremen nach New York. Boulogne: Obbam, bon Rotterbam

nach New York.

Der Sturm in Texas.

San Antonio, Tex., 25. April. Je mehr Berichte über ben jungften Regen= und Sagelstupm im westlichen und führeftlichen Texas eintreffen, de= fto größer erscheint ber verursachie Schalben. Das Stälvichen Lytle 3. B., zwölf Meilen fühlich von hier, wurde bollständig verwüstet, nebst der Umgegend auf fünf Meilen in ber Runde! Der Schaden an ber Mais= unbBaum= woll-Ernte allein wird auf \$50,000 ge= fchätzt, und ber Schaden an Gebäuden auf nicht weniger, als \$150,000. Biel= fach war ber Boben zwei Fuß hoch mit Hagelichlossen bebedt, die zum Theil größer als hühnereier waren und eine Sperre bes Berfehrs auf ber Interna= tional= & Great Northern=Bahn ber= ursachten. Das Hornvieh tourbe maffenhaft getöbtet. Biele Berjonen mur= ben verlett; boch ift, soweit befannt, Niemand getobtet worben.

Jarf dort nicht praktigiren.

Richmond, Ba., 25. April. Belva Lodwood, die berühmte Abvotatin und Frauenrechts-Bortampferin, erfuhr hier im Appellationsgericht eine schwere Enttäufdung. Diefer Gerichtshof ge= ftattete ihr nicht, ihre Befähigung gur juriftischen Pragis bor bemfelben nach= zuweisen. Das frühere Appellations= gericht bahier hatte ihr bereits bie Er= laubniß zum Brattigiren in Birginien gestattet, aber bas Rreisgericht fie ihr fpater verweigert.

Mit Salfdgeld überfdwemmt.

Buffalo, N. D., 25. April. Falfches Geld aller Arten wird jest in mahrhaft beunruhigendem Mage in biefem Theil bes Staates verbreitet, gang befonders aber in unferer Stadt. Roch nie schient es bamit fo arg gemefen gu fein, wie sgegenwärtig. Die Falfch= minger=Banden scheinen hierorts eine ihrer hochburgen zu haben. Manche berGeld-Rachahmungen, welche bon ihnen in Umlauf gefett werben, find

Die Olcomargarin-Frage.

Bittsburg, 25. April. Die 250 Brogeffe gegen Butterbandler in unferem County, welche beschuldigt find, Dleo= margarin berkauft zu haben, sind sämmtlich mit einem Mal erledigt wor= ben. Laut Abkommen mit bem Lebensmittel= und Milcherei=Kommiffar Ree= ber berpflichten fich bie Beklagten, alle Gerichtstoften zu gablen und fünftigbin tein Dleomargarin mehr zu vertaufen, mabrend ber Rommiffar andererfeits alle Rlagefälle nieberichlagen läßt. Die Butterbandler eriparen fich bierburch große Roften, und ber hauptzwed ber Brogeffe ift boch erreicht.

Arengerboot-Batrofen-Defertionen. San Diego, Cal., 25. April. Matroberichten, daß 60 Mann von biefem Boott befertirt feien, und bag, fobald bie "Olympia" in ben Safen tommen follte, fast alle ibre Leute bei erfter Gelegenheit ausreifen murben. Die Of fiziere permeigern alle Mustunft, aber man glaubt, baß bas Flottenbepartement alle Urfache habe, bie Buftande

auf diesem Boot zu untersuchen.

Bahnfinnige Gattenmorderin. Savannah, Sa., 25. April. Milton 3. Sameigert, Bormann am "Gening Bulletin" und aus einer beutsch=penn= sphantschen Familie stammend (aus Lancafter, Ba., gebürtig), murbe gegen 3 Uhr Morgens im Schlaf von feiner Gattin burch bas herz geschoffen. Die Frau befindet fich jest in Saft. Man nimmt an, taß fie wahnfinnig ift.

Bon Ginbrechern befucht.

Mifflintown, Ba., 25. April. Der große Handelsladen von Noah Hertler in Port Royal wurde zu früher Mor= genftunde bon Ginbrechern besucht, melde burch ben Rellerraum in benfelben gelangten. Diefelben fprengten ben Gelbichrant auf und erbeuteten \$10,000 in Baargeld fowie viele Werth= papiere. Man hat noch feine Spur bon ben Räubern, auf beren Ergreifung eine Belohnung ausgeschrieben worben

Am Salgen. Rafhville, Tenn., 25. April. Der Farbige Robert Ford wurde hier me= gen Ermorbung feines Raffegenoffen Berry Brown (im Streit über einem Rartenfpiel) gehängt. Der Tob trat erft nach 16 Minuten burch Erbroffel=

Musland.

Bill flein Bismard. Denfimal.

Berlin, 25. April. Der Riefenge= birgs-Berein hatte befanntlich beabsich= tigt, auf ber Spige ber Rleinen Sturm= haube, im Riefengebirge, ein Bismard-Dentmal zu errichten. Das gräfliche Schaffgott'iche Rameral-Amt ingirich= berg jeboch, zu beffen Bermaltung bas betreffende gräfliche Eigenthum auf je= nem Berge gehört, hat bie nachgefuchte Erlaubnig berweigert.

Ronig Alberts Geburistag.

Berlin, 25. April. Raifer Wilhelm ahr geftern gu früher Stunde bon Potsbam ab und begab fich nach Strehlen, um dem König Albert von Sach fen, welcher fein 67. Lebensjahr bollendete, perfonlich feine Geburtstags= Glückwünsche zu überbringen. Bei Dresden fand eine große Parabe ber Garnifon ftatt, welcher ber Raifer und der Rönig Albert beimobnten.

Sir Zwangs-Innungen.

Berlin, 25. April. Der in Salle gufammengetretene Sandwertertag, mel= cher fehr gut befucht ift, hat fich auch biesmal für 3mangsinnungen ausge= fprochen. Dem Beschluß ging eine leb= hafte Debatte voraus, in welche auch bie Berion bes Altfanglers bineingego= gen wurde. Fürft Bismard hatte be= tanntlich beim Empfang bes Innungsberbandes in Friedrichsruh bie 3dee, 3mangsinnungen einzuführen, abfällig fritifirt. Gegen biefe Rritit manbte fich ber Delegat Beinge-Sannover, welcher erflarte, bag biefelbe einen "talten Strahl auf bas frifch erwarmte Berg' bedeute.

Der Judsmubler-Projek.

München, 25. April. Der Prozeg ge= gen 154 Einwohner bon Fuchsmühl und Umgegend, Bez. Tirschenreuth, Dberpfalz, Bapern, wegen Wiberftanbs gegen bie Staatsgewalt hat beim Land= gericht Weiden begonnen und wird das Gericht mehrere Tage voll beschäfti=

(Der Anklage liegt bas mehrfach ge= melbete Ereigniß im Fuchsmühler Walbe bom 30. Oftober v. 3. zu Grunbe, bei welchem bas Militar mit Bewalt ben Fuchsmiihler Walb von ben Hollzberechtigten fauberte, wobei meh= rere ber Letteren getobtet und beribun= bet wurden. Die Solgberechtigten befagen im Fuchsmühler Walde bes Ba= ron b. Boller eine Solzgerechtigfeit, bie fie, ba Baron Zoller fie diefelbe chita= nofer Beife nicht ausüben ließ, gegen beffen und feiner Beamten Willen mit Gewalt auszuüben fuchten, wobei ber oben erwähnte Erzeß ftattfanb. Die Antlage ist nicht allein gegen bie Rrawaller bom 30. Oftober gerichtet, fondern auch gegen folche aus ben Ta= gen borher, ba bas Gericht beichlof, alle Delitte diefer Urt von Fuchsmühlern in bemfelben Berfahren gu behanbeln. Dbgleich die Untlage icharf gehalten ift, wird ben Ungeflagten gu Gute tom= men, daß fie fich in gutem "Treu und befanden und ben Wider= fron'd in Musiibung ihres bermeintli= chen Rechts leiften.)

Bismard - 2Nedaiffen.

Friedrichsruh, 25. April. Fürft Bismard hat ben Beamten und Bedienfteten bes Bahnhofs bon Friedrichsruh, welche in ben letten Wochen wegen ber Beburtstagsfeftlichteiten außerorbent= lich in Unspruch genommen waren, Bronge=Mebaillen mit feinem wohlge= troffenen Bilbnig auf ber einen und ei= ner entsprechenben Infchrift auf ber anderen Geite berehrt.

Roin, 25. April. In Machen ift ber Sofbesiger Ronrad Rupper hingerichtet worden. Er hatte in ber nacht bom 2. auf ben 23 alte Maria Schiffer ermorbet, welche in ihn brang, fein Berfprechen, fie gu heirathen, zu erfüllen.

Bendarmen gegen Streiker.

Wien, 25. April. Unweit Brunn, in Rieber-Defterreich, ift es zu einem blutigen Krawall zwischen Streikern und Gensbarmen gefommen, wobei Lettere bon ihren blanken Baffen Gebrauch machten. Sieben ftreifende Biegelei= Arbeiter und zwei Frauen, welche ben Streifern burd Darreichen bon Steinen und anderen Burfgeschoffen Beiftand leifteten, wurden burch Stiche mit bem Bajonett verwundet. Unter ben gablreichen Arbeitern ber bortigen Riegel= und Bacftein=Brennereien gabrt es bedenklich, und die Zahl der Sicher= heitsbeamten ift auf Ersuchen ber Orts= behörden beträchtlich bermehrt worden.

Bom Omnibusftreif.

Paris, 25. April. Prouft und Deville, die Führer bes Omnibustuticher-Streits, find wegenUnreigung ber Leute zu Gewaltthätigfeiten verhaftet worben. Im Uebrigen hat fich in ber Sach= lage noch nichts geandert.

Die Bicaragua-Frage.

London, 25. April. nachfragen im ameritanischen Botichafter-Umt babier haben ergeben, bag Großbritannien und die Ber. Staaten bolltommen über= einstimmen bezüglich bes Borgebens bes ensteren Landes bei Gintreid ng feiner Forberungen gegen bie Republit Ri-

Japan und China.

Roln, 25. Upril. Gine Spezialbepeiche ber "Rölnischen Zeitung" aus Tien-Tfin, China, befagt, ber dinefifche Bi= getonig Li Sung Chang habe fürglich in einem Gefprach mit auswärtigen Di= plomaten feine Bermunberung barüber ausgesprochen, bag ein fo großer Theil ber europäischen Breffe bie Bartei Sapans nehme, und habe erflärt, es wür= be jedenfalls lange bauern, ehe Japan ben Guropäern gestatten werbe, an feinen Märtten theilzunehmen. Die "Röl= nifche Zeitung" fügt bingu, alle Guro= paer, welche im fernen Dften Geschäfte machten, außerten biefelbe Meinung. (Telegraphifge Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lofalbericht.

* Beim Berfuch, an 31. Strafe und Indiana Abe., auf einen in boller Fahrt begriffenen Strafenbahnmagen fpringen, tam beute Morgen ber 21 Nahre alte 3. B. Frantlin ju Fall und erlitt außer einem Armbruch fchwere innerliche Berletungen. Dan icaffte ihn nach feiner Wohnung, Nr. 2438 Indiana Abe.

Berfpätete Briefbeftellung.

Muf eigenthumliche Beife tamen bies fer Tage fechs an ben Garl of Mirlie aus Schottland abreffirte Briefe wieder an's Tageslicht. Diefelben trafen bor mehr als fünfzehn Jahren in Chicago ein, als ber alte schottische Graf bie Bereinigten Staaten bereifte, erreichten benfelben aber nicht und niemand muß= te, mas aus ben Briefen geworben mar. Bor wenigen Tagen nun befam bie Bantfirma Cupler, Morgan & Co. in New Dort bie alten Briefe, Die ben Poftstempel Chicago, Ottober 1880, trugen, bon hier jugeschicht, und bie ge= nannte Firma beforberte biefelben fofort nach Schottland an bie Erben bes Garl of Mirlie weiter. Denn ber Graf

felbst mar inzwischen gestorben. Die etwas fehr verspätete Auffinbung ber berloren geglaubten Briefe hat ben General-Boftmeifter in Bafh= ington beranlaßt, bon bem biefigen Bostamt eine Auftlärung über ben Grund des sonderbaren Bortommniffes ju verlangen. gr. Cahill, ber Gefretar bes Poftmeifters, ein ehemaliger Berichterftatter, erinnerte fich ber Thatfache, baß ber Garl of Mirlie bei feinem Aufenthalte in Chicago im Grand Ba= cific Sotel logirte. Er forichte nach und mußte bier gu feinem Erftaunen hören, daß die Briefe die gange Zeit in einer Ede bes Gelbichrantes unbeachtet gelegen hatten und erft wiebergefunden wurden, als man borige Woche ben Gelbichrant ausräumte, worauf bie Absendung ber Briefe nach Rem Dort

Rues und Sten.

- * A. Berry, ein anscheinend berrud= ter Mann, ber geftern bon Poligiften ber harrifon St. Station aufgegriffen wurde, wurde heute bon Richter Fofter nach bem Detention-Hofpital gefandt.
- * James Relly, bon Mr. 266 State Str., wurde in bergangener Nacht unweit feiner Wohnung bon einer Banbe Soodlums angehalten, brutal mighan= belt und um \$2 beraubt. Die Polizei fahndet jetzt auf die Thäter.
- * Polizeirichter Glennon ftellte beute einen Haftbefehl gegen A. Kinsella aus, welcher Die Summe bon \$120 bon ben Kontraktoren Conklin & Co., in South Chicago, unter faliden Bor spiegelungen erlangt haben foll.
- * Die hier anfaffigen Sabanefen werden heute Abend in bem Saufe nr. 185 State Str. anläglich bes Friebensabschluffes zwischen China und Japan eine große "Friedensfeeir" veranstalten. Dieselbe findet unter ben Aufpigien ber "Japanischen Gefellichaft bon Chicago" ftatt.
- * Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmadchen, deutsche Weiether, oder beutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am besten durch eine Un= zeige in der "Abendpost".
- * Der Obmann ber Jurh, bor melder James Flanigan wegen Raubes prozessirt worden war, theilte heute bem Richter Burte mit, baß fich bie Ge= fcworenen nicht einigen tonnten. Let= tere wurden in Folge beffen entlaffen. Flanagan wird wohl noch einmal prozessirt werben muffen.
- * In bewußtlofem Buftanbe murbe beute früh ber Ruticher Frant Rung in bem Stalle hinter bem Saufe, Rr 227 Weft 18 Strafe, aufgefunden. Wie fich herausftellte, hatte ber Unglüdliche einen Schabelbruch erlitten. Man ber= muthet, daß eines ber Pferbe beim Musschlagen ihm bie gefährliche Berletung
- * Die neue St. Martus=Rirche ir Gvanfton murbe heute Morgen unter impofanten Teierlichfeiten bon Bifchof McLaren ihrem hehren 3wed überge= ben. Un ber Ginweihung betheiligten fich über 40 Beiftliche ber Epistopal= Rirche. Das prächtige Gotteshaus, bas mit einem Roftenaufwand bon \$45,= 000 errichtet murbe, befindet fich an Ridge= und Lake-Abe.
- * 3m Bunbes-Areisgericht wurde heute von Ephraim Somers, bem ber verfrachten Maffenverwalter Broofville Bant of Dhio, eine Rlage gegen 3imri Dwiggins, ben ehemaligen Brafibenten ber ebenfalls banterotten Columbia National Bant" bon bier, anhängig gemacht. Es handelt fich hier= bei um bie Summe bon \$4,998.92, bie bon ber erftgenanntenBant beanfprucht
- * Frant L. Brown, Frant A. Stauher und James Rojenthal haben im Rreisgericht eine Rlageschrift gegen ben stäblischen Schulrath und John M. Smith eingereicht, in welcher verlangt wird, bag bas zwischen ben beiben Barteien getroffene Uebereinkommen treffs Berpachtung eines Schulfond= Grundftiides an D. Dadifon Str. bei Seite geset merben foll, weil ber ber= cbrebete Pachtzins nach Ansicht ber Rlager viel zu niebrig ift.
- * Die Enthüllung und feierliche llebergabe bes Billarb-Brunnens wind Samftag Bormittag erfolgen und bon einer entsprechenden Feier im Bo= man's Temple, bor welchem Gebaube ber Brunnen Mufftellung finden wird, begleitet fein. Manor Swift wird bas bon Frau Anna A. Gordon geftiftete Befchent im Ramen ber Stabt entgegennehmen; Frl. Francis E. Willarb, Bert 3. G. Chortell bon ber "Sumane Society" u. A. werben außerbem Re-

Gin nettes Detettivftüdden.

Wie frau Donderfar den Dieb ih. rer Schmudfachen ausfindig machte.

Nach langen, vergeblichen Rachfor= dungen ift es geftern endlich ber in bem Saufe Rr. 180 Dearborn Abenue mohnenden Frau M. Bonderfar ge= lungen, felbft ben Spigbuben ausfin= big zu machen, ber ihr am 20. Septem= ber b. 3. Schmudgegenftanbe im Werthe von über \$200 entwendete. Der Thater, ein gemiffer Frant Rice, wur= be beute Morgen bem Richter Rerften unter ber Diebstahlsanflage borgeführt und nach furgem Borverhör unter \$600 Burgichaft ben Grofgeschworenen gur Aburtheilung überwiefen.

Frau Bonderfar, Die ein Rosthaus betreibt, hat mit bem Auffpuren bes geriebenen Gauners ein nettes Detet= tipstüdchen geliefert. Gie ftellte Rice, beffen geschniegeltes, höfliches Beneh= men ihr beftens ansprach, im Laufe bes bergangenen Sommers als Rellner an. und icon bald wußte berfelbe fich bas bolle Bertrauen feiner Arbeitgeberin gu fichern. Mis bann eines auten Tages eine Ungahl Schmudfachen fpurlos verichwanden, hatte Frau Bonberfar alle anderen Berfonen, nur nicht ihren Tiebenswürdigen Ganpmed im Berbacht, ben Diebstahl ausgeführt gu ha= ben. Die bon bem Thatbestand unper= züglich in Renntniß gesette Gebeim= polizei rieth ber Beftohlenen bamals icon, einen Saftbefehl gegen ben Rell= ner gu ermirten, mas bie Frau aber rundweg ablehnte. Gie forichte in= zwischen felbft eifrigft weiter nach, ohne aber auch nur bie geringften Unhalts= puntte in Bezug auf ben Thater auß= findig zu machen. Als bann bereits Gras über bie gange Gefchichte gewach= fen war, gab Rice ploglich feine Stelle auf und blieb bon ba an ber Bonber= far'fchen Wohnung angftlich fern. Bor annahernd brei Wochen nun erhielt bie Beftohlene einen neuen Ruchenchef, ber Diefer Tage in feinem Schlafzimmer eine Ungahl Photographien anbrachte, bie ichlieflich bie Reugierbe ber Frau Bonderfar erregten. Bahrend fie fich nun bie Bilber etwas genauer anfah, gewahrte sie ploglich unter ihnen bas Conterfei einer Mulattin, an deren Bu= fen eine Uhrkette nebft Behange prang= ten, bie gu ben ihr geftohlenen Gachen gehörten. Muf Befragen ergablte nun ber Roch, bag bie betreffenbe Photo= graphie bas Bilbnig eines Damen-Ro= mifers Ramens Beter De Rofe fei, ber angeblich in bem London Dime=Mu= feum an State Str. auftrete. Frau Bonbertar behielt ihr Geheimniß ichlauer Beife für fich, begab fich aber

Richter Genneffn übertvies heute einen jungen Burschen, Namens Thomas Merrid, unter \$800 Burgichaft an bie Grofgeschworenen. Mus bem Beugenverhör ergab fich, daß der Ungetlagte por etipa acht Tagen einen Ginbruch in ben Subnerftall bon 2B. I. Ren= nolds, Nr. 5427 La Salle Str., berübt hatte, wobei er von einem Boligiften überrascht und verhaftet worden war.

geftern Morgen fofort nach bem er= wähnten Mufeum und erftand fich eis nen Git bicht bor ber Buhne. bauerte benn auch nicht lange, als De trat; auch biesmal fcmudten bie aeftohlenen Goldfachen wiederum Die Gestalt bes Damen=Romifers, mas na= türlich ben Mugen feiner Berfolgerin nicht entging. Rutze Zeit nachher ftat= teten bereits zwei Geheimpoligiften bem

ben Sachen bon Gingangs erwähntem felben entlaffen murbe. Frant Rice täuflich erworben habe. Der Dieb felbft, ber fich ingwifchen ebenfalls auf's "Dime-Mufcum-Mimen" gelegt hatte, wurde prompt in Saft genommen und geftand bann auch ohne Beiteres feine Schuld ein. De Rofe, ber angeblich babon gewußt haben foll= te, bag bie Sachen geftohlen maren, wurde bom Richter mangelnber Beweife

Berlangt Chadenerfat.

wegen ftraffrei entlaffen.

Mufentempel einen Besuch ab, und ber

Inhaftirte gab bann auf ber Bolizei=

station an, bag er bie in Frage fteben=

Bor Richter Bater nahm heute Morgen bie auf \$10,000 lautenbe Schabenerfattlage bes Farmers 2m. Saan gegen Die Chicago, Burlington & Quinch=Bahn ihren Unfang. Der Rlager besitt an Ogben Abe. und 2B. 44. Str. 16 Mder Land, Die an bas Bahn= geleise anftogen und die im Juni 1892, angeblich burch bas unerlaubte Entfer= nen eines auf öffentliche Roften errich= teten Abzugstanals feitens ber Bahn= gesellschaft, total überschwemmt wurben. Damals wurde bem Rläger bie gange Ernte gerftort, und überbies feine Familie burch bas fich balb bilbenbe Sumpfwaffer fcmer bon Rrantheit heimgefucht.

Berliert feinen Urm.

In schlimm verlettem mußte boute Morgen ber in ber G Grantichen Badpulver-Fabrit, Rr.110 D. Late Str., angestellte Joseph B. Smith bem County-Hospital überwiefen werben. Der Mermfte gerieth mah rend ber Arbeit mit feinem Arm in bas Maschinen-Setriebe, wobei bas Glied fo arg zugerichtet wurde, bag bie Merg= te eine Umputation besfelben für nothig erachten.

Mus den Polizeigerichten.

Allerlei Miffethater abgeurtheilt.

Rittie Gahan wurde heute bom Bo lizeirichter Foster unter ber Anklage bes Diebstahls ben Großgeschworenen über= antwortet. Die Nr. 555 Clart Str. wohnhafte Frau Mary Shan beichul= bigt Rittie, baß fie ihr mehrere Bor= bange und Rleidungsftude im Berthe von \$50 geohlen habe. Die Angeklagte leugnete des ihr zur Laft gelegte Ber= gehen und behauptete, baß fie bie Ga= chen in einem Laben an State Str. ge=

Wegen Diebstahls bon 85 Rannen Dfenpolitur aus Mar Rauchs Laben, Mr. 2105 La Salle Str., wurden S. Soman und Morris Tenichofsty heute bon Richter Fofter ben Großgeschivo= renen überwiesen.

Ein gemiffer Ralph Reid murbe ge= fiern Abend an ber Ede ber Mabifon und Dearborn Str. beim Berfuch, Die Zafden ber Borübergebenben gu plun= bern, abgefaßt. Richter Fofter belegte ben Langfinger heute mit \$10 Gelb=

Die Arbeiter John Cunningham, James Welch, John Gorman und Ba= trid Grave, Die bei bem Rontraftor 2B. Long angestellt find, berurfachten gestern an ber Ede ber Dat unb Lar= rabee Str. einen großen Menschen= auflauf. Die Genannten, Die an ber gedachten Gde mit bem Legen bon Strafenbahngeleifen für bie neue elet= trifche Bahn beschäftigt waren, ber= langten bon ihrem Arbeitgeber eine Lohnerhöhung bon 25 Cents pro Tag. Als ihre Forderung abgewiesen murbe, gingen fie an ben Streit und fuchten ambere Arbeiter mit Gewalt am Bei= terarbeiten gu berhindern. Es fam gu einer lauten Museinanderfetung, melcher die Poliziften D'Connell, Rice und Boggenfen ein Enbe machten, inbem fie Die genannten bier Rubeftorer perhafteten, ba fie trot mehrfacher Aufforbe= rung nicht bom Plage weichen wollten. heute hatten fie fich auf die Anklage bes Wiberstandes gegen Beamte bor Richter Rerften zu verantworten, ber Jeben bon ihnen gu \$5 Gelbftrafe ber=

Für wahufinnig erflärt.

James A. Miller, ein ehemals mohls habenber Grundeigenthums-Matter, ber geftern Rachmittag im Rathhaufe bebentliche Spuren bon Beiftesgeftort= heit befundete und nach bem Detention Sofpital gebracht werben mußte, wurbe beute als irrfinnig bem Winl in GI= gin überwiesen. Die Frau bes ungliid= lichen Mannes bezeugte im Irrengericht, daß Miller bereits zwei Mal in abnli= chen Unftalten untergebracht, fpater aber, gulett bor ungefähr 6 Bochen, als angeblich geheilt wieder aus ben=

In ahnlicher Beife mußte mit Ale= ranber Smith, ber noch bis bor Rur= gem Befiger einer Bilberrahmenfabrit war und beffen Familie in Rr. 2601 R. Roben Str. wohnt, verfahren werben. Beugen fagten aus, bag ber Merm= fte in ben letten Wochen gu Gelbit- und Gattenmorbversuchen beranlagt gewe= fen fei, was ben Richter beftimmte, ibn bem Irren-Afhl in Dunning anzuber-

Gin etwas eigenartiger Fall von 3rr= finn ift berjenige eines gewiffen &. 2B. Beters, welch Letterer heute ebenfalls bor Richter Donnelly geführt wurde. Beters fam bor einigen Zagen nach bem Detention-Sofpital und ergählte bem hausarzte Dr. Fortner, bag er in Gewahrsam genommen zu werden wünsche, ba er jeden Augenblid tobfüchtig werden könne. Anfänglich woll= te man bem Verlangen bes Mannes feine Folge leiften, boch bestand Beters fo energisch auf feiner Mufnahme, baß ber Argt ichlieglich nachgab und bann auch bald ausfand, daß er wirtlich eis nenBatienten bor fich habe. Seute Mor= gen erflärte nun Beters bem Richter, baß er feit längerer Zeit an religiöfem Wahnsinne leide, worauf seine Ueber= führung nach Jefferson angeordnet

Aratehlfüchtiges Trio.

Einen blutigen Ausgang nahm heute Morgen in aller Frühe ein wuftes Trinfgelage, bas Frant Treacen und 2 Frauengimmer Ramens Efther Gobfren und Maggie Fren in ber Wohnung bes Erftgenannten, Nr. 6739 State Str., veranftaltet. Als bie Röpfe erhitt waren, gerieth nämlich die faubere Gefellschaft in Streit mit einander ein Wort gab bas andere, bis ichließ: lich die Gobfren einen Revolver auf Treacen richtete. Beim Berfuch, ber muthentbrannten Dirne Die Baffe gu entreißen, entlub fich biefelbe ploglich und die Rugel brang Treacen in's rechte Rnie. Berhaftungen wurden fo= weit nicht vorgenommen.

* Countyschapmeifter Rochersperger lieferte heute die Summe von \$100,= 000 als Erlös aus ber Stadt gutom: menben Steuer-Einnahmen an Stadt=

Reneftes aus dem Rathhaufe.

Mayor Swift halt fich die 2lemterjäger vom Leibe.

Polizeichef Babenoch fündigte heute an, daß die von Manchen fo fehnfüchtig erwarteten Personal = Beranberungen in der Polizei nicht por Ablauf einer Boche ober gehn Tagen vorgenommen werden würden.

Die ftabtrathlichen Romites für Strafen und Allens ber Gub= und Westfeite traten heute Nachmittag 34 einer gemeinschaftlichen Sigung gufammen und nahmen bie Orbinangen in Berathung, welche ber "General Electric Street Railway Company" bas Wegerecht in einer Angahl Stra= Ben auf ber Gub= und Beftfeite ber-

Bürgermeifter Swift ift ein vielges plagter Menich. Bahrenb ber letten brei Tage murbe er fo febr pon Mem= terfuchern beläftigt, bag er fich heute aezwungen fah, andere Magregeln gu ergreifen. Um Gingang gu feiner Df= fice ließ er eine babinlautenbe Befanntmachung anbringen, bag alle Gefuche um Stellen in Butunft bei ben berichiebenen Departements-Borftebern eingereicht werben muffen, inbein er feine Applitationen mehr entgegennehmen werbe. Privatfetretar Mintler theilte allen Bewerbern beute mit, bag fie ben Magor nicht feben tonnten, ba berfelbe fich borläufig nur mit ftabtis ichen Geschäftsangelegenheiten beichaf= tige, welches so viel bedeutet, baß Alem= terjager nicht mehr in bas Innere ber Mapors-Diffice gelangen tonnen. Diefe Anordnung hatte natürlich gur Folge, bag ber Unbrang ju ben Officen ber Departements=Borfteber ein riefiger war. Rur mit Schwierigfeiten tonnte man in Folge beffen im Oberbauamt und auf bem Bureau bes Boligeichefs bie laufenben Geschäfte erlebigen.

Dber-Bautommiffar Rent nahm heute im Strafenreinigungs-Departes ment noch weitere Ernennungen bor, indem er folgende Lifte bon neuen Barb-Infpettoren anfunbigte:

8. Ward: P. C. henrighth; 9. Marb: Mlen Dobb; 18. Warb: Charles Ro= gers; 20. Barb: Ebward Main; 24. arb: 2B. 2B. Burbfell; 27. 2Barb: Cb= ward T. Brode; 28. Ward: R.S. Sillger; 29. Barb: 2m. B. Shimmid; 31. Warb: D. G. Walton.

Betreffs ber langfamen Ablieferung ber Steuergelber an die Stadttaffe erflärte Countnichameister Rocherspers ger heute, bag bie Steuern in biefem Jahre nicht fo flott eingingen, als im borigen Jahre, weshaib er bis jest ber Stadt nicht jo viel Gelo überweisen fonnte, als fein Amtsvorganger.

Gin neues Brauer-Enndifat.

Wenn nicht alle Zeichen trügen, wird der Bierfrieg in Chicago bald zu den Dingen gehören, Die gewefen find. Gine neue Bereinigung hiesiger Brauer ist in ber Bilbung begriffen und foll mor= gen, wie es heißt, embgiltig zu Stande fommen. Fünfzehn Brauereibesiper, bie fich bisher hartnädig geweigert hats ten fich irgend einer Bereinigung ans auschließen, haben in einer gestern Rach= mittag im Schiller-Bebäulde abgehaltes nen Berfammelung erflärt, bag fie ih= ren Widerstand aufgeben und bem neugugrundenben Syntifat beitreten wollen. Auf welcher Bafis fich bie unabhängigen Brauereibesiger organifiren und in welcher Beife fie ihre Interefs fen verschmelzen werden, darüber ber= fautet noch Nichts, boch scheint soviel ficher zu fein, baß es eine Bereinigung nach bem Mufter bes englischen Brauer Smoitats werben wirb. In ber auf morgen anberaumten zweiten Ber= fammlung wird, so erwartet man wes nigstens, ber genaue Organisations= pfan endgiltig bereinbart werben. Daß ber Bierpreis bann in bie Sohe geben wird, sobald bas neue Symbitat Ctanbe gefommen ift, fteht außen Es heißt, baß die höheren Preife bor Beginn der heißen Jahreszeit in Rraft treten werben.

Der haftings'iche Mordprojeg,

In bem gur Zeit vor Richter Windes im Kriminalgericht zur Berhandlung gelangenben Prozeß gegen henrh C. Haftings wegen Ermondung bes Abs bofaten Edward hilliard wurden biet bekannte hiefige Merzte als Sachber= ftanbige bernommen, um burch biefelben womöglich Beweise für ben Irrfinn bes Ungeflagten ju erlangen. Es maven bies bie Dottoren John R. Benfon, James G. Riernan, Spray und Dewen. Die Frage ber Zulaffung bon Minnie Stowell, ber geschiebenen Frau Das ftings, als Zeugin ift noch nicht bom Richter entichieben worden.

Sefet die Sonutagsbeilage ber Abendpoft.

Feuer.

In bem Rleibermaarengeschäft bon M. Rriger, an ber R. Bells, nabe Gus genie Str., brach heute Bormittag, turg por 10 Uhr, ein Feuer aus, burch bas ein Schaben von etwa \$500 angerichtet wurde. Nur ben energischen Anstren= gungen ber Lofdmannfchaften ift es gu verbanten, daß die Flammen, trots-bem fie fich über ben gangen Laben berbreitet batten, in berhaltnigmäßig turger Beit unter Rontrolle gebracht merben fonnten. Ueber Die Beranfaffung bes Branbes hat bis gur Stunbe nichts Buberläffiges ermittelt werben ich

Konkurren Singeschüchtert durch unsere Preise.

bedrängt voll bis jur Thure, glich von hunderten von Leuten, Die bie thatfache gu ichagen miffen, bag unfer Bans erott. Bertauf von Johnson, Blad & Co.'s 10,000 Lager von fein geichneiberten Man-er-Rleibern, eine feltene Gelegenheit bietet,

Mur noch 4 Cage. Schieben Sie es nicht auf Bortbeil baraus jieben, benn Aufschub ift gefährlich. Guer garantiren Bufriebenheit ober geben as Gelb gurud.

Befet jebes Bort.

650 wollene Männer-Augüge in bellen und duntlen 180 mb 872 für noch 4 Tage. Aufrie- \$2.85 entet, auch 4 auguntier \$2.85

00 ganzwo lene Männer-Angüge, in Sad u. Frod, die Gewarze und blaue Chevolf, Worfteds und allweits, garantiet werth 115 ober PA.85

480 gangwollene Gefellschafts-Anglige für Männer, blave unfinisheb Borftebs n. andere gangdare Stoffe, werth \$18 und \$20 \$6.85 few 4 Tage gu.

850 ganzwodene Gefollschafts-Anzüge für Männer, aus insportirten Stoffen, in allen nur möglichen Schaftlirungen und Musiern, wie Regent Eutawans, einsach und dopboelen öpfine Sack und vollen der Wieren Alberts, werth 225 ober \$9.85. 300 \$30 und \$35 Boltimore ichneidergemachte Gemi nt wie eigens auf Bestellung ge-nachte Anglige für \$40, für die \$11.85

Manner Sofen.

Berfäumt es nicht!

1.500 Kaar gang wollene Männer-Sofen 98c och 4 Tage bauert gu. Bufriedenheit garantirt ober Gelb guruderftattet. 1,800 gang wodene Männer-Bofen. \$1.48 1,200 gangwallene und Seide ge- \$2.00

Frühjahre-Uebergieher für Männer. 300 bellarbige Grubjahrs-Heberrode für Manner. as die 38, (berth elb bis \$20, für nur \$3.65

300 gangwollene Dreft llebergieber für Männer, werth els, meiftens duutle Farben, \$4.85 200 Frühjahrs . Ueberzieher für \$7.85 und bellen Faroen, alle Größen, gu.

Männer: Süte. Derbh und Hedora Männer-Hüte, Krühjahrs-Muster, werth \$2. garantirt

Beineue Aragen für Männer ic. werth 15c; Liele Thread Etriumble für Männer ju 16. werth 25c; seiden Salswaren für Männer zu 11c. werth 25c; seiden Salswaren für Männer zu 12c. werth 55c i. sei, tent Tallwaren für Männer zu 23c. werth 75c it. si, Lettweit Lassignaren zur Ast. werth 32c, werth 61c Arbeitsbemben für Männer zu 18c. werth 32c, werth 81c. derbin nir Männer zu 18c. werth 31c. derbin nir Männer zu 18c. werth 31c. derbin 18c. Untergen für Männer zu 18c. werth 81c. derbin 18c. Untergen für Männer zu 18c. werth 81c. derbin 18c. derbin Lie Untergen 18c. werth 81c. derbin 18c. d Beinene Rragen für Manner 1c, werth 15c; Liele

tille Saden wie beidrieben ober bad Gelb wirb gu derstattet wenn Ihr es wünscht. Kommt heute und bart Beld. Ihr werbet jedes Stud wie aunoncirt en. Reine Enttaufdung und unbeidranfte Qua:



Keine Paatbastellungen. —Auswärtige Räufer fpa-ren ift Fabrgeld, wenn fie ibre Gintaufe bei uns ma-chen. Mach feinen Jurthum im Blag — feht genau nach Nummer und Namen.

ANTON Bænert, 84 LaSalle Str.,

Rechtkonsulent und im taiferl. Deutschen u. Defterr. - Ungar.

Ronfulate Registrirter öffentlicher Rotar.

Erbschafts: Einziehungen,

Bollutachten, Ceffionen, Quittungen mit toufularifden Beglaubigungen Spezialität; Gelder zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum; sprogentige Sypotheten in Beträgen von \$500 und aufwarts ftets an Band jum Derfauf.

Seit 1871 in Chicago.

Hansa Linie zwischen Namburg, Antwerpen und Montreal. Extra billig, bequem und gut für 3wifdenbeds Baffagiere.

ANTON BŒNERT. General-Agent, 84 LA SALLE STRASSE.



BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

Frant 3. Hintamp's "WALHALLA" Dofer Bufineh. Bund in ber Ctabt. 15 Gents.

Telegraphische Rotizen.

Infand. Bu New Lombon, Ja., herricht großellufregung über bie gufällige Ents bedung bon Raturgas.

- Unweit Benton Sarbor, Dich., wurden nächtlicherweile zwei bergeblide Berfuche gemacht, einen Schnellzug ber "Big Four"=Bahn gum Entgleifen au bringen. - Mus bem weftlichen und fübweft-

lichen Teras werben schwere Regenguffe und Sagelichlag gemelbet. Das Baum= wollpflanzen vafelbst kann jetzt mit guten Musfichten betrieben werben.

- In Clebeland, D., murben burch ben Niedersturg eines Fahrstuhles in einem Gebäube in ber Huron Str. (60 Fuß tief hinab) 4 Personen schwer ver= lett.

In Beru, Inb., reichte ein gewiffer Abraham Rimes von Remanna ein Scheidungsgesuch ein. Derselbe hat fich in ben letten 20 Jahren ichon elf= mal verheirathet und ift zehnmal ge= fchieben worben.

- In New Port trat bie zweite Na= tionalkonvention ber "Retail Grocers" gufammen. InBerbindung bamit murbe eine Lebensmittel-Ausellung im "Grand Central Balace" eröffnet

- Die Nachricht, bag auf ben Doft= Dampfer "Ethelred" von einem fpani= schen Kanonenboot geschossen worben fei, wird für grundlos ertlart. "Ethel= red" ift jest wohlbehalten in Bofton eingetroffen. Allfo wenigstens Gin "Bwischenfall" weniger!

- Mus Rem Port wird gemelbet, baft Mabeline Bollarb, bie bielgenann= te ehemalige Geliebte bes Er-Rongreß= mannes Bredinribge, am Samftag mit bem Dampfer "La Champagne" Europa fahren und vier Jahre binburch bie Reifebegleiterin einer mohl= thätigen reichen Dame fein wirb.

- Der Staatsfefretar Grefbam hat eine Depesche vom amerikanischen Ge= fandten in Mabrib erhalten, worin ihm bersichert wird, daß Spanien die Forberung ber Ber. Staaten betreffs bes Allianca"= Bwischenfalles erfüllen, und baß ber Rapitan bes Rriegsschiffes "Conde be Benadito" wegen feines Feuerns auf bie "Mlianca" einen Prozeß zu bestehen haben werbe.

- Der Fehlbetrag in ben Büchern bon James R. Solland, welcher Raffier ber "Merchants' & Farmers' National Bant" in Charlotte, G. C., war, wird auf \$77,000 angegeben. Holland er= flärte erft feierlich, er werbe unter fei= nen Umftanden bie Stadt verlaffen, und es wurde vorläufig von feiner Inhaftirung Abstand genommen, - 1002 rauf Solland bei ber erften gunftigen Gelegenheit bas Weite fuchte.

- Einem in Glasgow, Nebr., einge= troffenen Brief gufolge ift John Gong= burg, ein Burger ber Ber. Staaten, welcher im Ottober v. 3. feine Eltern in Ruglan'd befuchte, fobald er bon Deutschland aus auf ruffifches Gebiet tam, verhaftet, eingestedt und icheuß= lich behandelt worden. Er fist noch im= mer gu Binsd, Rugland, im Gefang= nif, und bie Behörden bermeigern ihm einen Brogeg. Unfere Regierung wird auf biefe Ungelegenheit aufmertfam gemacht werben.

Ausfand.

- Die türtische Regierung hat alle te über bie Greuelthaten von Türken und Rurben in Armenien enthalten.

- In Berlin beißt es, es beftebe auch die Abficht, die Freiheit ber Uni= versitäten zu beschneiben, ba es ber Regierung nicht angenehm fei, bag bie Bulaffung bon Privatbozenten nicht bon ber Buftimmung bes Unterrichts= minifters abbange, und bie Entfernung eines Universitätslehrers nicht ohne Buftimmung ber betr. Fatultat erfol-

gen fonne. - Ronigin Bictoria bon England traf geftern aus Rigga in Darmftabt, Heffen, ein und wohnte ber Taufe ber Tochter ber Großherzogin bei. Diefes am 11. Marg geborene Rind ift ber 70. birette Abtommling ber Ronigin Bictoria, welche 9 Rinder, 40 Entel und 21 Großentel aufzuweisen hat. 61 biefer Rachtommen find noch am Le-

- Dem Londoner "Chronicle" wird aus Warfchau gemelbet, baß bie ruf= fifche Regierung bie befannte Schaufpielerin Mabame Mobjesta wegen einer, in Chicago gehaltenen heftigen Rebe gegen bie ruffische Regierung aus Warschau ausgewiesen und ihr überhaupt berboten habe, noch auf irgend einer Bubne im ruffischen Reiche auf=

- In ber fpanischen Hauptstadt wird auf Grund einer amtlichen Depefche behauptet, bie Aufftanbischen auf Cuba hatten neuerdings eine bebeutenbe Rieberlage erlitten. 3mei gefangene Aufftanbifde fagen, ber Rebellengeneral Maceo fei geftorben. (Maceo ift feit vielen Jahren als überaus fchlauer Ruchs befannt, und es ift ihm vielleicht nur barum gu thun, feine Berfonlichfeit

für einige Beit gu verfteden.) - Der ameritanifche Gefandte in Ronftantinopel, 20. A. Terrell, ftellt jest Ertundigungen über ben Jall ei= nes Deutschamerifaners Ramens Beber an, welcher einen ameritanischen Pag befaß, Enbe Mang b. 3. bei ben Gifenbahnarbeiten in Roniach als berbächtig berhaftet und bann gezwungen wurde, ju fuße nach Bruffa gu geben, wo er infolge von Ericopfung und

weiterer fchlechter Behandlung ftarb. - Man fceint inRugland bestimmt ju glauben, baß Japan insgeheim England beträchtliche Bugeständniffe gemacht habe. Neuerdings haben ber ruffische, ber beutsche und der fran-göstsche Gesandte in Tokio, Japan, ge-meinsam dagegen protestirt, daß durch die japanisch-chinesischen Friedensde-der Jazeh wegen eines Angrisses fifche Regierung birett eine Rote an frieben.

Japan gerichtet, worin fie erflärt, baß jener Friedensbertrag mehrere Beftim= mungen enthalte, beren Musführung fie nicht gugeben tonne. Für bas Unfangen eines Rrieges gegen Japan, falls basfelbe biefen Proteften feine Folge gibt, scheint fich bis jest nur Rugland gu intereffiren.

Lofalbericht.

Mus Turnerfreifen.

In ber legten Bororts-Situng bes Chicago Turnbegirts, in welcher Tur-ner Kirmse ben Borfit führte, berichtete ber Tunberein Sarlem, bag er bon ber 3bee bes Empfanges ber Delega= ten am Babnhof und Estortirung berfelben nach ber Salle Abstand nehmen muffe, weil viele Delegaten auf anderen Bertehrswegen als per Gifenbahn nach Dat Bart tommen merben. Der Gm= pfang foll bemnach in ber Salle bes Sarlem Turnbereins, 192 Mabifon Str., Dat Part, 311., furz nach 5 Uhr, am Samftag Rachmittag, ben 4. Mai, ftattfinden; die Eröffnung ber Begirts= fagung ift auf halb 7 Uhr feftgefest. Man benuge gur Sinfahrt bie Chicago north Western Gifenbahn, Bahnhof Bells- und Ringie Str., ober bie Da= bifon-Strafen-Rabelbahn und nehme im Unichluß an biefe bie elettrifche Strafenbahn nach Dat Bart hinaus. Man beachte aber, bag bie Fahrt per Strafenbahn anberthalb Stunden bauert, mahrend man benfelben Weg per Gifenbahn innerhalb 20 Minuten gurudlegt. Buge berlaffen ben Babn= hof am Samftag Nachmittag um 4.50, 5.25, 5.40 und 6 Uhr.

Der Turnverein Bormarts erfucht ben Borort, die Bereine aufzuforbern, fich bem Borgehen bes Burgertlubs ge= gen unterwerthige Berpachtung bon Schulgrund anzuschließen und eine rührige Agitation in biefer Sache in Bewegung gu fegen. Inbem ber Borort bem Gefuche bes Turnbereins Bor= marts nachtommt, wirb er berfuchen, im Laufe nächster Woche ben Bereinen Die biefes Borgeben rechtfertigenben Bahlen und Bergleiche zuzustellen.

Es ift bem Borort gelungen, Turner Emil Ließ, Sprecher ber Freien Ge= meinde bon Gan Francisco und Rebatteur bes "Can Francisco Tageblatt", für einen Bortrag gu gewinnen. Diefer Bortrag wird am Montag, ben 29. April, Abends 8 Uhr, in ber Murora Turnhalle stattfinden. Das Thema lautet: Der Nord-Ameritanische Turnerbund und Sozialismus! Die Bereine find aufgeforbert, ihre Mitglieber auf bie Berfammlung aufmertfam zu machen. Um Conntag, ben 28. April, halt ber Borort eine Gra tra-Sigung ab, am 27. Upril findet eine Sigung bes technischen Romites

Sat feine befondere Gite.

Countnichatmeifter Rochersperger hat bis jest nur bie Summe bon \$450,000 an bie Stadtfaffe abgelie= fert, mahrend fein Umtsborganger Rern mahrend besfelben Beitraumes im Boriahre etma \$1,350,000 einbeachlt hatte. Die Stadt braucht bas Gelb febr bringenb, benn bie Boligiften und Feuerwehrleute haben ihre Gehalter für den Monat Marg noch nicht erhalten. 3m Oberbauamte erhielten nur bie entlaffenen Ungeftellten ihr Beitungen verboten, welche bie aus ar= | Salair für ben genannten Monat. Romenifchen Quellen ftammenden Berich= | dersperger tann fich über fein Gintommen feineswegs beflagen, benn außer bem für bas Countnichagmeifters-Umt gefetlich feftgefetten Jahresgehalt bon \$4000 bezieht er burch bie unerhörte Willfährigkeit bes jegigen Countyraths noch als Countntollettor ein Gehalt bon \$5000 und erhalt außerbem noch ein Biertel ber Zinfen ber bon ihm bermalteten Fonds. Er hat jeboch berfprochen, bis jum 1. Mai alle bis ba= hin tollettirten Steuergelber an bie Stadtfaffe abzuliefern.

Gas-Ronfratte.

Die Angebote, welche von ben ber= schiedenen Gasgefellschaften für bie Berforgung ber Stadt mit Bas eingelaufen waren, wurden gestern bom Romp= troller Wetherell in Gegenwart bes Da= pers Swift und bes Albermans Mabben, bes Borfigenben bes ftabtifchen Finang-Romites, geöffnet. Es icheint feinem 3meifel gu unterliegen, bag ber Rontratt für die Woftseite ber "Beo-ples Gas Co.", berjenige für die Gudfeite ber "Chicago Gas Co.", für bie Nordseite der "Chicago Gas Light & Cote Co.", für Late Biem ber "Gu= burban Bas Co.", fowie berjenige für Sinde Bart und Town Late ben bortigen Gasgesellschaften jugesprochen merden wird

Musgezeichnete Tage und Abende Coule. Brhant & Stratton Bufinef College, 315 Babaib Ave.

Blöglicher Zod.

Gin Blaurod fand geftern ben anicheinend ichmer erfrantten "Dr." Francis M. Glater auf bem Burgerfteia an ber Ede bon Le Monne= und R. Datlen Abe. figend. Da ber Zustand bes bereits 73 Jahre alten Mannes ein recht bedenklicher war, fo wurde unverzüglich ein Ambulanzwagen requirirt und ber Rrante nach feiner Bohnung. Rr. 266 Milmautee Mbe., überführt mojelbft er, faum angelangt, in ben Armen bes ihn begleitenben Boligiften verftarb. Der Coroner wird bie Tobess urfache festzuftellen berfuchen.

3ft auch mit weniger gufrieden.

Gine Jury in Richter Gibbons Ge= richtshof hat bem Briefträger Frant Miller einen Schabenerfat bon \$10,= 000 zugesprochen, welchen Sarry R. dingungen ein Theil bes chinesischen volle zu hoch bezeichnete und den MahrFestlandes dem japanischen Reich eins ipruch bei Seite zu sehen drafteverleibt werben solle. Auch hat die ruste sich Millers Anwalt mit \$2500 zu-

Der ftabtifde Edulrath.

Prafident U. S. Trude legt fein 2fmt nieder.

In ber gestrigen Sigung bes ftabtis ichen Schulrathes leate ber bisherige Brafibent M. G. Trube fein Amt nieber und wurde Bige-Prafibent D. R. Cameron einstimmig an Trubes Stelle gum Prafibenten gewählt. fr. Trube gibt in feinem Refignationsschreiben als Grund für feinen Rudtritt an, daß er die mit dem Amte verbundene Arbeit nicht bewältigen tonne, ohne feine Privatgeschäfte zu vernachläffi=

Sr. G. G. Salle wurde einftimmig gum Bigepröfibenten ermählt.

Muf Empfehlung bes Romites für Gebäude und Grundftude wurden folgenbe Reubauten beichloffen: Errichtung eines Schulgebaubes mit 20 3im= mern zum Maximalpreise bon \$75,000 an ber Ede bon 49. und Erie Str.; Errichtung eines Schulgebaubes mit 20 Zimmern an ber Ede bon Belmont We. und Roben Str. für \$75,000; Erbauung eines hochschulgebaubes an ber Ede von Orcharb und Centre Str. für \$135,000; Erbauung eines Schulgebäudes mit 4 3immern an ber Dun= ning Str.

Dem Gefuch einer Angahl Steuer= gahler im 7. Begirt um Die Errichtung eines Rindergartens in Berbindung mit ben öffentlichen Schulen wurde entiprochen.

Die Berren Salle, Cufad und Frau Cherman murben als ein Romite ernannt, um anläglich bes Tobes bon James D. Scott Trauerbeschlüffe gu entwerfen und biefelben alsbann bem Schulrath gur Unnahme borgulegen.

Spaltung wegen der Gilberfrage.

In einer geftern nachmittag abge= haltenen Sigung faßte bas Erefutiv= Romite ber bemofratischen "Sonest Monen League of Minois" ben Be= fchlug, bie am 5. Juni ftattfinbenbe Staatstonvention nicht zu beschiden, ihre Beschluffe nicht als bindend anguerkennen und auch an ben in Coot County am 3. Mai abzuhaltenben Pri= marmahlen nicht theilgunehmen. Befanntlich ift jene Staatstonvention hauptfächlich zu bem 3wede einberufen worben, um bie bemofratische Bartei bes Staates Minois auf eine Silberfreiprägungs-Blante gu berpflichten. In dem Beichluß wird die Ginberufung Diefer Ronvention als eine wiberrecht= liche Machtanmagung feitens bes bemofratischen Staats-Zentralfomites bezeichnet und gegen bie Abhaltung

besfelben auf's Energischfte protestirt. Much ernannte ber Brafibent ber Li= ga, Gr. henry G. Robbins, geftern folgende Zweigtomites: Romite für Literatur: Sigmund

Beisler, Borfigenber; David B. Jones, Geo. Dawfon, C. F. Gunther, Jatob M. Richards. Romite für Staats-Organisation .-Abams A. Goodrich, Borfigenber; John Mano Balmer, Bm. C. Mfan, B. G.

Bogle, Willis G. Thorne. Romite für Rebner und öffentliche Berfammlungen. - Ablai I. Eming, Borfigenber, General R. 3. Smith, Abolf Rraus, M. R. Grabh und Frant

Brookman. Bir bas am 4 Mai bom Mauhans fee-Rlub im Auditorium abzuhaltende große Untifilber-Bantett werben um= faffende Borbereitungen getroffen, und Robl ber Theilnehmer aussichtlich eine fehr große fein. Unter ben Rednern, welche fich bei biefer Belegenheit horen laffen werben, befinden fich Bunbesfenator John M. Balmer, Rongregabgeordneter 20m. G. Forman, Richard W. Rnott und Dwen

Die Würze der Gesundheit

ift die Bürge bes Cotosuet. Badwert mit Cotofuet zubereitet, ichmedt etmas anders als mit Schmalz hergeftelltes Badwert.

Geichmad und Beruch bon Cotofuet weicht von bem für Gie gewöhnten etwas ab.

Aber diefer Unterschied ift ein angenehmer Unterschied. Er macht fich ju Gunften guter Bubereitung und guter Gefundheit geltend.

ift gefund und leicht berbaulich. Dyspeptifer tonnen damit bereitete Speifen effen. Feinschmeder giehen es bor. Der Gefdmad und Geruch bon Cotosuet ift ber Gefdmad und Beruch ber Gefundheit.

In allen Groceries und Martten laben biefe mit reinem Material gefüllten Gimer Gie ein einen Berfuch Damit ju machen.

Swift and Company CHICAGO.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Trauriges Biderfeben.

SamuelMorrifon, der frühere Gatte der Selbitmorderin, an der Ceiche

der Mutter und des Kindes. Ein ungladliches familienleben.

tungs = Stabliffement, Nr. 5437 Lafe Abe., fpielte fich gestern eine rührembe, wahrhaft herzerschütternve Szene ab, wie fie felbft Die glübende Phantafie eines Tragodiendichters nicht padenber gestalten tann. Un ber Geite eines Freundes, bon innerer Erregung git= terno und kaum fähig, sich aufrechtzu= erhalten, trat ein Mann in ben Laben und verlangte bie Leichen ber Frau Mattie U. Morrison und des Rindes zu sehen, die am Montag Nachmittag tobt aus bem Gee gezogen worben waren. Das Berlangen bes Fremben wurde gewährt und ber Leichenbestat= ter führte ihn und feinen Freund in bie Tobtenfammer. Ber ber Frembe war, ber bie beiben Leichen gu feben wünschte? Rein Unberer als Samuel Morrifon, ber frubere Batte ber Gelbstmörberin. Belche Empfinoun= gen ben Mann in bem Augenblid bewegten, als er Frau und Rind fo wieberfah, bas wird wohl ewig fein Ge= heimniß bleiben. Geit neun Jahren hatte er feine Frau nicht wiebergefeben, feitdem er in einer berhangnifbollen Stunde sich von ihr trennte. Bieles Schmergliche hatten fie Beibe burchma= den muffen, aber bas Scherglichfte bon Allem war boch, baf Roth und Berameiflung bie unglüdliche Frau nicht bloß felbit in ben Tob, fontern gum

Morbe an ihrem Rinde getrieben hatte. "Ich glaubte, Mattie fei längst todt," erzählte Morrifon, nachdem er feine Faffung einigermaßen wieberge= wonnen. "Es ift mir in ben Tagen bes Gluds niemals in ben Sinn getom= men, bag die Frau, Die einft mir angehörte, meiner Silfe und Freundichaft bedürfen fonnte. Satte fie gewußt, daß ich hier lebte, ich glaube, fie ware por meine Thure gefommen, ftatt ben Tob aufzusuchen. Und bas Rind, obgleich es nicht bas meine ift, ich würde es boch um derMutter willen nicht haben leiden laffen. Much ich mare beffer ab, wenn Mattie gelebt batte und Richts gwi= fchen uns getommen mare."

Mus ber weiteren Ergöhlung Mor-

rifons und ben Angaben ber Familie Hohland, Die gegenwärtig im Saufe Nr. 437 California Abe. wohnt, und bei ber bie Berftorbene früher in Glifton als Dienstmädchen angestellt mar, ergiebt fich, baß Frau Morrison nach ihrer Trennung bon ihrem Gatten in Rankatee wohnte. Dort machte fie Die Befanntichaft eines anberen Mannes, nit bem fie ein Berhaltniß antnupfte, welches nicht ohne Folgen blieb. 2118 ber fleine Ron brei Monate alt war, flagte bie Mutter im Gericht auf Ali= mente, boch wurde die Ungelegenheit später burch einen außergerichtlichen Bergleich beigelegt, nachbem bie Rlage gurudgezogen worben war. Ueber ben Lebenslauf ber ungludlichen Frau ift nunmehr folgendes Nabere befannt ge= worden: Ihr Mädchenname war Mattie M. Buff und fie war 17 Jahre alt, als fie Camuel Morrifon in Onargo, MI., tennen lernte und beirathete. Der Che entsproffen zwei Rinder, bon benen bas aftefte, ein Madchen, balb ftarb. Allerlei Dighelligfeiten, Gelb= berlufte, Befchäfligungslofigteit bes Mannes ftellten fich ein, fobag bie Frau auf Unrathen ihrer Berwandten zu bem ihrem Manne für fie bas Befte fein Entichlug tam, bag eine Trennung bon ihrem Manne für fie bas Boite fein murbe. Go geschah's. Nach fechsjähri= gem Cheleben gingen bie Gatten auseinanber. Morrison fuhr nach Chicago und war bier in verschiebenen Stellun= gen, zulett als Agent ber "Columbus Whalebad Excurfion Co.", thatig. Bier Nahre fpater hörte er, baß feine Frau eine gerichtliche Scheidung erwirkt hatte. So war auch er frei und im bori= gen Jahre hat Morrifon gum zweiten

Gv. luth. Berufalems-Gemeinde.

Male wieber geheirathet.

Am Montage, ben 29. April, wird bie ev.lutherische Jereusalem-Gemeinde in ihrem Gotteshaufe, Rr. 101 Bur= ling Str., ihr Stiftungsfeft feiern. Der Gottesbienft beginnt Abende 7 Uhr. Rach Beendigung besselben findet in ben unteren Raumtichfeiten ber genanns ten Rirche ein großes Rongert (veranftaltet vom Jugend-Berein) ftatt, bef fen Reinertrag jum Beften ber Ge= meinbe berwendet werben foll. Der Frauen-Berein bat großartige Borbereitungen für die Feier getroffen und hofft Deshalb mit Beftimmtheit, daß bie Betheiligung eine außerft rege fein wird. Das Romite befteht aus ben folgenben Mitgliebern: Frau Paftor B. Matthes, Maria Schemmel, Auguste Grunewald, Hedwig Stupe, Georgina Rauffmann, M. Dupte, R. Bunber und 21. Thielemann.

Finangen des "Whisen Truft".

3m Bunbes=Rreisgericht murbe geftern ber Finangbericht ber Maffenbermalter bes "Bhisty Truft", John Mc-Rulta, Ebw. F. Lawrence und John 3. Mitchell, eingereicht. hiernach belies fen fich bie Gesammt-Ginnahmen von 4. Febr. bis gum 23. Marg auf \$3,= 852,348,57; bie Gefammtausgaben im felbigen Zeitraum auf \$3,669,839.90, fodaß am 23. Marg ein Baarbeftand bon \$182,508.67 gu berzeichnen mar.

Rein Bagenwedfel nad Rem Dort und Bofton.

Der Dienst ber durchgehenden Züge, der dem reisenden Kublitum von der Rickl Klate-Bahn (R. H. C. & St. L. R. R.) gedoten wird, ist unübertreislich. Der vollkommene Kassassierdenie dieser Bahn in Berdindung mit der allbekannten Borzüglichkeit der Beit Schore: und Fitchburg-Bahnen empfiehlt-lich dem reisenden Kublitum. Wagner Palait-Bagen und Speisensgen taglich auf den Unrchäugen nach Kew Pool und Boston. Wegen weiteren Erkundigungen wende inan sich an den lokalen Ticket-Agenten oder abreisire an J. P. Calahan, General-Agent, 190 Clark-Strafe, Chicago, Ju. modo-lmi

Die Beugen der Binflage.

Die Beweisaufnahme im Mordpro-3eg- Eippold gur halfte beendet. DieAntlagebehörde hat gestern Rachmittag in bem Mordprozeg gegen Guftav Lippold bie Beweisaufnahme für ihre Seite jum Abichluß gebracht, fo-In dem Rolfton'ichen Leichenbestatbaß jett die Bertheidigung mit der Borführung des Entlaftungsmaterials

beginnen tann. Lippold ift befannt= lich angeflagt, am Abend bes 14. Juni b. 3. ben Gifenwaarenhandler Abra= ham C. Rries bon Nr. 5015 Salfted Str., mit einem Anüppel erfchlagen gu haben. Der erfte Prozeg, welchen ber Angeklagte im September v. J. zu be= fteben hatte, endete resultatios, ba bie Geschworenen fich auf einen Bahr= fpruch nicht zu einigen bermochten. Mls Sauptbelaftungszeuge trat Mofes harmon auf, ber gufammen mit Rries an jenem verhängnigbollen Tage bie Wirthschaft Lippolds, an Beoria und halfteb Str., aufgesucht hatte, um geringes ift, fo ift es jebem Deutschen bon bem Letteren Bezahlung für ge= leiftete Arbeiten zu verlangen. Da Lippold fich aber weigerte, Die Rechnung zu bezahlen, weil biefelbe gu boch

fei, und fie auch nicht herausgeben wollte, feien fie Beibe wieder fortgegangen. MIS fie bereits auf ber Strafe waren, fei Lippold nachgekommen, und habe Rries ben wuchtigen Schlag auf ben Sintertopf verfett, welcher ben Getrof= fenen für eine Beile bewußtlos mach= te. Wie Mofes Sarmon weiter ertlar= te, fei Kries vor Jahren einmal megen eines Lungenleibens bon feinem Urgt nach einer Beilanftalt für Schwindfüchtige im Guben geschidt worben. Die nächfte Beugin, Frau Julia Rries, fagte aus, daß ihr Gatte einen Tag nach ber erhaltenen Berlegung fcmer erfrantte. Gin ju Bilfe gerufener Argt tonstatirte Schabelbruch, an beffen Folgen Rries 13 Tage fpater verftarb. Die Musfagen ber legten Beugen, ber Mergte Dr. Moran und Dr. Barfon begogen fich auf bie Rrantheit bes Ber= ftorbenen. Beibe erklärten, baf Rries an den Folgen der ihm von Lippold bei= gebrachten Berletung geftorben fei.

Undrerfeits will bie Bertheidigung ben Nachweis erbringen, bag nicht bie Schabelberlegung, fonbern bie bereits ftart vorgeschrittene Lungenschwind= fucht ben Tob von Abraham Rries ber= beiführte. Ueberbies wird bie Berthei= bigung fich bemüben, ben Gefchworenen ju überzeugen, baß Lippold, als er ben Schlag führte, fich im Stande ber Rothmehr befand.

Gimer und Amenb's Regept Do. 2851 hat Taufende von Rheumatismus geheilt. Rein Leidender follte verfehlen es ju verfuchen. Gale & Blodi, 111 Randolph Ct., Agenten.

Sat das Radfeben.

Der Wirth Mugust Cehrfack wird von zwei Gaunern um \$1000 geprellt.

Die ftabtifche Gebeimpolizei ift aus genblicklich auf der Suche nach zwei ge= riebenen Gaunern, bie an bergangenen Montag ben in West Sammond, Ind., anfäffigen Wirth August Lehrfad um bas nette Sümmehen von \$1007.70 prellten, boch ift es fehr zweifelhaft, ob es ben Behörben je gelingen wird, bie Rerle hinter Schloß und Riegel gu bringen, ba ber "Geleimte" nur ein gang ungenügenbe Berfonalbeichrei= bung bon ihnen zu geben bermochte. Wie Lehrfad geftern bem Infettor Shea ergablte, famen am Montag Rachmittag zwei elegant getleibete jun= ge Berren in fein Lotal, tranfen eine Reitlang flott brauf los, bis fehlieklich ber Gine bon ihnen die Beche im Betrage bon \$7.70 nur mittelft eines Bech= fels bezahlen zu können vorgab, ba er gerabe fein Baargelb bei fich babe. Befagter Ched lautete auf \$1007.70. mar bon einem gewiffen George Ruffell ausgeftellt und auf bas "Metropolitan Bufineg College" gezogen. Lehrfad war unvorfichtig genug, ben Wechfel in Bablung gu nehmen, gab ben Reftbetrag bon \$1000 ben Schwindlern gu= rud und entbedte bann geftern, als er ben Ched einlofen wollte, daß er einem plumpen Gaunerftreich jum Opfer gefallen. Der vermeintliche Bechfel ift eben ein bollig werthlofes Stud Bapier, während Die Strolche mit ber er= gatterten Beute natürlich fangft über alle Berge find.

Grüh Morgens, fobald Du dich erhebft, nimm ein wenig

Rarlsbader Sprudelfalg in einem Glas voll Baffer. Das bringt und erhalt Dich in Ordnung, wenn Du an Biliofis tat, Dyspepfie oder Bartleibigfeit leideft. Oft wundern fich die Leute, warum

eine Rur mit Rarlebader Baffer ober Galg, bem anerfamuten Mittel gegen chronische Berftopfung, auch gegen Diarr= boe und ahnliche Rrantheiten empfohlen wird. Ginfach deswegen, weil ce ben Magen und die Eingeweide auf natürliche Beife in gefunden Buftand verfett, was immer die Urfache ihrer Dienftuntanglichfeit fein mag, und nicht durch nbermäßige Reigung, wie bei ben meiften Biffen und Abführmitteln der Fall.

Man hüte fich bor Rachahmungen die als "berbeffertes" ("improved") oder "fünftliches" Rarlebaber Gal; verfauft

Das allein achte Rarlebaber Galg, in dem alle Eigenschaften des Eprudelquelle berbichtet find, tragt bas Giegel ber Stadt Rarisbad und den Ramensjug ber Giener & Menbelfon Co., Alleinige Agenten, Rem Port, auf jeder Flafche. Alle andere find werthloje Gal-

"Univerfity Egtenfion".

Abendvorlefungen unter den Uuf. pizien der Chicago Turnge-

Morgen, Freitag, Wbends um 8 Uhr, wird Dr. Rlenge, bon ber Chicago Univerfität, im Bibliothetzimmer ber Chi= cago Turmhalle, Rr. 247 R. Clart Str., einen Rurfus über "Goeiges Unrit" eröffnen. Gemäß bem fich auf smolf Freitagabende erftredenden Lehrplane, wird ber Bortragenbe ben Ruhörern über Die Enbitebung ber ber= diebenen Gebichte Goethes, über ben Cinflug ber fich bamats geltenb ma= chenden Geiftesftrömung auf benfelben, und über fein Leben im Magemeinen Wiffenswerthes mittheilen, und ba= burch verluchen, Die beffere Befannt= ichaft mit biefem beutichen Geiftesti= tanen allen Befuchern möglichft gu er= leichtern. Da bas Lehrgello (für alle Bortrage nur bier Dollars) ein nur Chicagos ermöglicht, fich baran zu betheiligen. Jebermann ift eingelaben!

Leidenfund.

In bem Geitengäßchen hinter bem Saufe Rr. 117 Canal Str. wurde ge= ftern bie Leiche eines nur nothburftig betleibeten, etwa 7 Monate alten Rinbes mannlichen Gefchlechis aufgefun= ben. Man schaffte biefelbe nach ber County-Morgue, und ber Coroner wird nun au ermitteln persuchen, ob bas arme Befen eines natürlichen Tobes gestorben ift. Bon ben Eltern fehlt noch jede Spur.

Seirathe-Ligenfen. Folgende Deiraths. Ligenfen murben gefteen in bir

Mic Schlider, Florence Grefwell, 27, 26.
Martin Aanien, Gertrude kinien, 29, 21.
Arthal Dettinger, Mary Brimmeyer, 34, 20.
Clarence Tatro, Carrie Benjamin, 25, 24.
Baartin McGurten, Boorl Blad, gefeniches Alter.
Stephen Lerch, Mombe Davis, 25, 18.
Bames Clarfe, Harvier Burtas, 28, 19.
Jerbert Barner, Gernude Philips, 23, 21.
Casalev Antifon, Wolfie Wagner, 26, 29.
James Scamma, Maria Fisherth, 32, 24.
Cmil Chichmann, Caroline Aurel, 25, 22.
George Rodfas, Honny Herant, 22, 22.
Gunil Jurgenson, Laura Menleton, 24, 18.
Door Evenien, Oliofa Toft, 57, 47.
Frod Kafer, Bertha And, 36, 24.
M. Luther Tennings, Mina Dephenser, 28, 21.
John Amball, Molfie Schweferr, 24, 21.
Chinnel Angleman, Lou Bolfmuth, 31, 26.
Krebeil Glove, Conife Schwefer, 24, 21.
Chinnel Angleman, Lou Bolfmuth, 31, 26.
Krebeil Glove, Conife Schwefer, 24, 21.
Chinnel Rugleman, Louis Bennt, gefesticks Miter.
Secunary Bottles, Mary O'Beien, 30, 22.
Chole Schwefoden, Crominec Geria, 25, 23.
Frant Criande, Lucia Maziotro, 31, 18.
Avarry Cromin, Confe Luber, 33, 23.
Lenis Lounsend, Marian June, 31, 24.
Aois Delfin, Ante Etwarian, 27, 21.
Philliam Samoder, Mary Kolfie Buettner, 25, 21.
Oriend Kottla, Atlanyana Tomistona, 24, 19.
Aois Delfin, Ante Etwarian, 27, 21.
Pred Schilling, Mary Koffman, 22, 48.
Frant Arlion, Micerian Modery, 38, 39.
Greant Manarria, Joifein Artel. 49, 45. Aller Schlider, Glarence Crefmell, 27, 26. öreant Reison, Albertine Moberg, 38, 39, 6reant Maneria, Joicicia Kreici, 49, 45, 28 afreid McGinnis, Marvo O'Connell, 27, 23, Connad Belg, Christina Schulz, 54, 36 öred zardwor Guinna Beng, 27, 23, Azdu Honsell, Martha Schweber, 34, 21, 21 freid Diebauft, Augusta Cartison, 26, 22 Zaniel O'Craw, Kellie Demane, 22, 22, 22 aniel O'Craw, Rellie Demane, 22, 23, 25 from Agggins, Womania Zacobs, 21, 18, 23 aris Scown, Justia Honsion, 28, 26, 65 frift Kerager, Citus Kandhond, 23, 29, 28 fifiam guant, Ginna Garretion, 29, 29, 28 fifiam guant, Ginna Garretion, 29, 29, 47 from Rerk, Kall'if Red, 22, 20, 47 aris Lan, Della Apple, 25, 26, 47 aris Lan, Della Apple, 27, 20 chiese Coogin. Ledu Tenmacud, ih at. Sacrat Sports, Anna Mite, 33, 25. Milliam Mort, Ind Horner, 29, 26. Taniel D'Reill. Maurie Shen, W. 25. Carl Hanniel, Mary Johnson, 21, 22. Carl Hanniel, Mary Johnson, Mary John Metermann, Coulé Aufdorf Zohn Metermann, Coulé Aufdorf Zohn Metermann, Coulé Aufdorf Z Alfred Granquit, Luiu Roskill, 24, 22, 3, 30m Betermann, Louiu Boolbort, 27, 20. Noob Jonnobres, Cuma Gotischall, 30, 26. Frank Amerika, Ranqie Batischall, 30, 26. Frank Amerika, Ranqie datrington, 29, 23. Samuel Jirobs, Cliv: Salberton, 28, 25. Mits Amboringer, Rarb An ber Gusk, 29, 21. Beter Boar, Sancietta Boolerban, 20, 22. Genisal Emograe, Modo Cartion, 29, 25. Genard MacMeins, Lipjic Michels, 22, 29. Richels Belijon, Carrie, Ange, 21, 24. Belliou Michel, Carberine Avrianger, 34, 22. Band Jogevien, Marquerite Meter, 35, 28. Can doiet, Huna Auguerite Batter, 35, 28. Caristian Pietes, Enjie Chuan, 34, 22. George Richels, Mart Means, 30, 26. Griftian Alfreds, Batter Battlaton, 30, 26. M., 3, Donling, Fonnté Enfirch.

Todesfälle.

Rachflebend veröffentlichen wir Die Lifte ter Bente den, über beren Job bem Gefunbheitfamte zwiiher eftern und heute Mittag Matbung zuging: Georg Weidmann, Nr. 66 habings Str., 72 J. Alphons E. Sommer, 200 B. 12. Str., 44 J. Louif: Denborf, Nr. 1928 Chbourn Che., 49 J. Gmana Krift, Nr. 23 Guedner Str., 23 J. Aufharfun Joseftner, Rr. 27 Beethoben Blace, 61 J. Wag Maper, Nr. 934 50. Str., 39 J.

Bau-Erlaubniffcheine

varsen wie folgt ausgestelkt: Joseph Ackty. Ande.
kachtein-Tat's uit Bajement, 5544 Union Arc.,
kadicin-Tat's uit Bajement, 5544 Union Arc.,
kadicin-Tat's uit Bajement, 636-6338 Bineennes
Arc. Union Trainor, mei Thâd Ducktein:
Abondien mit Bajement, 636-6338 Bineennes
Arc., 18000; Misson Gaot, And. Frame-Modnhaus,
T24 Mintbrod Wec., 18000; Missina Geger, Abad.
Backtein-Tat's mit Bajement, 692 Eawper Arc.,
18000; John Bouett, 2836 Garnard Str., 18000;
T. Alng. 2836 Backtein-Halts mit Bajement, 127
A. 21. Str., 18000; A. L. Schaefer, dei Mod.
Traine-Nobonhauser, 1500, 1504, 1506 Chiftian Whec.,
18300; A. D. Anderson Moc., 18400; S. L.
Gemards, Isid. Backtein-Justesfore mit Bajement,
110-120 Chisabeth Erc., 180,000; Jankus Locke,
1806 Acktein-Gilst's mit Laden und Bajement,
193 La Salle Whe., 1810,000; D. Dunaldson, Möd.
Aachtein-Gilst's mit Laden und Bajement,
193 La Salle Whe., 1810,000; D. Dunaldson, Möd.
Aachtein-Gilst's mit Laden und Bajement,
181 Acktein-Gilst's mit Laden und Bajement,
182 La Salle Whe., 1810,000; D. Dunaldson, Möd.
Backtein-Flots mit Bajement, 5740 Boodlamn Auc., 120,000; G. Johnson, Mid. BackteinFlots mit Bajement, 6841 Chans Noc., 1860;
D. G. Ball. Andennen, 6841 Chans Noc., 1860;
D. G. Ball. Andennen, 6842 Chans Noc., 1860;
D. G. Ball. Andennen, 6843 Chans Noc., 1860;
D. C. Bronner, 1873 S. Erc., 1800,000; Fron L. G.
Browner, 18406. Bromes-Cottage, 2210 Row Ctr.,
18000; G. D. Smennion, Mid. Packtein-Flots mit
Pagement, 5941 Indiana Noc., 1800; Fron L. G.
Browner, 18406. Bromes-Cottage, 2210 Row Ctr.,
18000; G. D. Smennion, Mid. Packtein-Flots mit
Pagement, 1874 Browner, 1840, Backtein-Flots mit
Pagement, 1840, Backtein-Flots mit Bacement, 1820, Br

Martideriat.

Chicago, ben 24. April 1805. Breife geften mur file ben Grobbanbel. Gemüfe.

nu 1 e.
Robl, \$2.75-\$3.00 per Rorb.
Sellerie, 20c-45c per Lugend.
Kartaffeln, 66c-63c per Lugend.
Juickeln, \$2.00-\$3.00 per Bah.
Beige Aiben, 18c-20c per Buibel,
Moherüben, 75c-90e per freig.
Gurten, \$1.50-\$1.75 ber Dugend. Bebenbes Geflitget. Subner, 9c-Ole ber Pfund. Trutbubner, 12e per Pfund. Enten, 10c-11e ber Bfund. Ganje, \$3.00-\$1.60 per Dugend.

d. Mastard-Cuten, \$2.00—\$2.56 per Lugend. Rfeine Cuten, \$1.00—\$1.25 per Dugend. Schnepfen, \$1.50 ber Dugend. Kaninden, 25c—40c per Dugend.

Butternuts, 600-65e per Buibel. Sidorn, \$1.75-\$2.00 per Buibel. Ballnuffe, \$1.25-\$1.50 per Buibel.

Butter. Befte Rabmbutter, 21e per Bjund.

buct. Schmall, Se-Se per Binnb.

Eier, 12c per Dugenb. Grüchte.

Fru (9 re. 18250—18200 um Fraf. Fitronen, \$2.00—182.75 per Kife. Bitronen, \$3.25—182.00 um Frifu. Com mer = Weige ig en. Ar. 3, 55e—60e; Ar. 4, Ste—55e.

Rr. 3 reth. 56ic: Rr. 2 reth. 55c- We. Rr. 2 hart, 56c- 38e; Br. 3 hart, 56c- 37c Rr. 2 gelb, 45c-40r; Rr. 3 gelb, 45c-toje.

Reggen. Rr. 2, 60c.

Safer Rr. 2 weift, 32e-33e; Rr. 3 meif, 31je-30c

Sen.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046, Preis jebe Rummer 1 Gent

Durd unfere Trager frei in's Gaus geliefert Sabriich, im Boraus bezahlt in ben Ber.

Abendpoft.

Ericeint täglich, ansgenommen Sonntags

herquegeber: THE ABENDPOST COMPANY.

Mbendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Str.

Spanien gibt Genugthuung.

Trok feiner bon allen republitani= fchen Beitungsichreibern festgeftellten Unfähigfeit icheint ber Staatsfefretar Greibam mit feinen Aufgaben body fo ziemlich fertig zu werben. Auch ber "Zwischenfall" mit Spanien ift jest in befriedigender Beife erledigt worden. Befanntlich hatte bor einigen Monaten ein spanischer Rreuger in ber Rabe ber Infel Cuba auf bas ameritanische Schiff "Milança" gefeuert, weil biefes einen Befehl gum Beilegen nicht beachtet hatte. Da berartige Uebergriffe fpa= nis der Rapitane feine Geltenbeit find, hatte Grefham fich veranlagt ge= fühlt, eine bofliche, aber icharfe "Note" an die fpanifche Regierung, gu richten. Diefe berfprach, bie Ungelegenheit fo= fort untersuchen zu laffen, ba fie inbeffen turg nachher gestürgt, und eine andere Regierung eingefest wurde, fo trat eine unvermeibliche Bergogerung ein. Schlieflich trat bie neue Regierung ber Sache naber, inbem fie wirklich eine Untersuchung einleitete. Berr Grefham, ber bon allen ihren Schritten Renntnig hatte, fab ihren guten Willen glaubte, unter biefen Umftanben Die berlangte Genugthnung noch

Da fam er aber bei ben Jingos fcon an. Diefe bohnten alltäglich, daß er eine Schlafmuge fei und fich felbit bon ben lumpigen Spaniern auf ber Rafe herumtangen laffe. Wahrichein= lich wolle er die Gefchichte im Sande begelaufen laffen, weil er auf bas fur= Gebächtnig bes ameritanischen Bolfes baue. Er folle boch lieber guriidtreten und einem Rachfolger Plat machen, ber bie Burbe ber Ration aut wahren berftehe. Jeber Feberheld mit \$10 200= dengehalt glaubte fich berechtigt, ben "Bremierminifter" Clevelands als jam= merlichen Waschlappen zu tonterfeien.

ein Beilchen warten gu fonnen.

Grefbam hielt es nicht für nothig, auf Diefe pobelhaften Schmähungen au antworten. Er wußte, daß ber neue Gefandte, ben Spanien für Wafbington bestimmt hatte, zuerft nach Cuba gegangen mar, um an Ort und Stelle bie nothigen Ermittelungen an= auftellen. Nach feinen Begriffen bon internationaler Soflichfeit war es nicht mehr, als recht und billig, ber an= getlagten Partei Gelegenheit gur Recht= fertigung zu geben. Seine Gebulb ift auch belohnt worben, benn ber Befand= te Sannes Taplor hat geftern aus Mato telegraphirt, bag ber Rapitan bes onte de Venadito" wegen des Feus auf die "Miança" vor ein Kriegs= icht gestellt werben wird, und bag Die spanische Regierung fich nicht nur entschuldigen, sondern ahnliche Bor= tommniffe in Butunft berhüten will.

Wenn es ben Jingos nachginge, fo mußte bas Sinnbilb ber Ber. Staaten nicht ber würdebolle und ernfte Abler, fonbern ber freche und gantfüchtige

Albgewiefene Li beswert ung.

Seine iconften Bluthen treibt bas Demagogenthum in den gesetzgebenden Rorpenschaften ber amerikanischen Gin= gelstaaten. Die Mitglieder berselben find vorwiegent Winkelabwotaten ohne Praxis und Handwertspolitifer unter= ften Ranges. Durch Die wenigen Musnahmen wird biefe Regel nur beftätigt. Boy einem tieferen Ginbringen in Die Strats wiffenschaften ist bei folden Leuten felbstoerständlich teine Rebe, und mas ihnen an Renntniffen fehlt, erfeben fie burch eine tonenbe Bereb= famteit. Da fie nicht burch Berftand und Wiffen glangen tonnen, fo fchmeicheln fie hauptfächlich ben urtheilslofen Bablern, bie nach ihrer Ansicht in ber Mehrgahl find. Richt felten geben fie barin aber zu weit, sobaß fie fich la-derlich machen. Letteres hat foeben ieber einmal bas republikanische Abordnetenhaus bes Staates New York

In ber Form ber lanbesublichen "Beschlüsse" hat dasselbe nämlich unser Nachbarland Canada eingelaben, fich ben Ber. Staaten von Amerita angu-Schliegen. Die Bortbeile ber Bereini= gung "ber zwei großen englisch rebenden Nationen, welche jest Nord-Umerifa bewohnen und beherrschen", sollen barin bestehen, daß burch biefelbe bie Rriegsgefahren berminbert, Die Bertheibigungstoften herabgefest, bie na= türlichen Silfsquellen beiber Lanber ich ju Baffer und ju Lande ausgebaut werben würden. Bon ben frango = fifchen Canadiern wird gar nicht gesprochen, und ebenfo wenig bon ben ungeheuren Soulben ber Dominion, ober bon ihren vergeblichen Berfuchen, im unwirthlichen Rorben Unfieblungen gu gründen. Gobald Canada ein Theil ber großen Republit ware, wurde fich natürlich auch bas Rlima bes Lanbes berbeffern und ber Charafter feiner Ginmohner veranbern. Aus ber falten -Wildnig wurde ein Drangenhain mer-

Die Canadier felbft haben bie freundliche Ginlabung ber Rem Dorfer Staatsmanner gar nicht gewürdigt, fonbern im Begentheil als Beleidigung aufgefaßt. Sie behaupten, ihre politifchen Ginrichtungen feien ben unfrigen bei Weitem borgugieben, benn ihre Regierung muffe febergeit abbanten, wenn fie teine Dehrheit mehr hinter fich babe und fei überbies nicht forrupt. Caat Das Dahrungsberhältniffe feien borguglich, weshalb biefes Land auch weit weniger von bem großen Rrach berührt | figfeit beschädigt wurden.

worben fei, als bie benachbarte Republit. Die Dominion fei ftolg auf ihre Unabbangigfeit und werbe biefelbe um feinen Breis aufgeben. In ihrer Ents ruftung machen bie Canabier fogar gewiffe Unspielungen auf ben ameritanis ichen humbug, die jedenfalls nicht als Romplimente aufgufaffen finb.

Rachbem ihre Liebeswerbung fo fcroff abgewiesen worben ift, werben fich die Rem Porter Bolititer hoffentlich mit etwas Anberem beschäftigen, 3. B. mit ben vielen Reformvorlagen, bie fie noch immer nicht angenommen haben. Wenn ber Gfel bie Laute fchla= gen, und ein Staats-Befetgeber auswartige Politit größten Stiles betreis ben will, fo ift bie Wirtung außerdrbentlich tomisch.

Weftgenagelte Lügen.

Irren ift menfchlich, aber Lügen ift nieberträchtig und gemein. Daber werben bie ehrlichen Bimetalliften auch bon ihren Gegnern geachtet, mahrend bie bertappten Berfechter ber reinen Gilbermahrung mit vollem Rechte als Betrüger und Schwindler hingestellt merben. Denn fie tonnen unmöglich felbft bas glauben, mas fie bem Bolte eingureben bersuchen. Sie lügen wiffent= lich, wenn fie behaupten, bor bem Jahre 1873 fei in ben Ber. Staaten ber Silberbollar bie Wertheinheit gemefen, benn die amtlichen Berichte beweisen gu beutlich, bag in ben porhergehenben achtgig Jahren im Gangen nur rumbe acht Millionen Gilber= bollars geprägt murben. Ferner geben fie offenbar auf Täufdung aus, wenn fie ergablen, nur burch bie "Entrech= tung" bes Gilbers fei ber Preis besfel= ben gebriidt worben. Bahrend bor ber "Entrechtung", wie gefagt, nicht mehr als 8 Millionen Gilberbollars ge= prägt murben, hat ber Bund feit 1878 nicht weniger als \$620,000,000 in Seftalt von Gilberbollars und Gilberger= tifitaten in Umlauf gebracht. Wenn trotbem noch über Berminberung ber Umlaufsmittel und Golbwucher gefchimpft wirb, fo hort bie Gebuld auf, eine Tugend au fein. Bare bas Silber burch bie "Entmun-

bung" ju mohlfeil geworben, fo hatten die Grubenbefiger ben Betrieb entweber gang eingestellt ober wesentlich beschräntt. Statt beffen haben fie feit ber Entrechtung mehr Gilber auf ben Martt gebracht, als borber, mas boch jedem vernünftigen Menschen beweisen sollte, daß fie felbst an den nie= brigen Preisen noch genug berbienen muffen, bas Silber alfo feineswegs un= terichatt worden ift. Bom Jahre 1873 an - bem Datum bes "Berbrechens" gegen bas Gilber - bis gum Sahre 1893 betrug Die Gefammt=Gilberfor= berung, unter Berüchfichtigung ber je= weiligen Marktpreise, etwas über 2 Mil= liarden Dollars, mas einen 3 a h re 8= burch schnitt von ungefähr 100 Millionen ergeben wiirbe. Gerabe in ben allerlegten Jahren aber ift biefer Sahresburchschnitt bedeutend über= chritten worden, und zwar in fteigenbem Grabe. 1891 begif= ferte fich die Silberforderung auf nabe= gu 178 Millionen, 1892 auf ungefähr 198 Millionen und 1893 auf 209 Millionen. Wenn nun bie Ber. Staaten burch Ginführung ber "Freipragung" ben Rennwerth bes Gilbers auch noch fünstlich berboppeln wollten, fo murbe bie Gilberfluth jum Gee anschwellen. Es mare gerade fo, als ob bie ameri= tanische Regierung für ben Bufbel Beigen, ber im Weltmartte 60 Cents werth ift, \$1.20 gablen wollte. Wie in Die= fem Falle ber Weigenbau in's Ungemeffene permehrt, und oller Meigen nach Basbington gebracht merben mirbe, fo murbe unter ber Freipragung aum Werthverhaltniffe bon 16:1 bas Silberangebot riefig bermehrt und bie gange ungeheure Gilbermaffe in bie ameritanischen Mungftatten getragen werben. Da nun aber bie Ber. Staaten icon bie größte Schwierigfeit hats ten, ben "Gleichwerth" bon 620 Millio= nen Gilberbollars und Gilbericheinen aufrecht zu erhalten, fo würde felbft ihr ausgezeichneter Rrebit nicht ausreichen. um einer unabicagbaren Menge uns temwerthigen Gilbergelbes bie Rauf= traft bollwerthigen Gelbes gu fichern. Der Gilberbollar würde unaufhaltfam finten, gerabe wie bie Greenbads befto tiefer fanten, je gahlreicher fie wurden. Wer bas beftreiten will, ber tann am Enbe auch leugnen, bag bie Erbe rund, und baß zweimal zwei gleich vier ift.

Mit ber fogenannten Dopelmahrung ift bie Freipragung gum Werthberbalt= niffe bon 16:1 ganglich unvereinbar. Schon jest ift bas vollwerthige Golbgelb burch bas unterwerthige Gilbergelb großentheits aus bem Berfehr herausgedrängt worden, und es würde vollends verschwinden, wenn die Regie= rung bie Silberbollars und bas Ba= piergeld nicht mehr auf Berlangen mit Gold einlofen fonnte. Die Ber. Staaten batten bann bie reine Gilberwährung, und ihr "Geld" würde bon Tag gu Tag an Berth verlieren, b. b. alle Baaren, Die für Gelb gefauft merben, würden bem Ramen nach beftans big im Preise fleigen. Da aber Die Ur= beitslöhne nicht auch jede Woche erhöht. und bie nach Guropa verschidten land: wirthichaftlichen Erzeugniffe nur nach bem Rursmerthe bes Gifbers beagbit werben würden, fo würden bie Arbeiter und bie Farmer geradezu ent= feglich zu leiben haben. Es ift unfaß= bar, wie anscheinend vernünftige Menfchen auf ben tollen Gebanten verfals len fonmen, burch Müngberfclechte rung bas Bolt reich machen ju wollen. Gibt es benn gar feine Grengen für bie menfchliche Rarrheit?

Lotalbericht.

" Gine Flasche mit Schwefelfaure bie auf bem Fenfterfims im 4. Stod. wert ber Saufer Rr. 183 Mabifon Sir. ftanb, wurbe geftern burch bie Connenftrahlen jum Explodiren gebracht, wobei bie Rleiber mehrerer Baffanten burch bie berabtraufelnbe Gluf-

Beftrige Unfalle.

Arbeiter Charles Goffren gestern Rachmittag aus bem fürzte Wenfter feines in ber britten Stage bes Haufes Rt. 7 Subbard Court gelege= nen Zimmers auf bas Stragenpflafter berab, wo er mit gebrochenem Rudgrat bewußtlos liegen blieb. Der bebauernswerthe Mann, beffen Buftanb für hoffnungelos erflatt wird, fanb Aufnahme im County-Sofpital. Es berlautet, daß Goffren betrunten war,

als ber Unfall fich gutrug. Auf ähnliche Beife verunglückte geftern ber 38 Jahre alte 3. 2B. Lee, wohnhaft Rr. 328 Gibbing Str., inbem er in bas Erbgeschoß eines Bebaubes an ber Arcabe Court herab fiel und fich eine flaffende Bunde über bem rechten Auge jugog. Gin Umbu= langmagen brachte ben Berlegten nach

bem County=Bofpital. Einen entjeglichen Tob fanb geftern Nachmittag ber 3 Jahre alte George Johnson, ber Cohn eines in bem Sau-Nr. 839 W. 22. Str. wohnhaften Arbeiters. Der fleine Rnabe fpielte in ber Rage feiner elterlichen Bohnung mit mehreren Altersgenoffen auf ber Strafe, als ploglich eine eleftrische Car in voller Fahrt babergefauft fam. Bei bem Berfuche, auszuweichen, fam bas Rind gu Fall und gerieth unter bie Raber, welche feinen Rorper in fchred: licher Beife germalmten. Der Tob mar auf ber Stelle eingetreten. Der Ronbutteur Ebward Gannon und ber Dotormann Siden wurden in Saft genommen, um bas Berbitt ber Coronerageichworenen abzumarten.

Der 60 Jahre alte William Robiler versuchte geftern Nachmittag ein burch= gehendes Pferd, bas bor einen Blum= bermagen gespannt war, aufzuhalten, wurde aber gu Boben geriffen und er= litt fchlimme Berletungen an Ropf und Schultern. Das Unglud ereignete fich an ber M. Afhland Mbe. Ginige mitleibige Baffanten trugen ben alten herrn nach feiner nabegelegenen Boh= nung, Rr. 2204 ber genannten Str., wo er fofort in ärztliche Pflege genommen wurde. Dan hofft, bag er mit bem Leben babonfommen wird. Das Pferb, welches bas Unheil angerichtet hatte, gehörte bem Blumber games Beam bon Rr. 1277 Dit Ravenswood | beschäbigt. Bart und war von demfelben ohne Aufficht gelaffen worben.

Geriebene Rauber.

Der Wirth D. 3. Davis, Mr. 536 Clart Str., fiel geftern Morgen meh= reren raffinirten Raubern gum Opfer. Rurg nach 1 Uhr betraten brei junge Rerle fein Lotal und berlangten brei Glas Bier, ju gleicher Beit Davis jum Mittrinfen einladend. Der Wirth tam biefem Buniche nach, indem er vier Glafer mit Bier füllte und Diefelben alsbann auf ben Schanttifch ftellte. In biefem Mugenblide tam ein anberer Baft herein, worauf Davis fich bemfel= ben gumandte und fein mit Bier ge= fülltes Glas vorläufig noch fteben ließ. Mis Davis biefen Gaft bedient hatte, ftellte er fich por ber Stelle bes Schant= tisches wieder ein, wo bie Drei ftanden, und trant alsbann bas Bier. Raum hatte er bies gethan, ba fturgie er auch icon bewußilos gu Boben. Die Rerle batten ein Betäubungemittel in bas Bier gethan, fobalb Dabis ihnen ben Ruden gefehrt hatte.

MIS Davis nach etwa fünfgebn Mi-Much feine goldene Uhr war berschwunben. In bem Bierglas, aus welchem er getrunten hatte, tonnte man einen weis Ben Bodenanfat bemerten, welcher bon bem Betäubungsftoff herrührte.

Sr. Davis melbete fofort feine Beraubung auf ber Polizeiftation an Sarrifon Str. und bald barauf gelang es bem Poliziften Brablen, einen gewiffen Charles Runnan zu berhaften, welcher bon Davis positiv als einer ber brei Räuber ibentifigirt murbe.

Mus dem Rriminalgericht.

Beter Schult, ein junger Mann bon etwa 253ahren, bekammte sich gestern vor Richter Reeln fouldig, ein Gefpann Pferbe und einen Bagen, Gigenthum ber Firma Armour und Co., geftohlen zu haben. Das Strafurtheil lautete auf

ein Jahr Buchthaus. Derfelbe Richter verurtheilte einen gemiffen Guftabe Sieward, ber bor einigen Monaten in ben Laben bon George Bennett und Stephen Cafen eingebrochen war und mehrere Riften Bigarren entwenbet batte, gu einer acht= gehnmonatlichen Buchthausstrafe.

William Reefe und Patrid Maronen, die Dienstag bes Mordangriffs auf die Polizisten Joseph Carnen und Bat= rid Finlen ichulbig befunben wurden, find geftern bonRichter Reelen auf je 10 Monate nach der Bridewell gefandt morben.

Ertappter Ehleichdich.

Die gur Central Station geborigen Gebeimpoligiften McCaffren und Borteons nahmen gestern Rachmittag bie in bem Saufe Rr. 511 B. Mabifon Str. wohnenben John Smith in Saft. Derfelbe wird beichulbigt, gemeinfam mit einem anberen Strolch einen Uebergieher im Werthe von \$50 aus ber Stone'ichen Bohnung, Rr. 431 Bafh= ington Boulevarb, ftibigt und ihn bann in einem Pfandleih-Laben an Salfteb Str. berfilbert gu haben. Der Boli= geirichter burfte nunmehr wohl bafur Sorge tragen, bag bem faubern Pa= tron bas handwert grundlich gelegt wirb. Bon bem Rompagnon Smiths fehlt noch jede Spur.

Abendpoff", taglide Auflage 39,500.

Un das reifende Bublifum.

Ehe man Tidets nach öftlich von Chicago gelegenen Punften tauft, erfundige man fich erst nach bem Fahrpreise nach jenem Punfte auf ber Nickel Plate. Bahn. Stadt Tidet Dijice: 199 Clarf St., Chicago, 34. mobo-1mt

Befag Beiftesgegenwart.

Rur bem mutbigen Gingreifen ihres tnapp 7 Jahre alten Sohnes Willie hat Frau J. A. Coote es zu verbanten, daß sie gestern nicht auf entsesliche Weise ihr Leben verlor. Die Frau hatte im Laufe bes Tages ihre neue Bohnung, Rr. 1082 Beft Monroe St., bezogen und mar bis fpat in ben Abend hinein mit bem Ginrichten ihres Beims beschäftigt. Sierbei ftief Frau Coofe nun plogtich eine brennenbe Betroleum= lampe um, dieselbe explodirte und im Ru ftanben die Rleider ber Frau lich= terloh in Flammen. Der im Rebenzimmer beschäftigte Anabe eilte sofort feiner Mutter gur Silfe, warf eine dwere Dede über fie und erftidte fo gludlich bas Feuer, wobei ber brabe junge aber felbst nicht unbedeutende Brandwunden an ben Sanden und Urmen babontrug. Frau Coofe, bie bereits 50 Jahre alt ift, wurde arg juge= richtet und ihr Buftant foll, wie Mergte fagen, beforgnigerregend fein.

Geffrige Brande.

In bem gur Beit leerftebenben Saufe Rr. 5929 Sonore Str. brach geftern Abend auf bisher noch nicht ermittelte Beife Feuer aus, bas insgesammt ei=

nen Schaben bon etwa \$600 anftiftete. Durch bie Explofion einer Betro= leumlampe gerieth geftern Rachmittag Die Schuhmachermerfstätte pon G. Rozesti, in bem Saufe Rr. 2002 B. Late Str., in Brand. Die Lofdmannichaf= ten waren prompt gur Stelle und hat= ten die Flammen icon bald unter Ron= trolle. Der angerichtete Schaben im Betrage bon etma \$50 ift genügenb burch Berficherung gebedt.

Das Feuer, welches geftern in bem Erbgeschoß ber Ruleszet'ichen Boh= nung, Rr. 345 R. Carpenter Str., ausbrach, murbe gebämpft, ebe nen= nenswerther Schaben angerichtet mor=

ben mar. Gine Bartie Sanf, Gigenthum bon 2B. L. Rodfton, Die auf einer leeren Bauftelle an bem Rorthweftern=Bahn= geleife und ber Elfton Ave. gum Trod= nen lagerte, gerieth geftern burch Funfen einer vorbeifahrenben Lotomotive in Brand und murbe um ungefähr \$25

Beim Lofchen eines Branbes in ber Mohnung bon Frau C. Reene, Nr. 253 hoffman Ave., jog fich geftern ber Feuerwehrmann 2m. Tauber fo fchwe= re Schnittmunben an ber rechten Sanb gu, daß Lettere wohl für immer ber= fruppelt bleiben wird. Das Feuer felbft war balb gebampft.

Reue Rrantenpflegerinnen.

3m St. Jofephs Sofpital, an Garfield Ave. und Burling Str., fand ge= ftern in feierlicher Beife bie Diplom= Bertheilung an sieben junge Damen ftatt, die nunmehr nach zweijährigem prattifchen und theoretischen Unterricht als Rrantenpflegerinnen ber leibenben Menscheit Samariter-Dienfte ermeifen werben. Die Ramen ber Grabuir= ten find: Jeffie DeConachei, Monica Lang, Emma Louife Ribben, Frances Elizabeth Crowell, Gaetena Delean. Selen Bright und Glinore Beatrice Cafen. Der Feier felbft wohnten Ergbischof Feehan, Bischof Watterfon bon Columbus, D., fowie faft ber gefammte ärztliche Stab bes hofpitals und bie in Letterem wirfenben Schwestern bei. nuten gur Befinnung tam, fand er nach Brof. Dr. Genn, Ergbifchof Teeban naberer Untersuchung, bag bie Rerle | und Dr. Brower hielten bergliche Un= fprachen an bie neuen Pflegerinnen, Baargelb baraus Centwendet hatten. worauf ihnen bie Diplome überreicht murben. Diefelben bestehen aus einer an rothfeibenem Banbe hangenben gol= benen Debaille, auf ber bie Borte: "St. Josephs Sofpital, Chicago" und bas Motto: "Semper Fibelis" ein= gravirt sind. Der Diplom-Berthei= lung mar eine, bolle acht Tage bauernbe Prüfung ber Mbiturientinnen porgus= gegangen.

Farbige Raufbolde.

Wegen einer bunteläugigen Schonen geriethen gestern Nachmittag Die beiben Farbigen Leo Samilton und 2B. S. Roberts bor bem Saufe Dr. 157 17. Strake beftig an einander. Das Bort: gefecht entwidelte fich folieflich gu ei= ner wüsten Schlägerei, in beren weiterem Berlauf Roberts plöglich fein Zaichenmeffer gog und feinem Begner eine flaffenbe Stichwunde in ber Bergge= genb beibrachte. Der nicht unerheblich Berlette murbe ichleunigft nach bem County-Sofpital gebracht. Die Poli= gei fahnbet jest auf ben gleich nach ge= schener Unthat flüchtig geworbenen Mefferhelben.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendroft.

* Bur Feier bes burch Die Annahme bes Bibilbienftgefeges für Chicago er= fochtenen Sieges findet heute Abend im Auditorium unter ben Aufpigien ber Bivilbienftreform = Liga ein großes Bantett ftatt, an welchem als Ehrengafte Carl Schurz, Theodore Roofeveit und Burgermeifter George B. Swift theilnehmen werben.

Upfer von Dyspepsie

finden so schnelle Erleichterung durch Hood's Sarsaparilla, als übe dasselbe eine Art Zauberwirkung
ans. Lest z B. Herrn
Bakers Brief:
"Ich kann nicht in einem. kurzen Brief mein
Leiden beschreiben. Ich
will nur in Kürze erwähnen, dass ich alle
Schierken der Dyspepsie, Schiaflosigkeit und
Un ver da u lich keit
darchmachte. Ich verfiel auf viele Mittel, um
Erleichterung zu finden, aber ohne Erfolg.
"Last but not least" ge-

den, aber onne Erfoig.
Last but not least" gebrauchte ich ungefänr
se b t F lasch en von
Hoods Sarsaparilla und
hefinde mich jetzt mehr
als 50 Prozent besser als mifchen Abams und Monroe Gir. Hood's Sarsaparilla ist der einzige Bebaube. Diethe ebenfo billig wie auf ber Beft= ober Rorbieite. Rabere Mustunit er-

Hood's Pillen men, leicht in Wirkung.

echte Blut-Reiniger

Nordwest-Ede State und Radion Str.

Wir fchlieken, Samflags .usgenom: men, um 6.30 Uhr Abends

Unsere aufrichtige daß die Liste der Bargains, die wir für morgen — Bargain freitag — vorbereitet Unsicht ist haben, sich als die größte des Tages erweifen wird. Maturlich können wir nicht im

Doraus sagen, was andere firmen hervorbringen werden Bargain=
-aber es scheint uns unmöglich, daß irgend eine von ihnen größere-thatsächlichere-und verlockendere Preis-Alttrak. Sreitag. tionen bieten kann, als der hub Euch vorlegen wird . . . Sreitag.

Manner-Aleider-Dept. 3. Fint.

250 elegante Frühjahrs. Uc: bergieher-hauptfächlich in ichwarz. braun und lobfarbig-aus bauerhaften und bübichen Cheviots und Meltons garantirt \$7.50 werth, Bargain-Freitag, -Auswahl

250 ichwarze und blaue Che: viot Anguge für Mannerdurchaus reine Wolle-ertra gut gemacht-alle Größen bon ber fleinften bis jum größten-in Gad- und Frad-Facon—reichlich fo aut als irgend welche die 3hr für \$10 in Chicago taufen tag im Sub tonnt- Bargain-Frei-

Mehrere hundert Baar Man: ner-Soien - bon Angugen genom= men-hübiche Mufter-durchaus erfter Rlaffe in jeder Sinfict-fo gut wie die vertauft werden— Bargain-Freitag für.. \$1.50

Anaben-Kleider-Dept. (2. Flur-Süblich.)

Anaben : Bercale : Baifts - Gro-Ben 4 bis 14 -erfter Rlaffe Qualität -hübich ausgestattet-Bargain-Freitag..... 16c

2:Stude: Anguge für Rinder-Größen 6-15- modern gearbeitet und gut gemacht-einige mit doppelten Gi-Ben und doppelten Anieen - in hellen und dunteln Muftern-früher für \$3.75 perfauit-Bargain= Freitag heruntergefest \$2.35

Unjuge mit langen Sofen für Anaben - Größen 14-19-haupt= fächlich in blau u. mittleren Mifchungen ertra gut gearbeitet u. getrimmt-jeder ein wirtlicher \$7.50= Ungug-Bargain= \$5.00

In Ansftattunge-Waaren. (Main Gloor-Rord)

500 Dad. Commer: Zed Sale: binden-in allen Moden und 50 Muftern-Bargain-Freitag für. 300 Dugend Wanch Echleifen: Salebinden-in hellen u. dunkeln Muftern-25c=Werthe -Largain-Freitag für

100 Dugend Damen : Gürtel: Ednallen-Sterling Gilher gearheitet __ 50c= Merth_

Bargain-Freitag für ZUC

35 2gd. reg. 35c und 50c Bortemonnaies f. Damen - Bargain-Freitag

Gürtelnadeln f. Damenalle Moben u. Mufter-25c Qualitat-Bargain-Freitag für

50 Dhd. reguläre 35c Whistbefen - Bargain-Freitag, Auswahl 100 Dugend Arbeitshemden

für Manner - in allen Größen — die wirkliche 50c 25c Sorte-Bargain-Freitag für 500 Dugend boll regular ge: machte Salbstrumpfe für Bargain - Freitag 90

100 25. feinfte Qualitat fran: göffige Beb Bofentra: ger-nie unter 35c verfauft-

Largain-Freitag für 200 Dhd. regulare 50c 200 BBo. regulare 30e Ledergartel — Bargain= 25c Freitag für

3 Riften frang. Balbriggan: Unterzeug-in Naturfar-ben-50c Corte - Bargain-Freitag für 290

Im But-Dept. (Sauptfinr-Sud.)

Dacht-Rappen für Manner u. Anaben-in allen Farben-auch in Blaids und Chede-berichiedene ange= brochene Strinkene, de si verfauft wurden—um zu räumen—Bargain-Freitag— 25c brochene Cortimente, Die bis gu 75c und Auswahl für.....

D'Shantere und Bolo-Rappen | men : Anopffduhe - nur fleine für Rinder - Cardinal, lohfarbig, marineblan und andere Farben früher für \$1 vertauft-Bargain-Freitag- herunter= 490 gefest auf......

Der Reit unferes Gintaufe von John B. Stetjone berühmten Derbn-Suten - gute Farben und gute Mufter - Die Gorte, welche über die ganzen Ver. Staaten für \$4 verlauft wurde— \$1.90 Bargain-Freitag für...

Im Mantel-Dept.

(2. Flur-Rord.) Modifde Capes für Damenfoeben empfangen-mit doppeltem Cape -vier Reihen ichwarze Borte - fehr ftens \$5.00-Bargain-Freitag

ren großen am Donnerftag begonnenen Bertauf von Damen-Jadets fort und filgen einige gang mit Geibe gefütterte Sadets bingu-Die in der letten Saifon für \$5.00 bis \$10 verfauft wurden — Bargain-Freitag 980 -Auswahl.....

Damen : Jadete - wir fegen unfe-

100 febr elegante Damen: Rode-aus ichwarzen Brotat-Stoffen -volle 41 Pards weit-gang gefüttert —tadellos paffend— re-gulär verfauft für \$4.50 — Bargain-Freitag für \$2.48

50 Dukend Brint Brabbers für Damen - mit vollem Rod-in hellen und buntlen Schattirungen -Die wirtliche \$1 Sorte

—Bargain-Freitag

250 feidene Baifts für Das men-in einfacher und fanen Geibemit fehr großen Ballon-Mermeln und Erufh - Kragen — ein wirklicher \$5 Artifel — \$2.98 Bargain-Freitag für ...

175 modifche Recfers für Rin: Der - in roth, marineblau und ichottifchen Mijdungen-ertra volle Mermel -um den Kragen hubich mit Band bejest — werth bis zu \$5 Bargain-Freitag— \$1.98

Im Bdjuh-Dept. (hanptfinr-Rord.)

Gine affortirte Bartie Zam Mehrere Sundert Baar Das Nummern-2, 21, 3 und 31-Beiter AA bis C-früher verfauft für \$2.50 \$3 und \$4; ebenfalls eine Partie Damen=Orfords in fleinen Rummernreg. \$2, \$3 und \$3.50 Berthe-wenn 3hr Gure Groke finbet. tonnt Ihr die Auswahl has 750 ben-Bargain-Freitag für ..

> Red Goat Anopf. Edube un? Orforde für Madden und Rine der - in faugre und round toe tipe Fagons - regular berfauft für \$1.50, \$1.75 und \$2-Bargain= Freitag — Auswahl von der 650 Partie filr.......

Baby- Schuhe - in Bici Rid- und hubich und dauerhaft - werth wenig- Tuchobertheit-Fagon Brogen 0 bis 2-regulare 75c= und 98c= 25c

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht f unfer vielgeliebter Bater Seinrich Ope ah unfer vielgesliebter Kater Hein rich Opel muster von 77 Jahren, 8 Monaten und 10 Aagen Vielgen, 8 Monaten und 10 Aagen Dienstag, den 23. April, Morgens um 10 Uhr Wünntten fauft und felig nach lutzentleiden in dem gerne enticklagen ist. Die Beredigung findet hatt treitag, den 26. April, Nachmittags um 1 Uhr Munuten vom Trancerbanie, Ar. 5 seir Klace, nach folg hill. Um tille Abeilnahme birten die trauernsen Sinterbilischen

Wilhelm Opel, Sohn. Emma Opel, Ratharina Laufer, om ma Spei, an Töchter, Tochter, Tochter, Tru it Laufer, Schwiegeriohn, arolina und Emil Opel, Ern it, Rojalinde und Friedrich Laufer, Enfel.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß uniere gesiehte Tochter Ged wig im allter von 4 Jahren und 4 Monaten nach furzem Liben gestorben ift. Die Beredigung lindet fatt am Fetzig um 1 Ubr vom Trauerbaufe, 533 98. 15. Etc., und Balbheim. Um ftille Theilundme bitten die be-Julius und Maria Butttowa.

Geftorben: Gifber, ben 23. April, Dars garetb Gifber, Wittwe bes perforbenen 30-cob Gifber, in ihrer Wohntun, 1281 Milwautee Abe. – Beerbigungs-Angeige fofter.

Geftorben: Mittwoch Bormittag um 9 Uhr herr heinrich Janber, im Alter bon '2 Jahren, Schreiner. Die Beerbigung findet fatt Sonntag Rachmittag um 2 Uhr bon feinem hauf: aus, 492 54. Place, hyde Bark. Die trauernben hinterlaffenen.

St. Bauls Jugend Berein, La Salle Ave. & Ohio Str. Die Mitglieder find treundlichft erfucht, fich mit ihren Mugeborigen und Freunden au der heute Abend 8 Uhr ftattfindenden Efterfeier einzufinden. 3. Zurfti, Direftor.

Nord Seite Casino 459 N. Clark St., nahe Divifion.

Riemand sollte es versönmen, diese Woche die Bor-flesimmien in dem so beliedten und befannten Blatz der Aurosseite zu Gelinchen, da großartige Borstellungen jeden Moend stattsmiden. Saugerlinnen, die besten Tängerinnen, Klrobaten, Trapez- und Janderfünftler. WM. RADTKE, 459 N. Clark Str.

Zu vermiethen Abendpoll - Aebäude, 203 Wifth Abe.,

3mei ungelheille Slockwerke, 70x28, mit Dampsheizung und Sabrituhl, febr geeignet für Mufterlager ober leichte Jabritation. Die Anlage für eleftrische Bertriebstraft, billiger als Dampftraft, ift im

Lefet Die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

theilt in ber Difice ber Abenbpoft.

Todes.Angeige.

Allen Freunden und Befannten die traurige Nachstickt, daß unier geliebter Gatte und Bater Josie bo Barrich im Alter von 33 Jahren, 7 Monaten und 14 Tagen Dienkag Margen, den 23. April, janft im Herr vollagen il. Die Beerdis onng finder flatt Freitag, den 26. April, Mitrag 12½ libr vom Trauerbaufe, 489 14. Place, und Baldbeim. Um fille Zbeilnahme ditten die teausrenden Sinterbliebenen Albinie Barrich, Gattin. Lizizie Barrich, Tagtie. Den 28 artich, Cattin. Lizizie Barrich, Tugutte. Den 28 artich, Cattin. Lizizie Barrich, Tugutte Molf, Schwöger. Allen Freunden und Befannten Die traurige Rache

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, das aueime Lebe Gronn Kart barein a hoeft net, geb. Reltet, im Alter wan 61 Jahren gestorben ist. Zas Leichenbegängnes finder fatt am greitag, ben 26, Apoel, um 11 Ube Pormitrags, dom Laurer haufe, 27 Bertoborn Mace, nod Maldbeitm. Um filbe Toeilnachme bitten die betrübten hinterbliebenen:

Gobn Soeftner, Batte. Emil Schneiber, Bertha Ragel, Ratie Doeftner, Frant Doeftner, Rinder,

Zodes-Anzeige.

Allen Freunden, Aktivanden und Befannten die tenurige Nachricht, daß unfere liede Gastin und Bentrer Au na Aollinger im Alter von Enderen an Aollinger im Alter von Erden und Ertagen acht ungen, ichnerzlichem Leiden im Elifabetbesophital rubig im deren entichiafen ilt. Die Beredigung linde hatt am Freitag Bermittag von Elbe von Erduckbaufe, Kr. 1930 McMulfo Etc., nach der Et. Abilonisa Kriche Perunda und von der auf stade von Erduckbaufe, der Stade von Erduckbaufe, in der Stade von Erduckbaufen und stade von Erduckbaufen der Stade von Erduckbaufen und stade von Erduckbaufen und beschiede von Erduckbaufen und beschiede von Erduckbaufen und der Stade von Erduckbaufen und der Stade von Erduckbaufen und der Verlagen und der Ver Donn'dgine actinger. tan par bie Griterbliebene: Joon Malfinger, Gaite.

(Thereia) Edweiter M. Armanda, Nortre Donne Richtet, Unna, Johanna, Georg, Minnie.

Toded-Mujeige.

Berwardten und Befamiten die trantige Nachricht, daß meine liebe frau Em mont reft, geb. Doble, im Alter von 23 Jahren gestorben int. Die Beerdigung finder fart an Freitag, den 26. April, 11 Uhr Loomittags, vom Trancebanie, Ar. 23 Gardner Str., nach Concordia. Um filbe Theilnahme bitten die transerucken Hinterbliebeurt.

Carl Kreft, Gafte. Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfet lieber Cobn Em il Rarbas im Alfer von 8 Mogaten und 2 Boden beure Morges nach furgen Geben geftoren i. Bereitigungtangei ge ipater. Die trauernden Eftern: h furgem veroen genoon Giren: iporer. Die tranermoon Giren: John und Jone Rarbas, 243 Rag-weil Ste-

Legte Boche! Beiste Boche! Tattersall's, Tatte und 16. 217. Daute um 2:15, heute Abend um 8:15, und jeden Rad mittag und Abend bis 3um 28. April incl.

RINCLING BROS. Brofte Schauftellungen der Welt. Epcielles Extra: Engagement füt Die

Everdu der framensregende Tander, foringt von der Andvel Latterfall's. in einer Sodie den 31 Jug. in einen Bottod. Ektimann, der Munderboffe, giebt Hor-kellungen auf einem dainnen zurie 180 Jug door den Kingen. Die Datomad, die Sdoy frantise, die Atan-danes große Kerter. 20 leftige Choune. Etheraffe Aude ed.m. et Munferm. Große einen der Echaufteling, welche je die Konge wir. Nefervire Sife öhr. Je nud 21. W. franken der Sodie und delte Echaufteling, welche je de Change wir. Nefervire Sife öhr. Je nud 21. W. franken der Sodie und delte Echaufteling. welche je de Change wir. Nefervire Sife öhr. Je nud 21. W. fogen-Life Al. 30. Gallerie. 25. Ne-fervirte und Logen-Life Al. 30. Gallerie. 25. Ne-ferit und fügen-Life Al. 30. Ballerie. Auflichen um 420 Nechmittags und 10.39 Abenda. deutstund

Deutiches

Rechtsbureau

Erbichafts : Regulirungen für gang Guropa unter billigfter Berechnung. Bollmuchten gelehfich und konfu-farifd beglanbigt.

Beforgung aller legalen Urfunden, dybother ten und Köfdungen, Sauf- und Bertautdoer träge, Bergichts und Ceffions : Urfunden, Meifer und Militärpaffe. Urfundegelinde. Abfirationnierfuchungen. Eingaben an alle beutiche Staats und Jivilbehörden und Erles bigung aller amiliden Jufdriffen. Freier Rath in allen Medis. Entifabi-Prozeh-Angelegenbeiten. — Raberes burg: unb K. W. KEMPF.

155 O. WASHINGTON STR., Office: KEMPF & LOWITZ.

Man beachte

bon und nach EUROPA wieber \$2.00 ermäßigt.

Ber Rontratt maden will, beeite fich. Gultig 1 Jahr. Raberes bireft bei

KEMPF & LOWITZ. Beneral-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR.

DALTON'S bormals OPERA PAVILION,
461-465 R. Slart &tr.

John H. Dalton Dixettor.

Spicages etnige legitime Munitale.

Subtages etnige legitime Munitale.

Soute When bond of followed then bondering unb Conning Matiser. OLA HAYDEN, und vorzügliche Banbeutlle Gefang- und Tang-Quodlibet bon 8 jungen Damen Bringt Enre Frauen and Rinder mit. Gintritt 25c.

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini Jajaka Arbste Answahl in Schultblumen, fowie traptiden und bilgenden Pflangen. Ed G vog tell: Geschmadvoll ausgesährte Arram-gements für verrdigungen, Gochzeiten z. Billige Proise. Keetle Godienung.

MAX EBERHARDT, Frubendridere 1 43 Bejt Rabifon Str., gegenüber Ifnion Gie, Wohnung: 496 Hibland Boulevart, Ubl beit. 3144 Wabaib Abe.

464 Belben Abe

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit.

Betfangt: Ein deutides Mabden für gewöhnliche Sausarbeit bei ameritanischer Familie. Rachzufra-gen 65 Grand Place.

Berlangt: Gine gute Rochin und ein Dadden für

Berlanget: Madden für allgemeine Sausarbeit; muß englijch iprechen. 354 Mohamt Str.

Berlangt: Gin gutes bentiches Dadchen für Sausarbeit. 2106 R. Clart Gir.

Berlangt: Tüchtiges beuriches Madchen in fleiner Jamilie, 667 Cobymid Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-570 G. Salfted Str.

Berfangt: Madden für allgemeine Sausatbeit in leiner Familie. 1721 Cornelia Str., nabe Cvan

Berlangt: Ein brabes, gutes beutiches Maohin, welches gut tochen und bugeln fann. Rine Ru-ber. \$4 per Boche 667 halfted Str.

Berlangt: Gin gutes Madden. 404 Clybourn Av.,

Berlangt: Gin junges Madden für leichte Sauss arbeit. 362 Geogwid Str., im Store.

500 Madden erhalten gute Stellen frei bei Frau Rühlmann, 271 Milwaufee Ape.

Berlangt: Gin gutes junges Madden für allge-neine Sausarbeit. Mrs. Sarris, 352 B. 12. Str.

eWclangt: Junges Kindermadden; muß englifd, rechen; Referengen berlangt. 4362 Dafenwald Ave.

Berlangt: Starfes beutides Madden für haus-arbeit; . 3. Gbendafelbst Waichfrau für Sonnabend. 79 R. bfart Str.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; 3 in der Familie. Referengen verlangt. 1313 B. Rorth Ave.

Berflungt: Eine gesunde, fraftige Amme. Borgns prechen zwischen 4 und 5 Uhr Rachmidtags, an 493 Selben Abe., nahe R. Clark Str.

Berfangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar= bit. 2348 Babafb Abe.

Berlangt: Madchen, fleine Familie, guter Lohn. 1567 Lill Mbe.

Berlangt: Deutsches Mäbchen für Sausarbeit in imerikanischen Familien an ber Sübleite. Lohn \$4 is \$5. Wadame Greenburg, 3551 Cottage Grove

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, leine Familie. 4629 St. Lawrence Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-eit, fleine Familie. G. Friedmann, 432 State

Berlangti Gin Madden für Qausarbeit. 488 6.

Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, frijd einerwandertes borgezogen. 33 Barf Str., zwijden Wood und Lincoln, 1 Blod füdlich von Milwauter Abe.

Berlangt: Nettes junges Mädden für Sausarbett n fleiner Familie. Dug Empfehlungen haben. 56 B

Bertangt: Gine gute Geschirtwascherin und ein gutes Diningroom-Madden. 46 S. Clart Str.

Berlangt: Junges Mabden für leichte Sansar-eit; feine Baide; Sausreinigung borbei. 467 2B.

Berlangt: Junges beutides Mabden für gute Familie mit I Rind. Bu erfragen Store, 384 C.

Berlangt: Gin junges beutides Mabden für leichte hausarbeit und auf Rinder zu paffen. 310 Orchard Str., unten.

Berlangt: Ein Mäbchen für allgemeine Sausars beit. 595 Pine Grove Ave., nahe Cornelia, öftlich bon Evanston Abe.

Berlangt: Tudtiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 3250 Bernon Abe.

Berlangt? Ein Madden bon 15 bis 16 Jahren filt Sousarbeit; tann ju Daufe ichlafen. 348 G. Rorth

Berlangt: 3mei Mabden nach Gigin zu geben; fleines Sorel. 1109 Milmaufer Abe. -ja

Berlangt: Ein Mabden, bas maiden, toden und bugen tonn. 72 Seward Str., nabe Canolport Ave.

Stellungen fuden: Danner.

Befucht: Ein erfier Rtaffe BufineblundeRoch fucht Stellung. Befte Referengen. 3u erfragen 553 R. Batt Abe.

Befucht: Bartenber, folib und ehrlich, fucht fofott Stelle. Ref. Schauf, 180 B. Ranbolph Str.

Gesucht: Ein anftandiger junger Mann sucht Board nabe Sheffielb und Lincoln Abe. Rachzuftas gen 925 R. Halfted Str.

Gofucht: Afademifch gebildeter junger Mann, ber Binn, Geige und Orgeln fpielen tann, früher im Bureau beideftigt mur, fuch entprechende Stellung. L. Friersbend, 571 Sedant Str.

Bojudt: Gin nüchterner junger Mann, fammarbeit tennt, judt irgend eine Arbei Favmarbeit tennt, judt irgend eine Arbeit in ber Gradt. Abreffe: I 247, Abendpoft.

Madden für leichte Sausarbeit.

illgemeine Arbeit; muß gut waicher onnen. 1932 Berry Ave., Late Biem.

Beranügungs-Begweifer.

Chicago Opera Coufe-The Paffing Show Columbia-The Brift Artift. Daltons Opera Babillon-Baudebille, Grand Opera Coufe-A Blad Sheip. oupmartet-Brenter Chenandoab. Bincoln Bart Theater-A Corfman, Medider 8-Rinfen Bootish Shiller-The Interims Brince, Latterfall-Ringling Bros.

Die verwünfchten "Conitte"!

In ber "American Brewers Review finden wir folgenden Stoffeufzer: Oh, Ihr Wirthe, wolltet Ihr doch Folge leisten bem Beispiel, so ba Euch geben Gure Brüber bon Uniontown,

Gines ber bortigen Hotels fand es angemeffen, statt ber bort üblichen Gläser von zehn Unzen Inhalt und de= ren Preis fünf Cents ift, folche bon vierzehn Ungen Gehalt anguschaffen: ein Konkurrent erhöhte bie Menge bes für einen Ridel erhältlichen Bieres auf fechzehn Ungen und ein Dritter suchte beide zu übertrumpfen, indem er awannig Ungen haltende Gläser anschaffte. Die Biertrinker Uniontowns hoffen mit Bestimmtheit, daß ein Vierter und Fünfter auch darüber hinausgehen und ber Umfang ber Humpen nach und mach auf zweiundbreißig Ungen, also ein Quart, fteigen wird. Es fann feinem Zweifel unterliegen, bag bas Bor= geben jener eblen, menschenfreundlichen Wirthe ein höchst anenkennenswerthes ift und ihr Beispiel, wenn es in anderen Städten Nachahmung findet, einer großen Anzahl Brauer ein willtommenes Mittel fein wird, ihre nicht burd bie allgemeine Geschäftstrisis, sonbern noch mehr burch Bruber- alias Bierfriege bemoralifirten Berhältniffe mieber zu ordnen. Es find bie berwünschten Schnitte" bie ben Mirth reich machen, den Familienvater ruiniren und ben Brauer um feinen ihm bon Gotts und Rechts wegen zukommenden Antheil am Profit Gringen.

Lofalbericht.

Fefte und Bergnügungen. Großes Stiftungsfeft.

Schon feit Wochen find umfaffenbe Vorbereitungen für bas zwölfte Stif= tungsfest getroffen worden, bas bie Unna Loge 659, R. & L. of S." am nächsten Samftage, ben 27. April, in Wendels Opera House, Mr. 1502-1506 Milwaukee Abe., zu feiern beab= fichtigt. Das für biefe Gelegenheit auf= gestellte Programm bietet eine reiche Fülle von Abwechselungen und Unter= haltungen aller Art, fo bag bie Befu= cher sicherlich einen bochst vergnügten Abend verleben werben. Auch für gute Speifen und Erfrischungen ift in befter Beise geforgt worben. Das Arrange= ments-Romite rechnet in Folge beffen auf eine zahlreiche Betheiligung, zumal ber außerordentlich niedrige Eintritts= preis - 25 Cents für einen herrn nebst Dame - auch bem Schwachbe= mittelten ben Besuch ermöglicht.

fahnenweihe.

Die Blattbutiche Gilbe Almira Rr. 24 wird am tommenben Sonntage, ben 28. Aril, in ber Almira Turnhalle, Ede von Armitage= und Irving Ave., das West ber Nahnenweihe feiern, mit bem ein Rongert und Tangbergnügen ber= bunben fein wird. Daß bie Blattbeut= ichen es berftehen, ihre Gafte auf's Vortrefflichste zu unterhalten, ift Jedem zur Genüge bekannt, ber jemals einem ihrer Feste beigewohnt hat. Auch für die in Aussicht genommene Feier find die meitgebenoften Borfebrungen getroffen worben, fo bag ber Erfolg schon jest als gesichert betrachtet werben fann, um fo mehr, als auch zahl= reiche Mitglieder anderer plattdeutscher Gilben ihre Betheiligung jugefagt ha= ben. Das Fest foll um 3 Uhr Nachmit= tags feinen Unfang nehmen. Der Gin= trittspreis ift auf 25 Cents für einen herrn nebst Dame festgesett worben.

Grütli Mannerchor.

Bor etwa Jahresfrift bilbete fich aus berschiedenen Mitgliedern bes nun schon bereits 40 Jahre bestehenden Grütli-Bereins eine Zweigsettion, beren 3wed fein foll, burch Gefang bie Geselligkeit zu pflegen, und auch im Stammberein durch Pflege bes beutichen Liebes, besonders aber auch echt ichweizerischer Nationalweisen, eine freundschaftliche Stimmung herzuftel= ien. Mus beicheibenen Anfangen ent= widelte sich die Settion, Dant der mit großem Gifer betriebenen Uebungen, gut einem starken Zweige bes Stamm=Ber= eins, und es besuchen gur Zeit 34-36 attive Sanger jeberzeit bie Proben, welche unter ber umfichtigen tüchtigen Leitung bes Herrn A. Ariner schon ichone Erfolge erzielt haben. Der Ber= ein sieht baher mit berechtigter Soffnung auf einen glanzenben Erfolg bem am Sonntag, ben 5. Mai, in Uhlichs nordlicher Salle stattfindenden Wiegen= feste entgegen. Bei Dieser Feier hat ber Grutli-Berein feinem Sprögling bie Mitwirfung zugesagt und wird bei ihm Patheftelle verfeben. Der "Grütlis Mannerchor", befigt ein fehr tüchtiges Quartett, bas icon in Schweizerfreis fen bekannt ift und burch feine Ginlagen und Nummern jebenfalls Begeiftes rung erweden wird. Die Schweiger Dufitgefellschaft, auch ein Rind biefes Jahres, wird die Festmusik liefern und burch Spielen ichmeizerifcher Mariche, Lieber und echter Ländlerweisen fich bie bolle Sympathie ber Schweizer-Rolo= nie erringen. Die Romites find alle vollauf in Thätigfeit. Mitglieber von allen Schweizer=Bereinen haben freien

. Richter Cliffford fandte gestern ben jugendlichen Taugenichts John Sofup, ber ben Leihstallbesitzer M. D. Begleh um \$25 beraubte, nach bem Staatsforrettionsbause in Pontiac.

" Wer beutsche Arbeiter, Haus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober deutsche Kundschaft wünscht, erreicht feinen Zwed am besten burch eine Unzeige in der "Abendpost".

Bereitelt.

Mus ber Untersuchung ber Umtsführung ber forrupten Affefforen in Coot County wirb es porläufig nichts. Der Gibfon'fche Beschlugantrag, wonach ein Fümfer-Musichuß ber Befeggebung hiermit beauftragt werben follte, geftern im Unterhaufe gu Springfield niebergestimmt. Es maren gablreiche intereffirte Berfonen, benen eine folche Untersuchung nicht fehr ge= nehm fein würde, nach Springfield gekommen und hatten die herren Gefetgeber gegen einen solchen Schritt beein= flußt.

Gine intereffante Rarte.

Postmeister hefing ift gegenwärtig bamit beschäftigt, eine Rarte ausarbei= ten zu laffen, welche in übersichtlicher Weise veranschaulicht, wie viel Zeit ein gu bestimmter Stunde und in einer be= stimmten Poststation aufgegebener Brief braucht, um an feine Abliefe= rungsftation zu gelangen und ben Abreffaten zu erreichen. Die nöthigen Vorarbeiten bazu waren ichon feit mehreren Wochen im Gange. Die neue Rarte bürfte fich namentlich für unsere Geschäftsleute als werthvolle Informa= tion erweisen.

Wreigefbroden.

3m Rriminalgericht murbe geftern in der Rlagesache gegen Chas. S. Burnham, ber bor Richter Burte megen angeblicher Fälfchung bon Ginlaß= tarten für bas Chicago Opera Soufe prozeffirt wurde, ein auf "Nicht fcul= lautendes Berdift abgegeben.

Bor Richter Reelen tam geftern bie Rlagefache gegen Michael Frain, ber bon ber in bem Saufe Nr. 6453 Aber= been Str. wohnenben Frau Maggie Roß bes Pferbediebstahls bezichtigt wurde, gur Berhandlung und enbete fchlieglich mit ber Freisprechung bes Beschuldigten.

* Die Leiche bes unbefannten Man= nes, welche geftern hinter einem Saufe an Sangamon Str. aufgefunden und nach ber County=Morgue gebracht wur= be, fonnte noch nicht ibentifigirt werben. Der Berftorbene war etwa 40 Jahre alt, hat buntles Saupthaar und gleichfarbigen Schnurrbart.

* Bei ber Untersuchung, welche auf Beranlaffung bon Er-Alberman Ball ton ber 5. Ward bon ber Wahlbehörbe eingeleitet wurde, hat es fich herausge= ftellt, bag bort bei ber legten Wahl bedeutende Betrügereien vorgefommen find. Die bon Wall aufgestellte Behauptung wurde burch mehrere Zeugen bestätigt. In Folge beffen hat bie Wahlbehörde ben Stadtanwalt beauf= tragt, die Angelegenheit unverzüglich bor bie Großgeschworenen zu bringen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Benfangt: Junge als Carriage-Anstreicher; muß Erfahvung haben. 266 B. 14. Str., in Spenglers Stall.

Berkungt: Ein nüchterner, fleihiger Monn, der in der Gartenarbeit erfahren ift. Rachzufragen zwi-ichen 10 und 11 Uhr Bormittags, in C. S. William Mehrer "Nachsfeller", Ede Dearborn und Madijon

Berlangt: Junge um Wagen gu fahren und Pferd gu beforgen. 41 Cornell Str. Berlangt: Junger Dann an Milchmagen. 50

Berlangt: Guter Preffer an Cloats. 423-425 B. Divifion Str. Berlangt: Gin guter Cafebader. 901 Milmaufce Berlangt: Schneiber, Baifters an Roden und Sandmadchen. 258 Rumfeb Str.

Berlangt: Borter für Cample-Room. 468 Ogben Berlangt: Mann, im Garten gu arbeiten. 608 Barrabee Str. bofr

Berlangt: Ein lebiger Butder um im Stote und beim Burftmachen gu helfen. 314 G. Rorth Abe. Berlangt: Brid-Teamfter. 258 Remberry Abe. Berlangt: Gin junge: Mann für Gartens, Saus:

Berlangt: Junger nüchterner Mann, möglich mit Erfahrung als Treiber für Baderwagen, Empfehlung und Kaution verlangt. 1134 Mifwautee Ave. Berlangt: Sofenmacher, Arbeit im und außer Shop. 609 2B. 12. Str. Berlangt: Ein Mann als Porter. 191-193 S. Clart Str., Bee Sibe Saloon.

Berlangt: Ein Bade als britte Sand. - 1037 2B. Late Str. Berkongt: Gin junger Butcher. 3508 6. Galfteb Str. Berfangt: Guter Baiter im Saloon; muß engs lijch fprecon. Columbia Erdange, Rordweftede Ras bijon und halfteb Sit.

Berlangt: Sauspainters. 224 Mohamt Str. Berlangt: Junge, um auf Mildwagen ju bel. fen. 243 Townsend Str. Bertangt: Mann als Rachtmachter; muß \$200 Bear als Sicherung baben. Stetiger Blat, Unts worten in englijch unter R. 294 Abendpoft.

Berlangt: Gin junger Mann mit guten Referens gen, für Officearbeit und jum Buchfuften. 605 R. Cfart Str.

Berlangt: Schubmacher, um ein gutgebendes gebn Jabre altes Geichäft zu übernehmen; febr billig, nub englisch sprechen. Zu erfragen. 988 23. Late Str. Berlangt: Gin ftarfer junger Mann jum Fla-ichenwaschen. 230 G. Ringie Str., 2. Flur. Berlangt: Arbeiter für Felsarbeit in Minois; Sohn \$1.50 und ftetige Arbeit. 209 G. Ban Buren Berlangt: Junge, 14-15 Jahre alt, fich im Saufe nüglich ju machen. 397 Larrabee Str. 23aplw

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Finispers an feinen hofen, 41 Cor-nell Str. -ja

Berlangt: Maschinonmabchen an hofen. 1276 R. Ufbland Wive. Berlangt: Rabmadden. 597 La Salle Abe. Berlangt: Dabden an Capes. 729 Elfton Abe. Berlangt: Junges Madden jum Pugmaden. 25 Moore Str.

Berlangt: Gin Bafter und 2 Mafdinenmadden an Roden. 183 2B. 22. Blace. - |a Betlangt: Mafdinens und Dambmabden anRoden. 155 Market Str. mbfr Berlangt: 2 Mabden bei Sand und 1 Mabden bei Majdine, Rommt fertig jur Arbeit, 433 S. halfteb Str. Berlangt: Majdinen-Mabden en Roden. 77 Fres mont Str. - bo Berlangt: fi Maschinenmäbchen, 8 Coward Str., hinter St. Josephs Hospital. 20alw

Mabden finden gute Stellen bei hohem Lohn. — Mrs. Clielt, 2225 Babaih Abe, Frifch eingewanderte fofort untergebracht. IInli Berlangt: Gute Sand» und Rafdinenmadden an Roden. 136 D. Rorth Mbe. 20ablm Berlangt: Roidinens und handmadden an Chops rode. 791 R. halfted Str. 22aplw Berlangt: Rabden, un feinen hofen ju arbeiten. 73 Glen Str., swifden Bood und Lincoln Str. 22aplm

Sollte Chicago berlaffen.

Ge ift nutilos, noch langer gu bottern,"

Sagte herr G. R. Smenbon, 31 Green: wich Str., wenn ich fo wie jest leiben muß. Die Rrantheit meiner Lungen und meines Magens haben bie Kunft ber beften Aerzte Chicagos ju Schanden gemacht, ich murbe nicht beffer und völlig entmuthigt. Debigin hatte ich Gallonenweise eingenommen und da fich teine Besserung zeigte, wollte ich vor meiner Abreise von Chicago die neue beutsche Einathmungs-Methode, Professor Rochs Grfindung, bie in Amerita burch bie Merzte bes Medical Council, 84 Dearborn Str., Dr. 28. 2B. Davis, Brafibent, einge-

führt ift, versuchen. Um bie Sache turg zu machen, will ich nur fagen, daß es mich völlig heilte, und ich halte es für meine Pflicht, bem Bublifum gu fagen, mas es vollbrachte. Ich wohne in 31 Greenwich Str. und werbe bas Obige jebem gerne beweisen, ber bei mir vorspricht.
Wein Leiben fing mit Katarrh ber Nase und Kehle an, von welchen Organen ber Schleim, während ich schlief, in die Lungen-

röhren hinabzutropfen und baselbst fatarrhhaltigen Gifte abzulagern ich melde ich beim Auffteben herabmurate und aushuftete. Der Auswurf war öfters faulig, und wenn ich mich anstrengen und wurgen mußte, um mich von ihm gu befreien, ing ich an zu merten, melde tiete Burgeln Krantheit geschlagen hatte. 3ch hatte oft Schwierigfeiten beim Athmen, Rehle war wund, ich war heiser und schien mich fortwährend zu erfälten. Meine Rafe mar verftopit, meine Augen waren mund und entgundet, und obgleich mir ein Urat Mugenglafer angepaßt hatte, brauchte ich fie nach heilung meines Ratarrhs nicht mehr, ba meine Sehfraft fich wieder vollständig befferte und ich die Brille wegwarf. Der Ratarrh, welcher fich auf meine Ohren aus= behnte und ba ein jummenbes Geraufch (ein Borläufer fommenber Taubbeit) peruriachte. hat auch weichen muffen, ebenfo ift Onipepila geheilt worden. Die Schwere und bas Brennen find verichwunden, auch Die Blabungen und belegte Bunge. Wenn ich benfe, wie verzagt und entmuthigt ich gu fein pflegte und wie mohl ich mich iest fühle.

fann ich ben Aerzten gar nicht genug ban-ten." E. R. Swendon. Behandlungsimmer Sanitorium und Die fice befinden fich 84 Dearborn Str. Ronfultation, einmalige Behandlung und Untersuchung frei. Benn wir Guch heilen fonnen, merben mir es Guch fagen, falls mir es nicht fonnen, werdet Ihr es gleichfalls von uns erfahren. Wir haben Sunderte von Beugniffen an Sand. Sprecht vor und wir werben Guch bie Abreffen Bieler geben, bie mir geheilt haben von beit Euren gleichen Grantheiten. Wir glauben, bag ber befte Beweis für ben Erfolg eines Arates bie Patienten find, Die er geheilt.

Berlangt: Frauen und Madmen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Sausarbeit.

Berlangt: Mädden für Hausakbeit. Frisch ein= nvanbertes, 781 Girako Str. Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbei bijd eingewanderres Dabchen vorgezogen. 10 afee Ave., 1 Treppe. Belangt: Ein Madden für Sausarbeit. — 49 Clipbourn Abe., oben.

Berfangt: Gin bentiches Mabchen für allgemeine Gausarbeit, über 25 Jahre. 605 Cleveland Abe. Berlangt: Cofort, 50 . Dabden für Sausarbei hn \$4 bis \$5, ein Baitreß für Reftaurant und Madden für Baderftore. \$5. 605 R. Clart Str. Berlangt: Sofort, brei Röchinnen und gwei zweite lädchen für Brivatfamilien; höchfter Lobn. 605

Berlangt: Gine Saushälterin, nicht unter 30 Jahre. 3536 Emerald Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-391 Lincofn Mve. Berlangt: Madden für Sausarbeit; ftetigerBlat.

Berlangt: Sofort: 4 junge Madden gut Stütze der gausfrau und 6 Kindermadden, Lohn \$2.50 bis 3, 605 R. Clarf Str. Berlangt: Ein beutiches Mabden für gewöhnliche Soularbeit; ein firglich eingewambertes borgegogen, 591 B. Chicago Abe. Berlangt: Madden für Gefdirrmafden. 569 Sedg.

Berlangt: Gin erfahrenes Madchen für allgemeine musarbeit. 516 Bebiter Mbe. Berlangt: Gin junges Madden für leichte Saus: Berlangt: Gin tüchtiges Madchen für allgemeine hausarbeit. 413 Dearborn Ave., Nordjeite.

Berfangt: Baichfrou, 110 Auftin Ape. Berlangt: Frau ober Madden für Sausarbeit und Bufineglund ju fochen. Guter Lohn. &. Linde-Berlangt: Neltere Frau, welche ein gutes Seim fucht. Borgufprechen 121 2B. Bolt Gir., parterre. Berlangt: Dentiches Mabden für leichte Sausars beit. 3908 Indiana Abe., 3. Flat. Berlangt: Gutes beutides Madden für Reftaurant 2249 R. Glart Str. bir Berlangt: Ein boutides Madden für Sausarbeit. 195 Contre St.

Berlangt; Ein gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 429 S. Paulina Str., mabe Labfor Str., 2. Flat. Berlangt: Ein ordentliches Mädchen, welches der Hausacheit in einer Pridatfamilie vorstehen kann. Roferengen verlangt. 654 B. Adams Str. — ja Berflangt: Deutsches Mabden für Sausatbeit; muß gu Saufe ichlafen, 583 Milmaulee Ave.

Berlangt: Gin gutes Rindermabden. 601 Ra-Berfangt: Gin ftarfes beutides Dabden für Saus-arbeit. 17 Cornelia Str. mbo Berfangt: Gin Dabden für Boardinghaus. 233 mdfr Berlangt: Deutsches ober bohmiiches Madden für allgemoine hausgebeit; guter Bohn. 150 S. Datlen Abe.

Berlangt: Gin, Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 5159 Centre Ave. mofr Berlangt: 50 Mädden für hausarbeit. Mrs. Schleis, 159 28. 18. Set. Berkangt: Zuberläffiges reinliches Stubenmadden; muß gut empfohlen fein. Judifches Altenbeim, Dregel Abe. und 62. Str. mbfr Betlangt: 2 gute beutiche Madchen; eines für Bausarbeit und eines für Grocerphore und im Jaule mitzubelfen. 206 12. Blace, früher Balb-burne Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für alle Sausars beit. 720 R. Bart Abe. mibo Berlangt: Gin orbentliches Madden für Sausar-beit, fleine Familie, 1926 George Abe., nabe am 24ab,1m

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 4804 Laflin Str. mide Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Saushalstung; muß waschen und bigeln fönnen und etwas vom Rocen verfteben. Rachzufragen nach 6 Ubr Abends. S29 Clebeland Abet., 2. Flat. 23aplw Berlangt: Meiblides Dienftpersonal für Privat-nud Geschäftsbaufer. Gerrichaften Competentefte Ber-mittlung zugeschett. Nachweitungsburgau. Frau A. Raber, 137 B. Ranbolph Str. 22aplw Berlang: Biele Madden. 187 S. Galfted Str. Frau Scholl. Berlangt: 500 Mabden und frifch eingewanderte Madden. Stellen frei für Rabden. Mrs. Beters, 422 Larrabee Str. 23apln

Berfangt: Mabden finden immer gute Stellung bei bobem Bohn auf ber Subjeite, 2736 Gottage Grobe Abe., Frau Ruhn. 13aplmt

Berlangi: 500 Lundföchinnen, Bribatlöchinnen, Saubsällerinnen, Kribatmäden, Fimmermäden, Gemmermäden, Rindermäden, nub eingewanderte Mäden: Mäden, kindermäden und eingewanderte Mäden: Mäden, ich bring Euch sogleich nach Stellen; bringt Arbeitszeug mit Frau Mieblind, 587 Larrabee Gr. derrichten berlieben borgusprechen. Tel.: Nord 612. 13fb3mt

Gefucht: Gin fraftiger mitteljabriger Mann fucht ergend welche Arbeit; fieht nicht auf boben Lobn. Abreffe &. 258 Abendpoft. Gefucht: Bartenber geschten Alters, unverheisrathet, wunicht Beschäftigung, Stadt ober Land, Abreffe: E 288 Abendpoft. mibo Berlangt: Gin ehrliches beutides Dabden, guter Lohn. 391 31. Str. bimibo Gefucht: Ein junger, gebildeter Mann, berbeit rathet, ber englischen und beutichen Sprache machtig, ber fein eigenes Geschäft hat, sucht irgend eine ihm angemeffene Stellung; tann Sicherheit ftellen und bat prima Referenzen. Charles Mepet, 2859 Union Abe. Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit un-aweit: Acbeit, Rinbermabden erbelten fofort gut-Stellen mit bobem tobn in ben feinften Artvatja milien ber Nord- und Subfeite burch bas Erfte beutfche Bermittlungs-Inftitut, 605 R, Clart Str. Sennstags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Rorth. 8dabw Berlangt: Röchinnen, hausbalterinnen, Rinder-maden, zweite Maden, bober Lobn, für feine Rochfeite-Kamitlen. herrichoften belieben borzu-sprechen. Mrs. Runge, 599 Wells Str. 20alw

Mingelgen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort. Befucht: Junge Dentiche fucht Stelle jum Offices ober Storereinigen. Beib, 39 Clepeland Ave., unten. Bajden und Reimmagen. 52 Cornell Str. bir Gefucht: Gin ordentsiches Madden mit etwas Ers fparmiffen wümcht Stelle als haushälterin. Rabes res 599 Bells Str., 2. Flur. Belucht: Meftere Berfon wünicht Stelle als Saus. balterin ober als Rochin. Marb hann, 565 19. Str. Berlangt: Sofort, Köchinnen, Maden für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermudden und einge-wanderte Maden für die besten Plätz in den fein-sten Familien an der Subseite bei bobem 200n.
- Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Me. bw Gefucht: Tüchtiges Mabchen fucht Stelle: feine hertichaft; ameites Madchen. 73 Delaware Blace.

Befucht: Gine perfette Rochin wünscht Stellung. 227 Larrabee Str., Bajement. Gefucht: Eine altbiche Prau fucht einen leichten Blat; fiebt weniger auf boben Lohn als auf gute Behandbung. 433 B. 13. Str. Gofucht: Reinliche Familienmaiche. 172 B. Dis bifion Str., Ganterbaus, unten. mboja Gefucht: Bittfres fuct Blag als Rachtodin. 161 28. Maant Ste.

Berlangt: Frauen und Madden. Ungeigen unter Diefer Anbrit, 1 Gent bal Bort Sausarbeit.

Berlangt: Madden ober Frau, Die Sausarbeit ind Rochen verfieht. 61 G. Golfted Gr., im Store. Berlangt: Mabden für Caloon, Reftaurant unt Brivatfamilien. Berichaften bitte borguiprechen 128 Clybourn Abe., Mrs. Lindloff. Bu bertaufen: Gine Beitungsroute, billig. Berlangt: Gin gutes Dadden für allgemeine fausarbeit. 110 Sheffield Abe. Berlangt: Gutes Mabden für hausarbeit in Ba-derei. 184 G. Rorth Abe. Berlangt: Gutes beutiches Mabden für allge-meine hausarbeit. 184 Biffell Str., 2. Flat. Berlangt: 2 Mabden für Ruchenarbeit. 65 G. Bu vertaufen: Gin altes, gutgebendes Grocerns eichaft, verbunden mit Saloon, mit tompletem Berlangt: 10 Madden für leichte Sausarbeit. Lohn \$4. 158 G. Rorth Abe.

Geschäft, verbunden mit Salvon, mit kompleten Waaren-Borrach, Kerd und Wagen; die Renke is billig und die Lage gut. 531 Locrabee Str. —jo Berlangt: Gin zweites Madden und eines gum Beidirrwaichen. 74 Abams Str. In verfoufen; Gutet Ca-Saloon, reelle Berfaufs triache. Ju erfragen bei Geo. Stoly, Nordoftsisch uften Aue. und Desplaines Str., ober bei Th Bader & Birk Brewing and Malting Co.—mo Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit ; muß tochen tannen. 375 G. Divifion Str. Bu verfaufen: Gin Butcher-Geichaft. Rachgufragen 335 R. Lincoln Str. Berlangt; Sofort gutes beutiches Mabchen fitt Ugenteine Sauschbait. 284 R. Bood Str., Flat DR. Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 1053 Lincoln Ave. In verfaufen: Gine gute Baderei anderen Ge chaftes wegen. Abreffe: R 290, Abendpoft. Berlangt: Mabden, 12-14 3ahre. 365 Rorth Berlangt: Madden für Sausurbeit und zweite Mr

Bu bertaufen: 12 Room hotel und Bbisto: und Bier-Beichaft, batt jede billig. Bu erfragen 66 Canalport Ave. Bu bertaufen: Gegen Baargablung, ein gutgeben-ber Sardwarestore, ba Gigenthilmer in ein anderes Geschäft eintreten will. Abresse M 296 Abendpoft.

Berlangt: Taufende Madden verbanten ibr guten Blage nur der Strelowichen Agentuk, 43 R. Clark Str. Darum Madden und Franen, iprecht vor; 3br findet immer was 3br jucht folientos. Berlangt: Gin Madden um Rind aufzupaffen und m haushalt mitgubelfen, 598 R. Clart Etr.

Ru bermiethen.

n bermiethen: Ctores: Berlangt: Gin fiatfes Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 206 G. Rorth Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 829 Mil-Berlangt: Gin nettes beutiches Rinbermabchen, icht unter 15 Jahren. 12 Belben Blace, binten

Bu bermiethen: Gubfeite, 2 feingelegene Cottages, Bu bernieften: Subfeite, 2 feingelegene Cottages, 012 und Did 69. Etr., mahe Suifted: 69. und Sinte Str. eleftrische Gar gerade bor ber Thür, 3 Mis muten entjernt bon Gaften Allinois Gifenbahnestastion.

Ausgezeichneter Borftabt : Gifenbahnbienft; Saht nur Ge; verbefferte Bertagen, Late-Maffer u. b., m. Nabe bei der D. 18. Bentworth Schule.

Bu bermiethen: Neue moberne Flats, 6 Zimmer, 3ab, eleftrisches Licht, Luftheizung, in Late Biem, 39, Balmoral Abe., ein Blod bon Clark eleftrischer act; 20 Minuten mit Rorthweftern Gifenbahn nach Minuten mit Rorthwestern Eisenbahn nach dale Station; \$14 und \$16 monatlich. — sa Bu bermiethen: Sechs Zimmer. 281 Dapton Str.,

Bu vermiethen: Gin belles, 6 3immer-Glat; billig; ein Badogimmer. 271 Sheffield Abe. Dfr

Bu bermiethen: Zwei Zimmer hinter Edftore, pafs fend für Schneider, Schubmacher, ober Bichele Res pair Shop. Billig. 429 R. Clark Str.

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Suche Zimmer mit Befoftigung bei ruhiger Famis ie. Braat, 495 BB. Chicago Abe. Bu miethen gesucht: Eine junge Dame jucht ein hubich möblirtes Zimmer mit Kost in einer austän-digen Privatsamilie. Abresse E 282 Abendpost.

\$20 faufen gute neue "Digharm"-Rähmaschine mit fünf Schublaben: fünf Jahre Garantie. Domentic 125, Rew Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson 161, Chorioge \$15, White \$15. Domentic Office, 215 S. halfteb Str., Abends offen. Ober 209 State Str., Ede Adams, Jimmer 21.

Alle Sorten Saloon-Firtures billig zu verkaufen. Chicago Store und Office Figture Co., 306—308 S. Clinton Str. Mingeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort. Gefucht: 3weite und britte Sand: Brobbader fus con Stellen. 766 Milmaufee Mbe.

Ju berfaufen: Spottbillig, jum Begnebmen, schone Grocerb-Einrichtung, als Bins, Sbelving, Counters, Scales, Spowcaies, Glassfron Tea und Coffre-Cafe, Cisbor, Kaffeemüble, Safe, Dest u. f. w., ebenfo gutes Herb, Lop-Bagen und Iob-Buggs. Berfaufe auch einzeln. Rommt jofort. 147 Center Str., nahe Sheffield Abe. In vetaufen: Gin Flhing Dutchman. 607 29. -ja Bu bertaufen: 75 Schautaften, billig. 110 Sigel Str., nabe Bells. 6ap24mt

Gefdäftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Ein beutides Boarbinghaus, ode: u bertaufden. 54 28. Ranbolph Str. bija Bu bertaufen: Tabat-, Confectionern- und Rotion-Geichaft, einer Schule gegenüber. Rachzufragen bei Louis Abler, 151 Augusta Str. 25ap, lw Bu bertaufen: Guter Ed-Salpon megen anderer Beidafte. 4801 Juftine Str. Bu berfaufen: Gin Delifateffens, Tabal: und anbh: Befcaft. 475 Cebgwid Str.

\$500 tauft best gelegenen, gut gablenden Grocety-fore, großer Waaren-Borrath, icone Ginrichtung, gutes Birrd und Wagen. Theilweise an Abgad-lung. Kommt soort, gezwungen zum sofortigen Berfauf. 450 Wells Str. Bu vertaufen: Gine gute Baderei, billig, wegen Krantheit. 1053 California Ape. bibojabi \$300 taufen eine flotte Damenichneiderei, Roth-nite. Abreffen: T. 241 Abendpoft. moo Bu bertaufen: Enter Ed-Grocerpftore, billig; feine Agenten. Ede Moffat und Campbell Abe. 23alm

Bu bertaufon: Gine gute Baderei; Gigenthumer muß Rlima mechieln. Rachzufragen 912 Glifton Bu bertaufen: Saloon, wegen Rrantheit. 4960 Brinceton Abe. 23aplin frinceton Abe. Bu berfaufen: Mildroute, 9-10 Rannen; gute Belegenheit für ben richtigen Mann. Raberes 800 20aplut

398 Mells Str., Ede Eim Str.
707 Mells Str., Ede Tim Str.
707 Mells Str., Ede Tell Court.
4450 Mells Str., nabe Goethe Str.
272 Division Str., Ede Milton Abe.
308 Division Etr., Ede Milton Abe.
508 Division Etr., Ede Milton Abe.
708 Division Etr., Ede More Str.
86mjo einige feine Ede-Saloons. Rachzufragen
frust Stod, 374 E. Division Str.

Bu vermiethen: Store und Bohnung, 325 Sedgs wid Str. Bu bermiethen: Flat bon 6 Jimmer und Bab, nabe Lincoln : Bart; auch Möbel ju berfaufen. 633 Bells Str.

Bu bermiethen: 4 Frontzimmer-Flats, \$6.50. -Bu bermiethen: Rrantheitshalber eine Land-ichmiebe mit Bohnhaus. Rachgufragen bei Bilb, Köhn, Mannheim, Il. 22apln Bu vermiethen: Ein feines weies modernes 8 Bimmereflat, mit heißmaffer, heizung. 3. Ergae, 271 Dahton Str. 20aplw

Rimmer und Board.

Mangelgen unter biefer Bubrit, 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Erfter und ameiter Barlor, ameis Dofe 3u vermiethen: Ein schones Front-Zimmer nebst Schlafzimmer, billig, für 1 ober 2 Leute. 687 R. Market Str., 3. Stod, Flat 8. Berlangt: Boarders. 642 Union Str., binten,

Rauf- und Bertaufe-Ungebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.

Lu berkaufen:
Berschiebene Sundert "Sbod Worn und Seconds
dand" Dinings. Offices und SaloonsSithele.
Alle Sorten, im Preise dartitend von 10 Cis. bis
46.00 jedec.
The Brunsbud-BalleeGollender Co..
263 und 265 Wadaih Abe.

ten, zu den billigften Preisen. Chicago Store und Office Figture Co., 306-308 S. Clinton Str. 22:1w

Bu berfaufen: Schaufaften, Counters, Shelving, Groceries, Bins und Eisbor. Alte Figtures ge-tauft und berfauft. 288 Bells Str. 24aplm Bu bertaufen, ober ju bermiethen: Erfter Rlaffe Saloon-Figtures. 105 G. Indiana St. bia Bu bertaufen: Soone, große Cisbog, Rachgufras gen 56 Cemter Str. - im Bu verlaufen: Counter und Shelving. 1251 R. Sollfteb Str. Bu bertaufen: Ein gutes Bichele. Billig. 28 Gear

Bu verkomfen: Zu irgend einem Breis, zum ortnehmen, vollftändige Grocetyschurichtug, wie belvings, Counters, Showcafes, Scales u.f.w. B. harrison Str.

Rechtsanwälte. (Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Deuts der Abbotat und Rotas,
59 Bearbon Str., Jimmer 209.
Une Arten Brogesse mit Erfolg gesührt. Erhschaftsund Gelb-geleganheiten in Amerika und Deutschand.
Land. Rolleftionen, ieber Art. Grundrigenthumsllebertragungen. Abstrafts examinirt. 26ja, sabb, 11

Geo. M. 6 mith, Abbofat. Braftigirt in allen Gerichten. Löhne, Roten, Koft: und Miethsrechnungen, sowie schlechte Schul-ben aller Art folleftirt. Reine Bezahlung, wenn fem Erfolg. Zimmer 45, 125 La Salle Str. 1[p,dbfg,lj Braftigirf in allen Gerichten. Abftrafte unt Rollettionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich. Bimmer 84, 125 La Salle Str. 25mglj Rr. 79 Darborn Str., Bechtsanwalt, Rechtsiachen aller Urt jowie Kolletionen prombe beforgt.

Coldgier & Robgers, Rechtsanwalte, Rebgie Bibg., 190 Ranbolph Str., Bimmer 901-907.

Gela.

Coufetold Loan Uffociation,

(inforporiet), 85 Dearborn Str., Simmer 304. 534 Sincoln abe., Simmer 1, Late Biem.

Gelb auf Robel. Reine Bequadme, teine Oeffentlichteit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gesellichaften in den Bee. Staaten das größte Rapital bestien, jo tonnen wir Euch niedrigere Raten und längere geit gewöd-ren als irgend gemand in der Stadt. Unfere Gesell-schaft ist organisett und macht Geichäste nach een Baugesellschaftsplane. Darleben gegen leichte mö-derntliche oder monalliche Alchgablung nach Bequem-tlichteit. Derrecht uns, devor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure Möbel-Quittungen mit Euch.

- Gs wirb beutich gefprochen -Soufebolb Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

IGI Lincoln Abe., Bimmer 1, Sale Biet. Chicago Mortgage Boan Co.,

verietz Gets, in großen doet liemen Summen, auf Sausbeitungsärgenstände, Rianos, Betede, Ras gen sowie 20gerhausscheine, zu iehr niedrigen Kasten, auf irgend eine gewünscht Zeitdouer. Gin beliediger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeit zurüftgegabt und badvurch die Jinsien vereingert wers ben. Kommt zu uns, wenn Ihr Geld nötbig habt.

Chicago Mortgage Boan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19, ober 185 B. Mabijon Str., nordweft-Ede Salfteb Str., Bimmet 205. 1lapli

Ger, Jimmer 200. Ikapli

Geld zu verleiben
auf Möbel, Bianos, Bjerde, Wagen u. f. w.
Leine Ankeiben u. f. w.
Leine Ankeiben u. f. w.
bon \$20 dis \$100 uniere Spezialität.
Wir nehmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, jondern lassen liefeben in Ihrem
Deste.

größte deurs de Geschäft
in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn
Ihr Geld der ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn
Der Geld sinden, dei mir worzusprechen, ehr Innen
bertweit sinden, dei mir worzusprechen, ehr Innen
bertweitig hingebt. Die sicherste und zuverlässigste
Bedenung zugesichert.

Wenn 3br Geld zu leiben wünscht auf Möbel, Bianos, Pferbe, Wagen, Kutschen u. i.m., ibrecht bor in ber Office ber Gibel it p Nort a ge Loan Co. Geld gelieben in Beträgen von 125 bis \$10,000, zu ben niedrigten Maten. Prompte Bedienung, obne Deffentlichkeit und mit bem Borrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Best verbleibt.
Fibelit Wortgage Loan Co. Inforporirt.
94 Bashing ton Etr., erster Flure, zwischen Clarf und Dearborn,

ber: 351 63. Etr., Englewood.

Die befte Belegenheit für Deutiche, welche Geld auf Möbel, Bianos, Bferde und Bagen leihen wollen, ift ju uns ju tommen.

Bir find felber Deutsche nachen es fo billig wie möglich und laffer alle Cachen jum Gebrauch. 167-169 Bafbington Str. Bijall wifchen La Salle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12

Bogu nach ber Sübseite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fönnt auf Möbel, Vianos, Pierde und Wagen, Lagerdaus-deine bon der Rort hie et ern Mort a ag e doan Co., 519 Milmauke Abe., Jimmer 5 und Cffen bie Ellis Merple (Abb., Pickabling in beber Rorth wen. Zimmer 5 und , 519 Milmaufee Abe., Zimmer 5 und 6 Uhr Abends. Geld rüdzahlbar in be-11mailj

welche in Geldverlegendeit find, wollen sich vertrausensche für den na John denen Schrerer, 100R vost ese Str., Lake die Alle Archindbichkeiten werden jofort billig, reell und siche geordnet. Verschwiegen heit Ehrennach. Heinie Eunpfeldwigen. Jonzjadolm Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu nied igen Zinfen. Bauanleihungen eine Spezialität Geld ju berteigen auf Gangen eine Spezialität, rigen Zimfen, Bauanleihungen eine Spezialität, Brandt & Taufig, Zimmer 424, 108 La Salle Sir, midofria

Gelb gu berleiben gu 5 Brogent Zinfen. 2. F. Mirich, Geschäftsmatter, 723 Stod Erchange, 110 Lo Salle Str.

Dr. hutters Untijeptifche Pomade. Das befte Beile nittel für allerlei Sautausichläge fowie Grindfopf, Alfchen, Eiterläschen au Stien und Kinn, offene Beidwüre n.i.w. Mütter, deren Kinder die Schule Gefuchen, balten deren Köpfe rein und frei durch den geitweiligen Gebrauch dieser Komade. Zu haben in ullen Apotheken. Preis 25e die Bor. 1sp.ddsa, dw Chicago Sebammen-Institut, 853 12. Str. Bibb. Das Audhlifum verlangt immer mehr die Bejögit gung don Frauen in Bezug auf Sebammen, was no rürlich zur Holge dat, daß unsete Graduirten von Frau C. E. Saeufer, Frauenarst und Geburtsbels-ferin, ertheilt Rath und Sife in allen Frauen-trantheiten. 291 Belle Str., Office-Stunden 2-

27fe. li, bbia Geschlichts-, haut-, Blut-, Rieren= und Unter-leibs-Krantheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Wells Str., nahe Ohio. 27ofbw

Br 4. 3 da Babel, Sebgnid Str., Geburtsbelferin. Brivatheim, Ar. 277 Sebgnid Str., nahe Division. Empfehle Frauenschutz. Bebanbelt alle Frauenfrantbeiten. Erfolg garantirt. 28m3.lm

Beidäftstheilhaber.

(Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Möchte mich mit etwa \$300 an einem fleinen Fas britgeichaft aktib betheiligen. Abreffe: § 253, Abendpoft.

Berkungt: Partner, bet mich in Chicago bertritt, während ich im Laube renommirte Patent-Medigin einführe; fichere grobe Jukunft. 3202 Cottage Grobe Abe., im Store.

Beirathsgesuche. (Bebe Angeige unter Diefer Rubrit foftet fur eins ein malige Ginfchaltung einen Dollar.) heirarbsgejuch. Eine anftändige Wittme, anfangs ber 30.4 Jahre, bon angenehmen Meußern (lathollijch) in guten Bechäftniffen, wünsicht die Belanntichaft eines anftändigen foliben herren, menn möglich mit etwas Bewindgen, Litholiicher Konfession, bebufs Bersheitsung. Abresse E. 286 Abendboft.

Erinsgemeintes Heirathsgesuch. Ein Wiltwer, 40 Sabre alt, mit zwei Kindern, ledt in geordneten Berbaltauffen, wünfch die Bekanntschaft eines Wiltwo ober eines älteren Modoms zu nachen icht unter 36 Jahre alt, um sich wieder zu verheitatben berechtigte.

Geinarfhageluch. Alleinstehendes, bauslich gefinntes Möden, lathofisch, sucht die Belanntstalt eines ergertablen fathokischen Mannes, Mittiere nicht ausgesichloffen, um fich bei gegensteitzer Juneigung zu verbritathen. Briefe erbeten unter: 9 254,

Bu bertaufen: Billig, Babemanne und Rochofen. 469 Bells Sit., Flat 7. Bu vertaufen: Bettftelle, Kommode, Seigofen, abmaichine u. f. w., febr billig. 250 Clybouru

Möbel, Sausgerathe zc.

Mobel, Defen und Teppiche. Billiger als die bils biglien aller neuen und gebrauchten Hausbaltungs-gegenflände in I. D. Spears Lagerbaufern, 56 bis 62 Ma-Straße, baar ober Zeit. 56 M-Straße ih binter 47 Weblier Abe., oder fragt Clybourn Abe.s Kondukteur nach "Aa-Straße. Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Ju vertaufen: Aufrechtes Piano, billig. 544 Wells Str. moo

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 3mei gute Uferde; billig; feine Offerte gurudgewiefen, 979 Milwaus fee Abe.

Bu bertaufen: Ein gutes Pferd ju irgend einem Breis. 147 Center Str. Muß verlaufen: Spottbillig, guter Top Grocerp-Bagen. 147 Center St. Bu verlaufen: Gin Canoph Top Phaeton, 1 Fa-nilienwagen, 1 Iftiger Wagen, fo gut wie neu. 75 R. Map Str. -- fa Bu verfaufen: Offenes Buggh, Bont und Geichirt; billig. 177 Clevelund Ave.

nabe Frantlin. Japlimt Geine merifanische Dopbelgelbtopf-Papageien, \$3 per Ctiff; bedinftige Meiden Ice Der Stiff; Goldsfilde & per Stiff, Mile anderen Sacher chenfe billig. Utlantic & Pacific Bers Co., 197 Madijon

Grundeigenthum und Saufer. Mingeigen unter biefer Mubrit 2 Cents bas 200cg

Antelgen unter biefer Anbrid. 2 Gents bas iset in Antelgen unter biefer Anbrid. 2 Gents bas Sein in Reifspille. Eber Commission der Gentschafte der Gentschaft Sulle Str., Zimmer & und & Unfer: Office ift tage lich offen von 9-5 Uhr. Dienstag, Donnerstag und Samstag je bis 9 Uhr Abends. 10a, bidoja, Im

55,000 Ader gutes harthof3-Harmland in Marathon County und im sudlichen Theil won Lincoln County, Wisconfin, zu verkoufen, deit der Rie. Rie. Belie Land Company, von Bausiau, Narestoon County, Bisconfin. Oben gemannte Company was die first die der nach bat ihren Agsnetus 3. d. Roebler wieder nach Ghizago gefandt, welcher breeft ift, genaue Austlieft der das Land und die Gegend zu geden. Breis des Landes \$5.75 bis 18 per Ader. Bedingungen: Ihn Victis des Landes \$5.75 bis 18 per Ader. Bedingungen: Ihn Victis des Landes \$5.75 bis 18 per Ader. Bedingungen: Ihn Victis des Landes \$5.75 bis 18 per Ader. Bedingungen: Ihn Biertel Baar, Neft in 7 Jahren oder werder, Gineun Zeden, der 80 Ader dober mehr fauft, wird die Sinfacht zurfläcksortet. Rährend des leisten Sommeles baben 52 Pamisilien auf Clie

Gin iconet Rompler bon 5000 Adern freies, fruchte bares Brairieland, ichmarger Boben, nur ill Meilen bon Chicago, in Studen ben 40 Adern, '3 baar, warts ift zu berfaufen ju 30 per Ader, i baar, Reft 6 Brogent. Gifenbahn und Seiten-Trad auf bem Land — ausgezeichnetes Rlima — milfen in \$ Boden bertauft merben. Abreifert: M. Bobien, 502 Teutonic=Gebaube, Chicago. 18aplmtbojabi Bu bertaufen: Gin ungewöhnlicher Bargain in ei

Ju berkaufen: Gin ungetwöhnlicher Bargain in eismer neuen ausgezeichnet gebauten Cottage, mit grosser Lot; verkaufe sir Boo, lieine Baarungablung, leichte momattiche Abzahlungen. Es ift unwahreichbein wieder sinden werder, für wenig Geld seltzgeheit wieder sinden werder, für wenig Geld ein jo gemithliches heim zu sicheru. Annent mit Gurer Fran (ausgenommen Somntags). E. M. Ede Redzie Abe. nud 38. Str.; Archer Abe. Strahenbahn bringt Ench bis der die Erdie. Billigfte Baupläge in der Stadt. \$5 Angahlung, \$5 pro Monat, von \$550 aufwärts. Wasserleitung, Abzugskandle, Seitenwege, Bäume, Laternen, u- 1. auftragen bei Bode & Co., Offices: Moom 63 Aausbaldbette. Room 71, ober Cifton Ave. und Prosential Control of the Con

bect. Jeden Nachmittag und Sonntag. Einen abe. lectric Car Dis Prospect. Ave. 13a,1m,sdo

Soone Bau-Lotten au: Addijon, Paulina und Moodfide Abeaue. Leichte Abgablung. Breis \$1100 und aufwärts. 10 Brog. baar. Sewer. Baffer, Gas, gepflafterte Strafte. Reine Alfefments. Roefter & Jan ber, 60 Dearborn Str. Zweig-Office: 1935 R. Baulina Str. Saufer und Farmen. Beftgelegene Saufer fotten (nabe Bierbebahn) fportbillig, fleine Un ung. Grundeigenthumsanleiben, Farmen gu ver . Grundsigeithumsanfeiben, Farmen zu verkus-und jum Umfaufch gegen Stauleigenthum ferk Hand. John henry Scheter, 1039 Roscoe 30mgfabibalm

Bu bertaufen: \$1750. Gin Blat bon acht Ader

3n berfaufen: 3mei 7.3immer-Frame-Gaufer, Brid Bafement, Babe-Jimmer, alles modern, Strate acpflaftert, Woobibe Woe, nabe Lincoln Abe., \$3000. Rleine Baarangablung, Reft moortlich, 6 Mro.; Jimfen Roefter & Zander, 69 Dearborn Ste. 2mailfobi

3u berfaufen; Auf leichte Abzahlungen in Maplewood, 4, 6 Jimmer-Hauler, den 2600 bis \$1900, nu Baar = Angahlung. Office Sonntags offic Melms, 1785 Milvaulee Ave. Ju vertoufen: Frzigliche Bargains, vier breistödige neue Bridhäufer (moderne Fints), 901 bis 909 Elfgrobe Abe.; Breis \$4050 und \$4150; liberale Bedingungen. Rachzufragen B. D. Giefecte, 978 M:lwautee Abe. 3u vertaufen: Gin Saus, guter Beichaftsblog für Saloon; 3 Stod und Bajement nebft, einer angere genben feeren Bauftelle. 2B. 531 Rebgie WDe. und 12. Str.

Ju bertaufen: 30 Fuß gront an Auftin Abe-nabe Desplaines Str., mit Cottage und Harri-boiten. 2000, \$1000 Caib. Eigenthümer Therefe Corcovan, 218 Dearborn Abe. Bu bertauschen ober bertauschen: 350 Ader Farm gegen Stadt-Eigenthum. Breis \$9000. Rachaufragen 150 R. California Abe. 20aplm Bu verfaufen: Bot und zweifto. es Sous an reemant Str.; \$2200. De'Roje, 716 Belmont Abe.

Bu berfaufen: Saus und Lot, billig. 901 R.

Personliges.
(Angelgen unter dieser Aubrit 2 Cent das Bort.) Alexanders Gebeim poli geing gent u. 7, 93 und 95 Fisth Abe., Jimmer 9, bringt ter jude einst in Erabrung auf privatem Bege, unter jude inde unglüdlichen Familienverölltnisse, Gheitandsfälle u. j. w. und sammel Beweise. Diede fiddle, Radiverein und Schwindelein werben unter lugt und die Schuldigen zur Acchenschaft gezogen. Anpriide auf Schwenerien für Beeleungen, Urglüdsfälle u. vol. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath im Aechtsiachen. Wir fund die einzige beutige Bolizei-Azentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Albr Mittags.

Löhne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art fofort tolletirt; ichtechte Miether hinausgelett; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle werden penmpt beiorgi; offen bis 6 flur übends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Staubinausich gesprochen. Empfehlungen Erke Rational-Bant. 70-78 Fifth Abe., Moam 8. Ang. F. Milter, Ronftabler. Konfabler.
Töhne, Roten, Miethe, Schulden und Anspriche aller Urt ichnelt und ficher tollestirt. Keine Gobahr wenn erfolgloß. All: Rechtsgeschäftie jouglattig bejougt. Bureau of Law and Gollection.

167—169 Bashington Str., nade 5. Aber., Jimmer 18., John B. Thomas, County Constable, Manager.

12mai. 11.

Getragene Setrenfleiber spottbillig ju berfaufen ribjabrangige, Ueberzieber, Sofen u. f. w., affri dir abgebotte Barren deutigf gereinigt beinabe en. Gefchäftsfunden von 8 bis u. Uhr: Conntags on 9 bis 12 Uhr. Conntide Mafchanftall und atberet, 39 Congres Str., gegenither von Segel kooper. Frig Quaftorf, fenbe Deine Abreffe an Dento

Alle Arten Gararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Grifeur und Bertudenmacher, 384 Rorth Ane. 19jal Photographen. Mugelgen unter diefer Aubeil, 2 Cents bas Borts

Damenichneiderin fucht Ardeit in und auger bem Saufe. 126 Clebeland Abe.

3. B. Bilfan, 30 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Botrait-\$2,
Bilder topi ein 11 bei 14 Botrait-\$2,
Sonntags offen. 50911 Unterricht. (Ungelgen unter biejer Mubrit, I Gente bas Wort.) Unterricht in Englisch für erwachtene Seutice, 22 per Monat, Budjührung, Stemographi, Zeich-nen, Rechnen u.f.m., 84. Dies it bester als Domi Town-Schulen. Offen Tags über und Wende, Besucht uns oder schreibt wegen Jitrhiaer. Jammer und Koft für Studenten. Beginnt icgt. Aiffen's Buffing College, 465—467 Milmaufer We., Ide Chicago We.

Englische Strade für herren und Lamen in Aleu-flaffen und beibat, sowie Duchalten, alle Dan-belssächer, betauchtig au belem gelehrt im Antri-meft Chicago Coffege, Rrof. George Jenfen, brin-zipol, 22 Willwaufer Bee, milden Albland und Bauling, Tags und Abends. Perhie matte. Legtant jett.

Musichlich aus Pflanzenftoffen zufammengefeht, das harmlofeste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Perstopfung, wilche folgenbe Beiben berurfacht:

allentrantheit. Rervofer Ropffdmerg. Uebelfeit. Alpbrüden. Sige. Appetitlofigfeit.

Blahungen.
Gelbindt.

Belbindt.

Beibindt.

Beibindt.

Beibindt.

Beibindt.

Beibindt.

Beibindt.

Beibindt.

Beidenfeden.

Edwäde.

Edwidel.

Belegte Zunge.

Beilegte Zunge.

Beilegte Zunge.

Beiberftarre.

Beibindeit.

BerdorbenerWagen.

BerdorbenerWagen.

GalteicherSoptichmerz.

Edwäde.

Blaffe.

BerdorbenerWagen.

GalteicherSoptichmerz.

Edwäde.

Biffe.

BerdorbenerWagen.

GalteicherWagen.

GalteichterWeichmaß UeberfülterWagen.

Brämpfe.

Bidergebrückheit.

Bründenichnierzen.

Blutarmuth.

Echlaflofigfeit.

Ermattung.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen porrathig haben

Gie find in Apothelen gu haben; Breis 25 Cente Gie flub in Abotheten zu noven; were de Condi-ik Schachtet, nebst Gebrauchsanweitung; fun! Schach-ein für St. 00. sie werben und gegen Empfang des greifes, in Baar ober Briefmarten, irgend wohn in den Ber. Staaten, Conada ober Europa frei ge-

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Wünschen Sie

eine gesunde und reine haut und ein flares, hubiches Geficht, baden Sie

GLENNS

als Reinigungsmittel. Unumftögliche Beweife eriftiren, melde entichieben barthun, baß fie bie gleich ficheren wohlthätigen Birfungen berporruft wie die fehr beliebten und juverläffigen Schwefelbaber, ob fie nun fünftlich ober aus bem Bufen ber Mutter Ratur ftromen. Rheumatifche Leiben fomobl wie eruptive Comergen, Beidwire, Bufteln und Chori ber Saut merben entfernt. Beachten Gie, wie billig biefe Geife ift - 25 Cents per Stud, 60 Cents für eine Schachtel von 3 Stiiden. Bu haben bei Apothefern.

Sille Saar= und Bart=Färbemittel, Schwarz und braun.

Mannestraft wieder hergestellt.

Gefdlechtstrantheiten geheilt.



Der Reim bes Tobes wirb in maides junge, friich puffirende Leben durch An-fiedung und ingenbliche Berirrungen gelegt. Eine Bur-Methode, bie fich in ben berzweifelften Kallen fets glänzend bewährt bat, ift in bem gediegenen Buche

mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über finderlose Schen und Frauentraufheiten, wird für 25 Certs in Wostwarten, darzien in einem undebruckten Unischa berpack, frei berfandt, Abresse DEUISCHES HEIL INSTANT

No. 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettungsanter" ift auch ju haben in Chicago, 3a., bei Herm. Schimptky, 282 6. North Abe.



DRYANDYKE - INSTITUTE

Chronifde Rrantheiten urch Glettrigität geheiltune Rerven-, Lungen-, Magen., na und Leber-Rrantheiten. Junge und attere Mauner geheilt, welche an vertorener Mannestraft, Ergiffen, Impolenz, Baricocele, Bergagtdett Unfäligsteit zur dertacht und allen Krautheiten jugendlicher Ansichweisungen leiden. Blutz und Sauttrautzheiten. Blutvergifung, Eezema, Sonorrhoca, Gedwolfte, Seschwärungen best Unterliebes, Bestüdung, Etritturen.
Frauenkrankheiten, Bertüdung, Etritturen, Sinderiebes, Bestüdung, Sonorrhoca, Schwärungen bes Unterliebes, Bestüdung, bumpfes ichasses, Sesifik und alle Krankbeiten der Frauen. Batienten außerhalb der Stadt brieflich vehandelt. Unterjudung tei. Sprechtungen: 10 Uhr Borm. dis Auftrachung frei. Sprechtungen: 10 Uhr Borm. dis Suhr Rahm. Sonutags dort do dis Lutr.
Immen 330. 96 Aufte Str. Chicago. 18.

ner 330. 96 STATE STR. Chicago, III. Männer-Schwäche. Frauenfrantheiten.

In Calle'igen heilung mittelft ber

Ren geichen; Gestützte Berdaunug, Appetitbe mangel Abmageung Gedachnisschwäche, beige Walimgen und Eriothen. Harliedigteit, siederhafter und
Unervoler oder inere Schaft mit Trümmen, derzichvien,
Ausschläge im Gesicht und Halle kontweh, Admergung
gegen Geleichscht Unenscholossenkeit, Nangel au Wibe leistraf: Schäckernheit u. f. v. Uniere Behaublungsmethode erforbert keine Bernsfiforung und keine
Maggenüberladnungen mit Nedigin. die Meditämmete
werden direkt an den afficirten Theilen angewandt.

Buch mit Zeugnissen und Gedrauchsanweizung gratis.

Dr. H. Treskow, 822 B'way, N. Y. Ermäßigter Breis für Die Monate Mai und Juni, \$5.

Behandlung und Debigin.



Preis: 25 Cts. in affen Apotheten. Electric

Paste gerftort fie gu Millionen. Ratten u. Maufe berfpeifen biefelbe mit Beighunger, fterben aben icon nach ber erften Mabigeit. fol Stern's Electric Paste Co., Chicago, III.

Ein dankbarer Patient,

beine wollkändige Wiederberkellung von ichwerben einer in einem Dottorbud angegeben der Arzwis verdennte, läft durch uns dasselbe koftens zir au seine leidenden Mitmenigen verschiebe. Dis Jiefe große Nach enthäll Arzepte, die in jeder Jiefe große Nach enthäll Arzepte, die in jeder Jiefe große nach inerven können. Schief Eure Welfderfe mit Breiemarte au "Krivat Klinsf und Dispensary," 20 West 11. Str., New Vert, L. D.

Schuldbuch des haffes

(Fortfegung.)

Gin bleiches, von biamantnen Augen burchleuchtetes Geficht mit lachenben rothen Lippen tauchte por ihm auf, und schrie es in ihm: "Rein, ich tonnte nicht bergeffen! Wenn ber Icb nicht bie Bernichtung unfres gangen Seins ift, wenn eine göttliche Flamme, bie für uns bas Ertennen ber Dinge auf Diefer Erbe enhalt, umfern Leib überlebt, bann würbe fich in meiner unfterblichen Geele bie ichmergliche Er= innerung an biefe Liebe nie vermifchen und fie wiirde mich bergehren und martern in unausgesetter Reue. D, immer munde mich biefes entzudend verführeriche Bild mit feinem füßen Lächeln und feinen ftrahlenben Bliden verfol= gen, Blide, bie einem anbern gehörten, nicht mir! Es gibt feine Bahl für mich. Entweber muß ich fie unschuldig finden, ober ich werde für immer berforen und gu ben entfehlichften Qualen berbamint fein."

Er Manmerle fich an bie hundertmal gehegte und hundertmal wieder ber= worfene hoffnung an, bag Lydia nicht Die Schuldige fei. Dann tauchte bor feinem inneren Muge bas Madden mit ben berichleierten Bugen in ben Urmen eines anbern auf, und "welche?" tonte es immer und immer wieber.

War es nicht folieglich beffer, wenn er bie Untwort Darauf nie erhielt? War bie Ungewißheit nicht eine Frift für ihn? Wenn es feine 3weifel mehr gab, wenn ihm alles flar fein wurbe, mar er nicht bann erft gu betlagen? Tropbem wünschte er bie Stunde berbei, wo biefer furchtbare Zwiefpalt aufhören munte.

Die fünf Stunden Fahrt ichienen ihm endlos. Er tam, ohne fie auch nur eines Blides gu würdigen, an ben herr= lichen Orten Saint-Raphael, Antibes und Cannes vorüber, beren Schonbeit ibn einft mit Entguden erfullt hatte, und mit einem Geufger ber Erleichte= rung fprang er in Nigga auf ben Berron. Er ließ fein Gepad am Bahnhof, nahm einen geschloffenen Bagen und gab bem Ruticher ben Befehl, nach Willafranca zu fahren.

Gein Blan war fehr einfach. Er beablichtigte, ben Wagen noch bor Beaulieu zu verlaffen und fich bis jum Ginbruch ber Duntelheit in einem Gafthaus aufzuhalten. Dann wollte er ben Weg nad Saint-Sofpice gu Fuß burch Die Mauer gelangte, hinter ber bie fleine Terraffe verftedt lag. Dort war ber Ort, wo jene fich zu treffen pflegten, wohin bas Mabchen tommen wur= be; und auftatt bes erwarteten Belieb= ten follte fie ihn borfinden! Go enthullte fich ihm in einer Minute Das fchmachvolle Geheimniß; feine Ausrebe, fein Leugnen war mehr möglich. benn fcon bie Unwefenheit allein mar ber Beweis ber Schulb und zeugte von bem Jalle des unglidfeligen Mad-

chens. Die Falle ichien ihm geschickt gelegt, und ber Bebante baran bereitete ibm ein fast teuflisches Bergnügen. Als ber Bagen bie Unhohe vor Billafranca erreicht hatte, ließ er halten, und nachdem | Saft Du Leila nicht gefeben? 3ch hater ben Ruticher bezahlt hatte, fambte er | te fie gebeten, mich hier zu erwarten." ibn gurud. Die Landftrage war einfam und verlassen. Der Zug, ber bie Spie= ler von Monte Carlo gum Diner nach Rigga gurudführte, pfiff eben am Gin= gang eines Tunnels, in ben er bampfend einfuhr. Dann trat wieber laut= lofe Stille ein, und Raimond horte nur noch bas Geräusch ber eigenen Schritte auf bem hohlen Boben bes ftaubigen

Meges. Er murbe eines Wirthshaufes anfichtig, in beffen Gartchen fich eine fleine Laube befand. Dort feste er fich, bor ben Bliden ber Boribergehenben gefchüht, auf eine Bant und gundete fich, um bie Beit gu furgen, eine Bigarre an.

Die lette Bufammentunft Lybias mit Girani hatte am Abend bor bem Tage ftattgefunden, an bem er ber Gin= Yabung bes Dottor Souchard gefolgt war und mit biefem und ben Marine= offizieren bas Frühftiid eingenommen hatte. Schon feit Wochen hatten fich bie Liebenden nicht mehr an ben wenigen Minuten bes Geplaubers im Garten genigen laffen. Das Better begann ichlecht zu werben und oft wurde ein talter Wind ben Aufenthalt im Freien unangenehm gemacht haben. Gin flei= ner Pavillon, ben ehemals Mabame Letourneur benutt hatte, und ber feither verlaffen ftanb, bot ben beften Coul gegen bie Ungunft ber Sabresgeit und gegen unerwiinschle Ginbringlinge. Wenn für Girani fein Abhaltungsgrund borlag, erwartete ibn 2hbia in Diefem Pavillon, und bie Mulattin, bie ihrer Berrin guliebe alles that, mas biefe bon ihr forberte, bolte bann ben Staliener herein und ftanb, maßrend bie beiben Liebenben gufammen

maren, braugen Dache. Mber aus bem ftillen Saufe brobte ihnen faum eine Befahr. Ber follte eine Uhnung bon bem allem haben? Mabame be Saint-Maurice, Die im= mer fo matt und fo mit fich felbft befchäftigt war, bag ihr für anbre fein Gebante übrig blieb? Ober Therefe, beren reine Geele fich bon folcher Schmach feine Borftellung ju machen im ftanbe mar? Die Liebenben fchienen baber in vollfter Gicherheit und tonn= ten, wenn nicht ein unglüdlicher 3n= fall maltete, ober fie fich nicht burch eine große Unvorsichtigfeit binreigen liegen, ftraflos ausgeben. Der unglud= liche Zufall jeboch blieb nicht aus und

fithrte bie Entbedung berbei. Gines Abends, als Therefe in ihrem Bimmer fag und arbeitete, bann aber und erzähle ihr alles, gleichbiel mas lieber bor bem gu Betigehen noch ein wenig lefen wollte, fiet ihr ein, baf fie ihr Buch auf bem Tifche im Salon hatte liegen laffen. Es war schon gehn Uhr borüber, aber Therese fannte teine Furcht. Gie gunbete eine Rerge an ind

den Teppichen belegten Treppen bin; ebenfo leife öffnete fie bie Salontbure, und nachbem fie ben gefuchten Band gefunden hatte, wollte fie fich eben anichiden, wieber hinauf zu geben, als fie burch eines ber nach bem Barten gelegenen Genfter in ber Duntetheit, Die braufen herrichte, einen Lichtschein gu sehen vermeinte. Sie trat näher und blidte, mehr neugierig als erstaunt, hinaus. Etwa hundert Schritte bon ber Billa entfernt und mit ihr burch einen aum Gerbachshaus hergerichteten Glasgang perbunben, fant ber Bavillon, in bem ihre Mutter einen Theil ihrer Tage ju berbringen pflegte. Durch bie berabgelaffenen Jaloufieen eines bon Bäumen umichatteten Fenfters Diefes Hleinen Banes leuchtete ein fcmacher

Schein gu Thereje heritber. Gie legte bem Umftanb inbeffen feine besonbere Bebeutung bei. Beber bachte fie an Diebe, noch an beimlich Liebenbe. Gie fab einfach ein Licht, bas ben fouft unbewohnten Raum erbellte, eine auffallenbe Thatfache, beren Urfache fie ergriinben wollte. Wahr= scheinlich, meinte fie, hatte irgend ein Dienftbote bort etwas gu thun. Da aber Mabame be Saint-Maurice eine gang befondere Ungft bor Feneragefahr hatte, hielt es bas junge Dabchen für gerathen, fich vorsichtshalber in eigener Berjon um bie Sache gu fümmern.

Sie burchschritt ben Salon, betrat ben Glasgang und eilte gwischen ben Reihen feltener Pflangen, Die gu beiben Seiten aufgestellt maren, nach bem Pavillon, als fie ploblich bas Geraufch einer fich öffnenben Thure bernahm.

Sie blidte burch bie Scheiben und fab einen Dann bon bem fleinen Balton, ber ben Bavillon umgab, Die Gtufen in ben einsamften Theil bes Gartens binabfteigen. Erfennen fonnte fie ihn wicht; boch fat fie, baf er bon bober Geftalt war und feinen Mantel über ben Urm gebangt trug. Um Guß ber Treppe wandte er fich noch einmal um und winfte einer an ber Schwelle fteben gebliebenen Benfon liebenswür= big abwehrend zu. Im felben Moment murbe bie Thiire geschloffen, und ber Fremde benichwand in einer bon hangenben Baumgweigen eingefaßten Muee.

wirrt auf berfelben Stelle. Gin Mann entfernte fich beimlich aus bem Pavil-Ion und wintte jemand ab. ber ibm noch nachgeblickt zu haben ichien? Ber mochte viefer jemand fein? Dhne 3meifel ein meibliches Wefen, wahrfcheinlich eine Dienerin bes Saufes. Aber welche? Sie follte nicht lange im Zweifel dariiber bleiben. Schvitte tamen naber, bas Raufchen Die Billenstraße gurudlegen, bis er an eines Rleibes ward bernehmbar und eine gebämpfte ernfte Stimme fragte: "Leila, bift Du es?"

Thereje verharrte erstaunt und ver-

Therefe starrte wie bom Blit troffen vor fich bin; der falte Schweiß brang ihr aus ben Poren und ihre Sonde gitterten fo, daß fie taum noch bas Licht zu halten im ftanbe war. Sie brachte feinen Laut hervor und hörte nur noch bas wilbe Bochen ihres Bengens, bas fie faft betäubte. 3m nach= ften Augenblid trat Lybia in ben Glas-Als fie ihre Roufine erfannte, gang. tonnte fie eine Beivegung bes Schredens nicht unterbriiden, wahrend fie um einen Schatten bleider wurde. Aber in bem harmlofeften Tone bon ber Welt fagte fie: "Ad, Du bift es!

re erregten Blide zeigten, bag noch Leben in ihr mar. "3ch gehe am Abend fo gern in Diefes Gewächshaus, wo ich mir inmitten ber tropifchen Pflangen einbilben tann, Die Buft meiner Beimath ju athmen.".

Dhereje rührte fich nicht, und nur

Dann, als wollte fie einem Berbacht borbeugen, ben Therese ihrer gangen Ericheinung nach gu begen fchien, fug= te fie hingu: "Leila ift immer bei mir."

Therefe antwortete immer noch nicht; fie fühlte fich fo betlommen, bag fie nicht gu fprechen bermochte. Aber Die Ihranen floffen ibr bie Mangen binab und mit einer trofflofen Bewegung fcuttelte fie ben Ropf gu einem "Rein. "Rein?" fragte Lybia mit bebenber

Stimme. "Nein!" fließ bas junge Madchen erröthend berbor.

"Was meinft Du bomit?" und bie Rreolin naberte fich ihrer Roufine er= regt um ein paar Schritte.

Therefe jeboch fdwieg. Gie begann bitterlich über bie eben gemachte Ent= bedung zu weinen. Wie fich bie beiden jungen Mabden fo gegenüber fanben, bie eine in frampfhaftem Schluchzen und halb ohnmächtig, die andre fest und ficher, trop ihrer Angft, ba hatte man bie Unichulbige für die Schulbige halten fonnen.

Barum weinft Du benn? Co fprich boch!" fagte Lydia, ängerlich werdenb. Da faßte fich Thereje ein wenig, wifchte fich bie Thranen aus bem Geficte und fragte: "Lybia, wer war ber Mann, ber bor ein paar Minuten aus

bem Pavillon tam?" "Gin Mann?" rief Fraufein be Saint-Maurice mit einem nerbofen Lachen aus. "Bas Du Dir einbildeft! 3ch war allein..."

"Leugne nicht!" unterbrach fie Therefe. "Lougnen heißt in biefem Fall auf ben Tifch los, wo bie blanten, haars eingesteben, bag Du ein Unrecht begebit. 3ch habe ben Mann mit eigenen Augen gefeben... hörft Du, ich babe ihn felbit gefeben!"
"Benn ich Dich aber berfichre....

Enbig tonnte nicht fortfahren. Ihre fonft fo fanfte und gedulbige Roufine mar bicht neben fie getreten, und mit brobenber, emporter Stimme rief fie ihr gu: "Rimm Dich in acht! Du bift unter meinem Dach; bergiß bas nicht! Bas hier porging, betrifft bie Ghre meines Saufes. Wenn Du mich noch weiter anlügft, rufe ich Deine Mutter

baraus entftebt." Die Rreolin machte eine Bewegung, als wolle fie Therefe gurudhalten, bann feste fie fich mit gefenttem Ropfe und gufammengepreßten Lippen ftill und falt auf eine Bant. Ihre Gefahrtin be- bem Boben aber lag ein großer Saufen begab fich inst untre Stockwere. 3hr trachtete fie erstaunt; hatte fie boch auf Brofpette, auf welchen zu lesen war: Juß glitt geräuschlos über die mit die ein Wort ber Erkarung gehofft, bas "houte Abend, 8 Uhr, im Gen-Cafe,

fie batte beruhigen tonnen und ihr erlaubt haben würde, etwas anbres ongunehmen, als was fie voll Angft und Abschen fürchtete. Aber Lydia fchien fich, feit ihr bie Liige verboten worben, jum Schweigen entschloffen gu haben. Co begann benn Thereje wieber gu fragen, wahrend fie bor Unfregung am gangen Rorper gitterte: "Bie ift jener Mann hier hereingefommen... es ift boch hoffentlich jum erftenmal gewe=

(Fortfegung folgt.)

Gine Beltausstellung in Gt. Louis. Rummehr wird auch für St. Louis eine Weltausstellung in Borfchlag ge= bracht. Diefelbe wird für bas Jahr 1903 vorgeschlagen zur hundertjährigen Gebächtniffeier ber Erwerbung bes Territoriums Louiffana burch bie Bereinigten Staaten. Das Gebiet erftredte fich bom Miffiffippi burch bas unerforichte Innere bis an Die fpanifchen Besitzungen ber Pacific-Rufte und wurde 1803, nachdem Napoleon feine Idee, auf dem nordameritanischen Kontinent ein großes französisches Ko= Ionialreich zu organifiren, aufgegeben hatte, bon ben Bereinigten Staaten für ben Preis von \$12,000,000 Frankreich abgefauft. Unfer beutiger Staat Miffouri bilbete einen wichtigen Theil jenes Gebietes. St. Louis war einer ber wenigen wichtigen Sanbelspläge, welche jenes Gebiet bei feinem Untauf burch bie Bereinigten Staaten befaf. Der Borichlag, Diefes wichtige geschicht liche Ereigniß burch eine großartige Weltausstellung zu feiern, ift ein fehr empfehlenswerther. St. Louis follte benfelben festhalten und mit allen Rraften forbern. Borausfichtlich murbe es bei einem berartigen Unternehmen bon Geiten ber Bundegregierung, ber einzelnen Staaten und bom Auslande nicht minder thatfraftig unterstüht werben, wie bor einigen Jahren Chi= cago. Für bie Sanbelsmetropole am Midrigan = See haben fich bie Millio= nen, Die fie auf ihre Musstellung berwendete, bundertfällig berintereffirt. Warum follte nicht auch St. Louis mit gleichem Unternehmungsgeift ein ähnliches Resultat erzielen tonnen? Bohl muß man berüdfichtigen, bafchi= cago mit feinem Musftellungswunder Alles weit übertroffen hat, was auf bisherigen Weltausstellungen geleistet morben mar. Die Ansbruche des Bublitums find feit ben bis babin unerhört großartigen Leiftungen bes Chicagoer Ausstellungsunternehmens berma= Ben gestiegen, baß es fcmer fein wird, bas bon Chicago Geleistete gu über= treffen. Man muß aber babei in Gr= wägung ziehen, daß in ber Zeit bis au ber geplanten Ausstellung bon 1903, der gewaltige technische Fortidritt unferer Zeit fo viele neue und epochemachenbe Erfindungen gemacht haben wird, zumal auf bem foum erichloffenen unermeglichen Gebiet ber Glettrigitat, baß bis babin bie technischen Glangleiftungen ber Chicagoer Ausstellung ein längst überwun-

bener Standpuntt fein und neue großartige Erfindungen und Entbedungen bas ftaunenbe Auge ber Beschauer blen= ben werden. Borausfichtlich wird bie heitorifde Gebachtniffeier bon 1903 glangend begangen werten. St. Louis barf fich bie Feier nicht entgeben laffen. Unfer Forest Part, einer ber größten ber Erbe, mare ein ibeal iconer Plat für Abhaltung ber borgeschlagenen Beltausftellung. Unfere hervorragen= benGeschäftsleute haben bei ber alljähr= lichen glangenben Durchführung unferer Berbftausftellung, bie nicht nur alle anberen Berbftausftellungen bes Canbes weit in ben Schatten ftellt, sonbern auch fich im Gegenfat ju benfelben als ein finangieller Erfolg erwiesen hat, fo Bebeutenbes geleistet, bag man borausfichtlich nicht irrt, wenn man annimmt, baß fie eine hier ftattfindende Weltaus=

("St. Louis Tribune".)

fiellung gu einem ebochenben und glan-

genben Erfolg gestalten würden.

Gin dummer Ebaß. Man ichreibt aus Liffabon unterm 6. April: Gine aufregende Begebenheit trug fich beute Bormittag in einer ber besuchteiten Barbierftuben ber Avenida da Liberdade zu. Trat ba ein feingetleibeter herr haftig herein, warf fich unter Bervorstammein bon allers lei unzusammenhangenbem Beug auf einen Stuhl und globie Jebermann wie blödfinnig an. Die Gafte und Barbiere wurden unruhig. Satte man es mit einem Berrudten gu toun? Doer handelte es fich blos um einen ordentlichen Raufch? Bei rechten Ginnen ichien ber Menich jedenfalls nicht gu fein. Das mpfterioje Subjett wurde immer nerbofer, fchleuberte feinen Sut in eine Ede, griff fich frampfhaft in's Saar , brefte wie rafend am Schnurr= bart. Giner bon ben Baften, ber bereits mit eingeseiftem Gefichte bafaß. glaubte, ber Unbefannte habe vielleicht Gile und bot bemfelben höflich feinen Plat an. Gin ibiotifches Lachen mar bie einzige Antwort. Ploglich ichnellte ber unheimliche Rerl auf und ichritt icarfen Rafirmeffer lagen. Der gen= haber bes Gtabliffements, ber bie Abficht bes Mannes errieth, fturgte auf ihn gu. Es mar jeboch gu fpat! Der Unglückliche hatte fich eines Rafirmeffers bemächtigt und fich bligionell ben Sols burchichnitten. Gin bider Blutftroft fturgte berbor und befpriste Bos ben und Banbe, wahrend ber Gelbft: morber in einen Lehnstuhl fant und graffich rochelnd ben Geift aufgab. Die gange Szene hatte fich in wenigen Setunben abgefpielt. Run entitand grafiliche Bermirrung. Sammtliche Gafte, Meifter und Lehrlinge eilten entfett auf Die Strafe und riefen mit großem Befchrei bie Boligei berbei. Mls nun biefe. gefolgt von einer bichten Menge Reugieriger, in's Lotal trat, war die Leiche bon ber Bilofläche verfcwunden. Auf

Borftellung bes weltberühmten Toichenfpielers Alberto R.!" Der Befiner ber Barbieritibe bat ben Artiften gericht lich belangt, boch mag bas Letteren wenig fummern, benn ber "Spaß", von bem heute gang Liffabon fpricht, hat ihm eine große Retlame gemacht.

Die neue Beichfel-Mündung.

Roch ein anderes großes beubiches

Wert, welches fich bem Bau bes Rord= Offfee-Ranals wiindig an Die Geite ftellt, ift nummehr jum Woschluß gelangt: bie neue Beichfel-Mundung ift fertig. Bei Siedlersfähre ift, wie aus ben neuesten Bostnachrichten bon bruben zu erseben, am Conntag ben 31. Mang b. 3. Die Bollendung des Durch ftichs erfolgt. Die Weichsel nimmt feitbem ihren neuen Lauf und hat eine neue Mündung in die Offfee erhalten. 3m Beifein bes Oberprafibenten b. Goffer, ber Beamten ber Strombauverwaltung, der Ausführungs-Kom= miffion, ber Deichauschipprenen und einer Ungahl ländlicher Befiger fand ber lette Att bes Durchstichs bei Schiewenhorft fatt. Die "Dangiger Zeitung" berichtet barüber: Nachbem bas Gis im Durchitichstanal geboriten und Soch: maffer eingelaffen war, bewirften ei= nige Arbeiter bei bem Interimsbamm amifchen Schiewenhorft und Ridels malbe bie Borarbeiten. Mit einem blumenumwundenen Spaten machte herr v. Gogler ben erften Spatenstich, babei ben Wunsch aussprechent, bak bas gewaltige Wert ber Proving Westpreugen gum Gegen gereichen moge, und brachte ein Soch auf ben Raifer aus, in welches die Unwefenden begei= ftert einstimmten. Langfam und 30: gernt lief zuerst ein Wafferstrahl in die hergestellte Deffnung, baid aber wurde ber Drud größer und größer, die Deffnung erweiterte fich, und mit weit hörbarem Getofe fturgten bie Fluihen burch die Dune in bas Deer. Rechts und lints fturaten bie Gand maffen in bie gifchenbe und gurgelnbe Fluth und taum eine halbe Stunde nach erfolgtem Durchflich malgten fich ichon meterhohe Wogen burch bie ichon 60 Meter breite Deffnung. Nun folg= ten auch Gisichollen und Die Deffnung wurde gufehenibs größer. Intereffant war es, ju beobachten, wie ber Strom fich feinen Beg burch ben flacher Sand ber Oftifee bahnte. Bis auf 600 -88 Meter hinaus fonnte man bie Strömung verfolgen. Die Giefcollen, welche bas Waffer mit fich führte, vertheilten fich nach rechts und links und bebedten bie Oberfläche ber Ger. Schnell berringerte fich ber Bafferftand im Ranal, ber gur Zeit bes Durchflichs 4,43 Meter betrug. Die Mugenlan= bereien waren balb bom Baffer befreit und nur noch die mächtigen Gisichollen zeigten an, daß noch bor Rurgem hier Waffer geftanben hatte. Bon fachman= nischer Seite wird bas Erbreich, bas burch bie Gewalt bes Stromes fortge= riffen wurde, auf zwei Millionen Rubitmeter geschätt. Die Berechnungen ber Bauleitung erwiefen fich als bor= güglich und ber Durchstich erfolgte glatt und programmmäßig. Die Bollenbung bes Werfes hat fechs Jahre gedauert und 14 Millionen Mart getoftet, mabrend bas gange Regulirungswert auf rund 20 Millionen Mart veranschlagt ift, wobon die betheiligten Deichverbanbe 7,230,000 Mart aufzubringen haben. Beichloffen wurde ber Rehrungsburchftich burch Gefeg bom 20. Buri 1888, bas noch unter bem Gin brud bes groken Rogatbammbruchs bei Jonasborf zu Stande fam.

Durchgehender Dienft.

Die Ridel Plate: Bahn (R. D. G. & St. 2. R. R.), die Lieblingslinie zwijchen Chicago und bem Often entlang bes füblichen Ufers bes Grie-Gees, ift die furgeite Linie nach Cleveland und Buffalo und gemahrt allen Rlaffen pon Reifenden einen aufgezeichne ten Dienft burchgehender Bune. Brachtvolle Baaner Schleimagen und Speifemagen tig: lich bei ben Durchgugen nach Rem Dorf unt Boften. Begen Belegung von Schlaimagen und weiterer Ausfunft wende man fich an J. D. Galaban, General-Agent, 199 Clarf Str., Chicago, 30. mobo-lmi



Me migliden Arten von Krantheit und Unpäglichkeit find von Unthätigkeit ber Leber abzuleiten. Appetitmanget, Sartleibigfeit, Ropfweh, verfaue Magen, faures Anfftogen, Berdanungs-beschwerben oder Dus-pepfie find die Folgen von

verschleimter Leber. Serr John M. De. Barry, Ber. Staaten Ginwanderungs-Infpettor in Buffalo,ichreibt wie folgt : "Bon meinen Rinderjahren an litt ich an Leberverfchleimung. Dofterrezepte und Patentmediginen halfen unt nur rübergebend. 3ch madte einen Berfuch mit Dr. Bierce's "Pleasant Pellets", inbem ich vierzehn Tage lang Abenbe brei, nach dem Dittageffen zwei, und fpater amei Dionate jang jeben Tag ein Billden nahm. Geitbem habe ich in fechs Monaten um fecheundzwangig Bfund jugenommen und bin gefünder als je, feit meiner Rinbheit. Die Schläfrig. feit und bas unbehagliche Gefühl nach bem Effen haben gang aufgehört.

Adstungevollst 3hr John A OV Berry

Dr. RUDOLF MENN. 547 N. CLARK STR. ift bon feiner Europareife gunudgefehrt und hat feine Ergtliche Praxis wieber aufgenommen. —bo

Der hiefige praffifde Megt

Bett = Sedern.
Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Sir.

Weim Cintauf von Federa angerhald unieres haufes bitten wir auf die Marie C. h. & Co. ju achten, welche die von uns sommenden Sädden trugen. bolbu Wenn Sie Geld fparen wollen, faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von

Strauss & Smith, W. Madison St

WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., INSTITUTE CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borfieber graduirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brofessortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Beilung geheimer, nervojer und dronifder Rranthei ten. Taufende bon jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Manner", frei per Expreß jugefandt.

Verlarene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Mitbranch des Spfiems, erneigung gegen Gesellichaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall. Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lesten entgegen geht. Last Euch nicht durch salsche Scham oder Stolz abhalten, Eure drecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachläffigte einen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Ansteinende Crausheiten, wie Sphills in allen ihren speiten und driften; geschwuraritge Liefte der Achte, Aase, Anogen und Ausgehen der Hauft geschwuraritge Liefte der Achte, Aase, Anogen und Ausgehen der Hauft gene Statieren, Cistiss und Orchitis, Folgen von Blesstellung und unterinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Ber haben unsereinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Ber haben unsereinem Umgange werden schnellung von die Freier Geschieben und vollständig geheilt. chandlung für odige Krantheiten so eingerichtet, da**ß sie nicht allein sosortige** nderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedeutet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Arantheit zu be-jahlen, die wir behandeln, ohne fie zu beilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß fie teine Rengierde erweden und, wenn genane Beschreibung best Salles gegeben, per Expres zugeschicht; jeboch wird eine berfonliche Busammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sonntage nur bon 10-12 Uhr P.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil nes Mittel für Kinder ist und be de anderen, die ich kenne." H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Ohne Schädliche Arzneistoffa

Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble des Zahnarites.



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tol. Main 2895. Kommt und lagt End frub Morgens Euere Jähne ausszehen und geht Abends mit neuen nach vanie. Bolles Gebig Sc.

Pfarrer Geb. Rucipps



\$1.00 Die Glaiche

Pastor Kneine Medicine Co., R. 325, 56 FifthAv. Affinter ift heilbar. - Bon meiner Reife nach Euroba gurid bin ich im Stande, einem Afthma-Beidenben in einer halben

Conrads Asthma-Heil-Anstalt. 1146 W. HARRISON STR. nahe Weftern Mbe.

Spredftunben: 9-12 Borm. 3-8 Radm.; Conn. tags von 10-12 Borm. 29baibbli WATRY Gläser,

Goldene Brillen, Angengtafer und
Metten, Borgnetten, Dwibbs
LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Gröhte Auswahl - Riedrigfte Breife. M. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randelph Str.

Dr. J. KUEHN, (früher Affifteng-Argt in Berlin) Sperial-Arat für Sant: und Gefdiedta: Grant Bunben: 10-12, 1-5, 6-7; Sonntage 10-11, 2000bf

Reine Bur. Br. KEAN Specialist. 159 C. Glart Str Chicaga

Dr. SCHROEDER. Anexiannt der beste, anderläffigste Zahnarzt, 824 Milwaukes Avenus, nahe Dinifion Str. - Keine Rabne & und aufwärts. Babne ichmerglos gezogen

Blatten. Goide und Silberfullung junt halben Preis. nae Arbeiten garantirt. — Sountage offen. 15olg

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Branereien.

Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmbbl Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. I. Bellamy, Sefretar und Schagmeifter,

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für familien Gebrand. Saupt:Diffice: Wide Indiana und Desplaines Etz. H. PABST. Manager.

BREWING & MALTING CO. Difice 174 M. Dec plaines Str., CdeIndia Branerei: Ra 171—181 M. Dedviaues Str. Malghaus: Nu 186—192 M. Jefferjon Str. Ekvator: Ro. 18—22 M. Judiana Str.

HOME MEDICAL INSTITUTE 61 La Salle Str., Ecke Randolph Str.

Ronfultirt perfonlich oder brieflich bie erfahre nen Bergte, die langer als ein Biertel-Jahrhum bert jede geheime, nervole und dronische Krank heit mit großem Erfolg geheilt haben. Mergilicher Rath ift frei! Soffnung für Jeden!! Abumbarteit. Biaunbarteit. Rervofe Comade, Guergielofigfeit 1c.

Mue biefe Folgen ber Jugenblunden werden beeitigt, wenn 3hr Ench rechtzeitig melbet und umren Rath jucht. Laft Gued falfche Cham abhalten !!

Die Folgen vernachläffigter Weichlechtstranthei en find ichredlich. eng gebeim gebalten. Wenn 3br nicht berfonlich tommen tonnt. latt h unferen Fragebogen ichten. Ifice-Stunden: 9 Uhr Mrgs. bis 8 Uhr Abbs.

HOME MEDICAL INSTITUTE.



Brivate, Chronische, Nervoie Leiden.

n. Nervenichmade, verlorene Ran neofraft und alle granenfrautheiten werden er folgreich von den lang etablirten dentichen Mersten des lilinois Medical Dispensary behandett und unter Car-cantie für immer furret. Cleklrigital muß im den meisten Fallen angewandt werhen. Wir haben die größte elektriche Butreie die Luier Behandlungsbreis ist eine billige Kux zu erzielen. Wir haben die größte elektriche Butterie die Leinbes. Unier Behandlungsbreis ist felbe billig.—Consultationen frei. Rugwärtige werden drieffich übchandelt. —Geprechtunden: Bon I Uhr Worgens dis 7 Uhr Aberfie

Illinois Medical Dispensary.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Sie Nerzie dieser Anftatt sind erlahrens deutsches Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden Mitimenschen so die eine Ehre, ihre leibenden Mitimenschen so chiese gründlich von ihren Seinenden zu beiten. Sie heisen gründlich, unter Gazantie, alle gehelmen krantbeiten der Wähner. Frausseleiben und Architeationsbistörungen ohne Operation, alte offene Geschwäre und Wundben, Knochenschafte. Mithma und Kataerth positiogeheilt. Neue Methode, absolut unfehlbar, habe in Teutschland Laufende geheilt. Keine Athemach mehr. Behandlung, inkt Nediginen, nur

Drei Dollars ben Monat. - Concidet Dies and. - E ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Son 10 bis 12 Uhr.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Quron Str. Spezial - Aerzte für taut- und Seichlechts-tronkheiten Syphilis, Kannerhmäcke wei-en Tink Mutterlei-

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Medizin). Cificeftunden: 9 bis 9 Uhr. Sonntage 10 bis 3 Uhr.

Brüche geheilt!

Das verdesserte elastische Bruchdand ift das einzigen weiches Tag und Rant unt Bequemfichtent getragen wert, indem es den Bruch auch der der flürksen Abxpes debengung gurächfelt und jeden Bruch beilt. Catalog auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.







Die beften und billigften Beud

Der Madagastar-Feldzug. Mus Paris wird Anfangs April gefchrieben: Die Ungufriebenheit mit ben Magregeln, welche bie Regierung für ben Madagastar-Feldzug trifft, wächst fortwährend, und man tann benen, die fie bitter taveln, nicht Unrecht geben. Es ift fcmer, eine Sache ungeschickter anzufaffen, als es bie Regierung mit Diejem Unternehmen thut. Jeder Abschnitt bavon war bisher eine Ropflo= figfeit. Weshalb wurde Hr. Le Myre be Vilers im Herbst nach Mabagastar geschickt? Man mußte boch mit ber Möglichkeit rechnen, daß die Hovas feiner Forberung ablehnen würden. In biefem Falle erfolgte ber Bruch furg bor bem Gintritt ber Regenzeit, mabrend beren europäische Truppen auf Madagastar feinen Krieg führen ton= nen, und man mußte mit bem Beginn ber Feindseligkeiten fechs Monate marten. Diefes halbe Jahr war für bie Hovas natürlich nicht berloren. Sie tonnten sich befestigen und rüften, und wenn das auch vielleicht nicht allzu viel kesagen will, so bebeutet es immerhin eine gewiffe Bermehrung ber Schwie= rigfeiten, mit benen bie Frangofen gu fämpfen haben werben. Und es wäre boch so einfach gewesen, Hrn. Le Mhre de Vilers um brei ober vier Monate später nach Antananarivo zu schicken! Dann hatte ber Burudweifung feines Ultimatums fofort die Rriegserflärung und wenige Wochen fpater ber Bor= marich ber Truppen folgen fonnen, und es ware ben hovas nicht entfernt fo viel Zeit geblieben, sich auf den Angriff borzubereiten. Nicht weniger erftaun= lich ist die Leichtblütigkeit, mit der die französische Regierung noch jest Die Musfuhr bon Gewehren, Patronen und fogar Ranonen gestattet, bon benen fie weiß, daß fie auf englischen und nor= wegischen Schiffen unberzüglich ben Weg nach Madagastar nehmen werden. Die Rriegsverwaltung rebet fich bamit cus, daß es fich um die Ausführung früher abgeschloffener Lieferungsber= träge handele. Als ob bas ein Grund ware. Die Bewaffnung eines Feinbes zu erleichtern! Man troftet fich auch ba= mit, bag bie ben Sobas bertauften Waffen nicht neuester Bauart find und bon ben frangösischen Arfenalen felbit abgegeben werben, damit man fich ber unbrauchbaren Beftande entledige. Es mag ja sein, daß Gras-Gewehre nicht fo rasch schießen wie Lebel-Gewehre und Feldgeschütze bon 1874 nicht fo weit tragen wie Reffpe-Ranonen letter Form. Jebenfalls fint jene abgelege= ten Waffen noch gang gut im Stanbe, in frangofische Golbatenleiber Löcher gu fchlagen, und es ware der Anfang aller Weisheit gewesen, sie nicht an bie Li= feranten der Hovas zu verkaufen, die bem frangösischen Staatsschat boch nur einen Pappenftiel für fie gaben. Die Berlegenheit, in welche bie burch bie Boschäbigung bes "Brintburn" verur= fachte Bergogerung bon wenigen Za= gen in ber Beforderung ber Ranonen die Regierung bringt, beweift, daß fie bie fechs Monate Vorbereitungszeit meniger ausgenutt hat als bie Sobas. Es fit alles läffig und schleppend behandelt worden und jett haftet und brangt man und zählt fieberhaft bie Tage, ja Die Stunden. In Majunga follten Landungsbrücken und Landungsstaden gebaut werben. Es ift aber nichts fer= tig, und Menschen, Pferbe, Ranonen, Gepädftude muffen in Booten ober Brahmen mühfelig und langfam an's Land geschafft werden. Geht alles glatt wie in Dahomen, fo wird man die be= gangenen Fehler bergeffen. Gollten aber die frangofischen Truppen bei ir= gend einer Gelegenheit auf Mabagas= far ein Miggeschick erleiben, fo wird

Guter Rath.

schaft forbern.

man bon ber Regierung ftreng Rechen=

Die Frage: Was follen wir mit unferen Töchtern thun? beantwortet ber "Cleveland Unzeiger" mit folgenben guten Rathichlägen: Gebt ihnen eine orbentliche Schulbilbung. Lehrt fie ein nahrhaftes Effen tochen. Lehrt fie maichen, bigeln, Striimpfe ftopfen, ihre eigenen Rleider machen und ein orbent= liches hemb. Lehrt fie Brot baden und baß eine gute Buche viel an ber Apothete fpart. Lehrt fie, bag ein Dollar 100 Cents werth ift, und bag nur Derjenige fpart, ber weniger ausgibt, als er einnimmt, und bag Alle, welche mehr ausgeben, berarmen muffen. Lehrt fie, baß ein bezahltes Rattun= fleib beffer fleibet als ein feibenes, wenn man Schuiden hat. Lehrt fie, bag ein rundes, volles Geficht mehr werth ift als fümfzig fcminbsuchtige Schönheiten. Lehrt fie, gute ftarte Schuhe tragen. Lehrt fie, Gintaufe machen und nachrechnen, ob die Rechnung auch ftimmt. Lehrt fie, baß fie Gottes Gbenbild mit ftartem Schnuiren nur berberben fonnen. Lehrt fie Gelbstbertrauen, Gelbsthilfe und Ar= beitsamfeit. Lehrt fie, baß ein recht-ichaffener Sandwerfer in Gembarmein und mit ber Schurze, auch ohne einen Cent Bermögen mehr werth ift als ein Dugend reichgetleibeter und bornehmer Lagebiebe. Lehrt fie Gartenarbeit und Grie Freuden ber freien Ratur. Lehrt fie, Swenn Ihr Gelb bazu habt, auch Mujit, Malerei und Rünfte, bebentt aber immer, daß es Nebenfachen find. Lehrt fie, daß Spaziergänge beffer find als Spazierfahrten, und bag bie wilben Blumen gar icon find für biejenigen, Die fie betrachten. Lehrt fie blogen Schein berachten und bag, wenn man ja ober nein fagt, man es wirklich auch fo meinen foll. Lehrt fie, baß bas Glud in ber Che weber bon bem äußeren Aufwande noch bon bem Gelbe bes Mannes abhängt, sondern allein bon seinem Charafter. Habt Ihr ihnen bas Alles beigebracht und sie haben es verstanden, bann laßt fie, wenn die Zeit gesommen ist, getrost heirathen, sie werden ihren Weg schon babei fin-

200 seine Ditsen Decken werden freie wegegeben, wenung he die Eede zu seden nitdringt. Eine Lede zu seden nitdringt. Eine Lede zu seden Nitderwagen. Fadriet 22 t. Bundelson Str. Chen Aberde. Anderson Str. Chen Aberde. Ein B.B. Alinderwagen für 311, ein einer Alifd ausgeschlagener 215-Kinderwagen für 37.35. Keine zweigleich. Eine große Answahl. Wir redariren, tauschen für Benar ader auf wähentliche Abgahlungen. Kommt ichnell Armalin — Es ift gewiß wahr, baß sich die Welt um sich selbst dreht; drum herrscht auch so viel Schwindel auf ihr.

Freitag im Basement:

größter Bedeutung für fluge Geldsparerein Tag der größten Bargains in Chicago in hochfeinen, reellen Waaren.

Capes . Schwarze Clay Piagonal Capes für Pamen—Kersen Capes—Seibe: und Spitzen Capes-turze Capes Capes in vielen \$2.50

Frühjahrs-Jaken . . Pamen . Reefers in toffarbig, fawarg und braun-Rerjeps und Broadclothextra volle Aermel-modische Jaden-regulär verfauft von \$10 bis \$15-\$2.50

8000 Fards fancy Raikai 28afcfeide-in den neueften Chedis Sabutai, garantirt zu maichen, in weiß und Eream, befonders paffend fur Unterzeug und Grabuating Rleiber-Satin Grepe Imperial, Satin Gauffre, Grepon, in fcmarz, weiß, Cream, himmelblan, roja, Carbinal, apfelgrun, Rile, filbergrau 2c., fehr hubich für Baifis — Brinted China, Bongee und Subia, neue Mufter, 15t Lyons Printing-werth bis zu \$1-gehen Freitag zu 25c und

Crepons . Reinwossen Storm Serges, Plaids, Faucies, Albatroft, franz. Serges, 2c. — einige bavon farbig—andere in 25t

Rleiderfloffe . Refter von reinwollenen gemischten Cheviols, Borfteds, Diagonals, Beiges, Gerges, Cash: 190 meres, Blaibs und Fancies-werth 75c-Auswahl Freitag

Refler von auswärtiger swivel Bafchseide, frango-Waschiloffe . . fifden Organdies, schottischen Ginghams, seibegeftreiften Challies, reinwollenen frangofifden Challies, Cotton Crepes, fcmeiger Di= mities, Bercales, Batiftes, Jaconets, werth 25c, 35c, 40c, 45c und 50c-Auswahl Freitag 15t

Schwarze Stoffe . . Refter—in großer Ansamtalung von kutzen fancy Figures, Jacquards, Brocades, Kamelshaar, Cheviots, Sturm Serges, 39c Storm Diagonals, Serges und Cashmeres—werth 75c und \$1....Freitag

Bard breit, feine gebleichte Cambrics - ausgezeichnet für breites feines gebleichtes Muslin—weiche Apretur—7c Qualität Freitag

Betttider . . Fertig gemacht-alle Großen-ausgezeichnete Qua- 35c

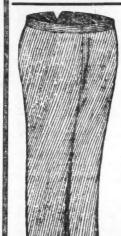
Refter von Bique, Dud, Dimitn, Lawn, Bepfinr, Waschfloffe . . Gingham, Jaconet, Challie-bie feinsten Dalitäten von popularen neuen majchbaren Rleiberftoffen-viele bavon volle Kleiberlange- 71c gu einem Drittel bes mirtlichen Werthes- Freitag

Reffer . . von Bafd Erepons, Singhams, Chaffies, Cambrics etc., 5c Editschwarze Rudenseite fancy Satin-Silestas— 10c

Grastud, Nockfutter—10c-Werth für 7c. . . reinkeinenes Aermel-Scrim— Rodfutter—10c-Werth für 7c. . . echtes schwarzes Ruftling Taffeta: 7c

Refter von Jutterfloffen-alle Arten-werth bis ju 30c die Bard-ofine 5c

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



CUSTOM-HOSEN

Die Berbst- und Wintermoden des großen Einfaufs von field-Benedict-Lager jetzt gum Derfauf. Es find 500 ausgewählte Mufter, werth von \$3 bis \$4 die Dard. Wir machen die hofen nach Maaß zu \$4 das Paar. Bicht mehr, nicht weniger.

- Schreibt um Mufter.

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN SOLMS MARCUS & SON,

161 FIFTH AVE., CHICAGO.

Bir wünfchen Agenturen in allen großen und fleineren Städten der Bereinigten Staaten

Völker aller Nationen.

Wir erlauben uns, Gure Aufmerkfam-feit auf die Thatjache zu lenken, bag am Mittwod, Den 1. Mai, bie alte und reelle Firma

WARD, WILSON & CO., von Bofton, ben größten Berfauf von feinen foncidergemachten

KLEIDERN

eröffnen wirb, von bem man je gebort ober gesehen hat. Wir haben bas große achtfiodige Gebäube 222—224 FRANKachftödige Gebaude 222—224 FRANK-LIN STR., R. B.:Ede von Quincy St., gegenüber Marihall Rielb & Co.'s Wholesale:Lager gemiethet. Bir legen zum Bertauf aus über \$500,000 werth Männers, Jüngs-lingss, Knabens und Kinders tleider, welche zu 26c am Dollar verschleubert werden.

Achtet auf unfere Angeige' Dienftag, den 30. April.

Rindermagen jum halben Breis.

200 feine Spigen-Deden werben fr

W 3 wischendeck u. Cajüle A. Boenert & Co. Agenten für die Bremen Cinie-Bremen - Rem Port-Bab Red Slar Cinie-Antwerpen-Rem Port und

La Salle Str.

werden die billiaften

Jamburg Linie-Samburg-Rew Port-Boiton - Baltimore-Philadelphia und Montreal. Sollandische Linie-Rotterdam-Amfterdam Kaiserlich Deutsche Reichspoll

Boft: u. Gelbfenbungen 3mal wöchentlich. eine Reise nach Europa ju machen ge-benkt, ober wer Berwandle von drüben nach hier tommen lassen will, soute nicht berfehen. bei uns dorzusprechen.

Deutsche Mungforten ge- und verkauft. 92 La Salle Str.

Shiffsbillette

von Europa noch billiger geworden! Kauft schnell, ehe die Preise fteigen.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK ST., (Sherman House.)

Offen Sonntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

Große Ermäßigung in Schiffskarten! \$6.00

fann Jeber fharen, ber bei mir Billete fantt. Rifligfte Belörderung von und nach Europa. Gisenbahnbillete noch aften Theilen Americas zu den billigften Breifen. Geldsendungen und Geldwechseleiung sowie Erbisaltseinziehung promot beiorgi. Farmen und anderes Gennoeigenshum fiets ver-und gefanft in ber General-Agentur von R. J. Troldahl. 171 E. Marrisan Str. Ecke fith Aug. Men pie führ führ

CARSON PIRIE SCOTT & CO.

Reiche, Reife Bargain-Uflaumen bei ber Eröffnung unfe-

find jest jum Pflüden fertig bon ben erfahrenen Bargain = Suchern, Die res großen Freitag=Ber=

faufs von diefer Woche anwesend find. Da giebt es halbirte Breife an gangbaren Stapel-Artiteln und ba giebt es Bargain-Preife für viele angebrochene Bartien. Dies wird ein bentwürdiger Bertauf fein, ber auch in entsprechender

Weise durch den größ- Ereitag in ten Andrang der Saison gefennzeichnet sein Unserem Basement.

\$1.75 und \$2.75

Indets, Capes und Juits.

Mädden und Rinder: Jadets-

Freitag verlegen wir von unferem britten Stodwert drei Partien Frühjahrs. Jadets nat bem Bajement - herabgeiest von \$5, \$6, \$7.00, \$10 und \$12 - ba find Rinber-Reefers aus Chebiot, Broadeloth und icottifden Difdungen-Größen 4 bis 14 Jahre-ba find lange Coats für Rinber- Größen 4 bis 12 Jahre-ba find die Broadcloth und fancy Mifdungen Jadets für Madden - Größen 14 bis 16 Jahre - einfach und fanch garnirt-gute Farben und Mufter - große Mer. \$1.75 und \$2.75

mel-Auswahl aus der Partie Capes und Coats für Damen-Gin großes gemifchtes Afforti-ment aller. Moben, Corten und Farben-lang und furg-einfach und garnirt-viele febr feine Rleidungoftude-fruber fur \$7.50 \$10 und \$12 verfauft-bie gange Partie wird ichnell verfauft werden-

Damen : Suits _ Cine große Auswahl von Blagor., Cton- und Cape-Snits, mariblan und andere Farben-einfach und garnirt-foneidergemacht Coftume. welche bis gu \$20, \$25, \$30 und \$35 vertauft wurden-eine Dame, die geschicht im Umanbern ift. tann fie leicht in bas allermobischie Aleidungsftud verwandelu-ohne Radfict an frühere Preise-geben fie am Freitag gu einem Preis

Schwarze Aleiderstoffe-in Gortiment von icargen Robelty Aleiderstoffen, die wir täglich zu 50c per Pard berkaufen—pasitiv reine Wolle 25C

Wolen und 10c und 121/4 per Yard werth Freitag 7C Raummollene Challies, alles neue Fabrifate und gute Farben, wirflicher Berth 6c-

Freitag bie Darb Feine Bephhr Ginghams-echte Farben-elegante 60 Entwürfe und wirfliche 10c Baaren-Freitag, Autteritoffe-3mitation haartud-wird regular gu 10e vertauft per Darb. . Schwarzes

bie Darb

Ungebleichtes Muslin bolle Pard breit- 31c

Gebleichtes Muslin—unfere fpegielle Marte und Qualität-Der große



Minois Central:Gifenbahn.

Burlington-Linie.
Ticagos, Burlington- und Quincy-Cifendahn. Actebolffitest. 211 Clark Six und Union Bassager-Bahndof, Canal Six, swigen Raddion und Kodms.
The Company of the Company of

MONON ROUTE Lidet-Offices: 23: Clart St. und Auditoriam Hotel.

Our real course calls
Indianapolis und Cincinnati. 8.28 B *6.00 R
Indianapolis und Cincinnati 8.28 B *6.00 R
Lafapette und Louisdulle 8.28 B *6.00 R
Lafapette und Louisdulle 8.28 R *5.00 B

Baltimore & Dhie.

Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Station; Stabb-Office: 193 Clart Str.

Reine extra Kabrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Whisbert Andurft Boool + 6.05 W + 6.40 R Riem Port und Waldington Welts- volled Finited Willemann Williams Williams Buttsburg Limited . 3.00 R * 7.40 R Williams United Finited Williams Williams Williams Williams Williams Williams Williams Fire Work Williams Willia

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Canal Street, between Madison and Adams St Ticket Office, 196 South Clark Street.

Shicago & Grie: Eifenbahn. Aidet-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborn-Station, Polt Str., Ede Fourth Ave.

für obige Dafdine, mit fieben Edublaben, allen Apparaten und Sjähriger Garantie. Retail Office Gloridge B

Rah:Mafdine Summen von 200 Dollars und aufwarts, 275 Wabash Av. auf Grunbeigenthum und für Baumede. Gifeubahn-Fahrplane.

Adolph Pike & Co., Allinois Central-Gisenbahn.
Alle durchschreiden Jüge verlassen den ertral-Bahnhof. 12 Str. und Part Row. Die Jüge nach dem
Güden können ebensalls an der W. dir, 38 Str.
und durch können ebensalls an der W. dir, 38 Str.
und durch ist der Str. und Motorium-hotel.
Alle der Str. und Motorium-hotel.
Mew Orleans Kimited & Memphis 1 1.35 Pl. 1.55 Pl.
Nitanta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ca. & Lactoudille. isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hannta, Ch. Lactoudille. Isla. 11.35 Pl. 1.55 Pl.
Hanntafte & Gilman Isla. 12.00 Pl. 1.00 Pl.
Rantaftee & Gilman Isla. 12.00 Pl. 1.00 Pl.
Radford Dubluque. Sioux Cith &
Sioux Falls Schnellzug. 12.00 Pl. 1.10 Pl.
Rodford Dubluque. Sioux Cith &
Sioux Falls Schnellzug. 13.00 Pl. 11.00 Pl.
Rodford Dubluque. Sioux Cith &
Sioux Falls Schnellzug. 13.00 Pl. 11.00 Pl.
Rodford Kreebort 15.15 Pl. 10.20 Pl.
aSamilag Nacht nur bis Dubuque. Fläglich. 223gLich, ausgenommen Sountags. 93 5th Ave., 3immer 4 und 5,

Finangielles.

(im Staatszeitungs-Gebäude). Unfere allbefannte reelle Geschäftsart sichert Ihnen günstige Bedingungen. 21fdboomt Mortgages ju vertaufen.

Bank-Geschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Str. B Binfen Bezahlt auf Spar-Ginlagen.

GELD gu verleihen auf Grundeigenthum. Mortgages auf Grunbeigenthum ftets zu vertaufen. Bollmachten auszestellt. — Erbschaften eingezogen. Bassaglicheine von und nach Europa ze, Countags offen von 10—12 Uhr Bormittags. In

J. H. Kraemer, 93 5. Avenue. (Staats-Teitungs-Gebäude.) Geld au berleiben auf Grundeigenthum unter außerft gunftigen Bebingungen. Shpotheten ju bertaufen. Bollmachten ausgestellt. - Erbicaften tob

Paffageideine bon und nad Europa billig. Conntags offen bon 10-12 Uhr Borm. bofabi, fomt ADOLPH LOEB

152 LA SALLE STR., Derleiht Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten gu berlaufen.

GELD gu berfeiben in beliebigen Gummen pon \$500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Babiere jur ficheren Rabital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1901

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Chicago & Castern Züinois-Gisenbahn.
Tidet-Offices: 230 Clarf Str., Aubitorium Annez
und am Bassager-Depot, Bearborn und Wall Str.
'Tägligh, Hungen, Gonntag, Absahrt
Terre haute und Sbansville... + 8,00 B + 6,00 R
Danbille u. Jud, Mineral Spgs. + 12,55 R + 9,45 R
Chicago & Ralbille Limited... + 5,00 R + 10,20 B
Terre daufe und Evansville.... *11,20 R Schuhverein der gansbesiher gegen folecht gablende Miether, 871 Larrabce Ctr. E. G. Schutenburg, 2106 Wentwer Termiliger, 794 Milmaukee Ave. M. Weise, 514 Racine Ave. A. F. Stolte. 3554 S. Haisted Str.

Reparaturen an Shieferbacherit

Dernburg. Glick &



State und Adams Strasse.

1895

Es ist vielleicht nicht zu weit gegangen, wenn wir fagen, daß der lette Freitag im April enden wird mit den Größten Bargains feit Jahren.

Farbige Aleiderstoffe, tanjende von Re-ftern von farbigen Kleiberstoffen, Kleibermustern. Rodmustern, Baismu-ftern, Läugen 24 bis 9 Pards, Baaren, die regulär zu 39c, 50c und 75c perfauit wurden, henriettas, Serges, be Beige, Ligoreaux, Covert Cloths, schrifche Mijchungen, sammtlich Freitag.

Importirte Baschstoffe, Rester von schottiichen Dimity, Lawns, Organdies, iriiches Leinen, ausgewähltefte Moben biefer Saifon, werth 25c und 35c, Langen 5 bis 15 Yards, bei biefem Frei-

Refter von schwarzen Kleiderstoffen, Kleid-, Rode- und Waift-Langen unjere feinsten Grepons, Novitaten, 543blige Serges, henriettas, Mohairs, einsach und geblumt, 24 bis 9 Darbs, werth bis zu \$2.50 bie Yarb, Freitags Berfauf.

Leinen-weiße und gestreifte Plaid Lawns, 72c wurden gu 12ge ein Bargain fein-für Freitags Berfauf 54 = zöllige Table Padding, werth 35c, 20c

Sehr große türfische Sandtücher, 22 bei 122c 45 Boll groß, werih 20c, für Freitags-Bertauf.....

Seidene Rester, alle Längen von fanch und einfacher Seibe bis ju 15 Yards, eine Anjammlung von ben großen Geibe-Berfäufen ber legten vier Monate, bestebend aus Brocades, Figuren, Streifen, Cheds, Plaibs ac., geben fammtlich Freitag ju 25c und 600 Dutend Chiffon Rofen, in allen Far- 19c

200 Dutend seidene Rosen, 3 im Bundchen, alle neueften Farben, ftets für 35c vertauft, für Freitags Bertauf ... 25 Dupend garnirte Kinderhüte, werth \$3.50

Künf schöne Kacons Nachtkleider, aus den ausgewählteften Stoffen, Empire und vier, andere ebenfo icone Mufter, 89c wirflicher Berth bis ju \$2.00, biefen Freitags-Berfauf.

Bänder — farbige Double-faced Satins, 29c auch ichwarz, in No. 80, regularer Breis 69c, für Freitags : Berfauf Rahtlose echt schwarze baumwollene Da- 10c menstrumpie, doppelte Fersen und Beben, für Freitags Berfauf bas Baar Echtschwarze oder lohjarbige baumwollene Soden für Manner, volle regulare Baare, boppelte Fersen und Beben, 130

für Freitags-Berfauf..... Beiße Muslin = Semden für Männer, hubice Bercale-Bufen und Manidetten, Manidetten am hemb, positiver 480 Berth 81.25, für Freitags-Berfauf.

Reglige Bercale-Semden für Männer, ge- 48c bugelte Rragen und Manfchetten, billig für 81, für Freitags Bertauf. . . . 33öll. schwarzes Mohair-Braid, nie unter 150

Set-Bejat-Cut Jet-Boints, 4 3oll lang, Freitag 82.25-Eut Jet-Boints, 18 Boll, große Jewels, Freitag 98c- 85c Notions, 6 Dds. Belveteen, befte Qualität Waaren, 12 Boll breit, werth 25c, Freitag 12c—Ginfasband, beste Qualität, 10 9b. Stüde, Freitag 9c—3. & B. Coats 6 Cord Spulen-Zwirn, alle Rummern, Freitag, per Spule.

Grite Qualität Berlmutter-Anopfe, lauter fanen geidnittene Entwürfe, werth 25c, Freitag, 2 Dut. für 25c .- Agate-Rnopfe, per Groß-Rarte, jede Große, beim Freitags-Berfauf 100 Dut. Damen-Beinfleider, fehr weit, aus ben feinsten Cambrics und Muslins, mit breiter Ruffle von Stide- 490 reien oder Spigen befet, werth bis zu \$1.25, beim Freitags. Berfauf Rheinstein = Slides, die 65c werth sind, 25c

beim Freitags=Berfauf

Rur für Freitag — 5.000 Rombinations-Bortensonnates für Tamen, in Seal, Alli-gator. Morocco und Kalbleber, mit Ster-lung-Silber Eden, werch \$1.50, für Freitags-Verfaul 69c Seidene Gürtel.

5.000 75c feibene Gürtel für Dauien, mit Sterling - Gilber plattirten Schnallen, für Freitags-Berfauf Parfumerie.

Seeh's White Nofe, Seeh's With Citie. Seeh's Wonatain Sink. Seeh's Grab Apple Bioffom. Baldwin's Ousen Beft. Sageh's Beffian Bouquet, Jür den Freitags-Werfauf. Zapeten. Refter einer geschäftigen Boche, genug für ein ober zwei Zimmer bon einer Gorte, & 1¢ und 10c Tapeten, Freitag. Refter bon Gold- und Luftrine-Tapeten, die 3c Domeftice und Baidftoffe. Wolkens Challies, beitebte Multer Spelle weue Cffette 15c in Galatel. 6.00 in Galatel. 10c garten Multern 200 garten Multern. 10c Mit zeigen ein großes Sortiment von Battift. Duchesse und Dimittes, sollten 25c 15c

gutterftoffe. Unfer 15c Haartuch. für ben Freitags-Verkauf... Unfer 20c Canvock. für den Freitags-Berkauf... Unfer 20c Bercaline. 80 10c Unfer 20c Bercaline. für den Freitags-Bertauf Unfere Inx Laillen Futterftoffe. für den Freitags-Bertauf..... 20c Spigen=Bardinen. Portgefehter Bertauf unterm Preis. 3wifdenfaifon Cinfauf. Ueberfcuffige Borrathe dreier großer Importente ermöglichen folgende Breife: Schread, elegant gear-arbeitet, positiv \$25 werth..... \$10

Cote Bruffels Thread, elegant gear arbeitet, pofitiv \$17,50 werth. Cote Renaiffance #8 Baaren, Pade Politique, die neue Idee. Bas unfere ift das einzige vollftändige Affortiment. Eine Partie von 15 \$3.25 Sorten, Paar Besidte Stae Aufled Mustin. Baaren feinfter Qualität. 18.50 \$2.60 Caponys. jarte Sfielte. I hards Maaren. Paar. Schottifde Guipure, gnte Qualität, 3 Pbs. Baaren, 81 werth, Paar....

Lampen. 100 diefer Sohen Bantett: Lampen, mit paffendem Schirm, affortirte Farben, für Freitag nur Glaswaaren.

500 diefer Glas: Bajen, 12 3oll hoch, reguläre 25c=Artitel, Bargain= 10c Mur \$7.50

